

Jahresabschluss

2019



*Landkreis
Elbe-Elster*



Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
0. Vorbemerkung	5
1. Gesamtergebnisrechnung	7
2. Gesamtfinanzrechnung	11
3. Bilanz zum 31.12.2019	15
4. Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss	
4.1. Lage des Landkreises	18
4.2. Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft	21
4.3. Erläuterung von Ergebnissen mit erheblicher Bedeutung und von erheblichen Planabweichungen	
4.3.1. Erträge	22
4.3.2. Aufwendungen	26
4.3.3. Übersicht nach § 58 Absatz 2 Ziffer 3 KomHKV - wesentlichen Abweichungen der Positionen der Ergebnisrechnung zum Vorjahr	32
4.3.4. Übertragung von Mitteln	37
4.3.5. Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses	43
4.3.6. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ÜPL) Aufwendungen nicht erheblichen Charakters - Ergebnishaushalt	44
4.3.7. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ÜPL) Aufwendungen erheblichen Charakters - Ergebnishaushalt	47
4.3.8. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage	48
4.4. Investitionstätigkeit	51
4.4.1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51
4.4.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54
4.4.3. Übertragung von Mitteln	62
4.4.4. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt	81
4.4.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt	85
4.5. Abgleichsrechnung Ergebnis-/Finanzhaushalt	86
4.6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	86
4.7. Erläuterungsteil Bilanz	
4.7.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	87
4.7.2. Analyse der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	90
4.7.3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzposten	
Aktiva	93
Passiva	120

4.7.4.	Verwendung des Jahresergebnisses 2019	135
4.8.	Anlagenübersicht	136
4.9.	Forderungsübersicht	138
4.10.	Verbindlichkeitsübersicht	139
4.11.	Weitere Angaben im Anhang	
4.11.1	Vermögensübersicht mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen	140
4.11.2	Erweiterung der Abschreibungstabelle (Anlage 2 zur Bewertungs- richtlinie)	141
4.11.3	Übersicht der mittelbaren Pensionsverpflichtungen	141
4.11.4	Übersicht über bewirtschafteten Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen	141
4.12.	Beteiligungsbericht	142
4.13.	Ausblick, Risiken und Fazit	142
5.	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	147
6.	Auswertung der Ziele und Kennzahlen 2019	579

0. Vorbemerkung

Nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I/20, [Nr. 38], S. 2) hat der Landkreis Elbe-Elster zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Hierbei werden in § 63 BbgKVerf sowie weiteren Vorschriften der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) insbesondere folgende Rahmenbedingungen vorgegeben:

- Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)
- Vermittlung eines des tatsächlichen Verhältnisses entsprechenden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreis Elbe-Elster.

Diese Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind jedoch im Gesetz nicht umfassend definiert. Es existiert kein allgemeingültiges System, sondern eine Reihe von Grundsätzen. Sie rühren aus dem folgenden Leitsatz her (§ 238 Abs. 1 Satz 2 HGB):

„Die Buchführung muss so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die Lage des Unternehmens vermitteln kann.“

und wurden in Ziffer 1.1 der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster vom 12. Juni 2012 im Einzelnen benannt.

Mittels der Jahresrechnung ist demnach Antwort auf die Frage der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises zu geben. Zudem gibt er Rechenschaft über die tatsächliche Aufgabenerledigung und die Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes. Aus diesem Grunde gliedert sich die Jahresrechnung gemäß § 52 i.V.m. § 56 KomHKV in

- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung,
- die Teilrechnungen,
- die Bilanz und
- den Rechenschaftsbericht.

Das Haushaltsjahr 2019, als Teil des kreislichen Doppelhaushaltes 2019/2020, wurde vom Kreistag in seiner Sitzung vom 8. April 2019 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Da die Haushaltssatzung 2019/2020 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt, konnte diese Satzung unmittelbar bekanntgemacht werden.

Nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 7 vom 17. April 2019 sprach der Kämmerer gemäß § 71 KomHKV mit Schriftsatz vom 18. April 2019 eine allgemeine Haushaltssperre für den Haushalt der Jahre 2019 und 2020 aus. Diese galt für den Ergebnishaushalt sowie für Auszahlungen im Finanzhaushalt (für alle Sachkonten, die mit der Gliederung 783 beginnen). Somit unterlag der Landkreis auch im Haushaltsjahr 2019 hinsichtlich der Aufwendungen und Auszahlungen strengen Kriterien. Es durften nur Aufwendungen/Auszahlungen geleistet werden,

- zu denen der Landkreis rechtlich verpflichtet ist oder
- die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben und für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unaufschiebbar sind.

Die Fortsetzung dieses Konsolidierungsprozess führte auch im Haushaltsjahr 2019 zu einer erneuten Besserung des Gesamtergebnisses. Die Gesamtergebnisrechnung 2019 schloss im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz 2019 mit einem verbesserten Endergebnis und somit mit einem positiven Jahresergebnis von 2.583,9 TEuro ab.

Im Vergleich des ursprünglichen Planansatzes der Gesamtfinanzrechnung [Zeile 47] zum abschließenden Jahresergebnis weist die Gesamtfinanzrechnung ebenfalls eine Verbesserung auf. Dabei verursachten alle Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 (einschließlich der Veränderungen an fremden Zahlungsmitteln) ein Finanzergebnis, was letztendlich zu einem Aufbau des Zahlungsmittelbestandes von 2.233,0 TEuro führte.

Im Drei-Komponenten-System wirken sich der Abschluss der Ergebnisrechnung und das Saldo der Finanzrechnung 2019 wie folgt aus:

FinanzR 2019 - in Euro -	Schlussbilanz zum 31.12.19		ErgebnisR 2019 - in Euro -
	AKTIVA - in Euro -	PASSIVA - in Euro -	
Einzahlungen 200.449.935,87	1. Anlagevermögen 170.059.611,15	1. Eigenkapital 83.208.618,78	
		dav. ordentliches Ergebnis Zugang 2.639.040,95	Erträge 203.475.251,72
		dav. außerordentl. Ergebnis Zugang Fehlbetrag 55.176,60	
Auszahlungen 197.622.908,01	2. Umlaufvermögen 44.610.764,38	2. Sonderposten 91.810.881,75	
	dav. Liquide Mittel Zugang 2.233.031,43	3. Rückstellungen 14.060.457,54	
Bestand an fremden Zahlungsmitteln -593.996,43	3. aktive RAP 3.767.218,21	4. Verbindlichkeiten 28.350.954,26	Aufwendungen 200.891.387,37
		5. passive RAP 1.006.681,41	
Saldo 2019 2.233.031,43	Bilanzsumme 218.437.593,74	Bilanzsumme 218.437.593,74	Saldo 2019 2.583.864,35

Entwurf aufgestellt:
Herzberg, den 15.03.2021

Peter Hans
Kämmerer

Entwurf festgestellt:
Herzberg, den 07.02.2022

Christian Heinrich Jaschinski
Landrat

1. Gesamtergebnisrechnung 2019

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.243.183,00	10.697.800,00	0,00	0,00	10.697.800,00	9.799.771,00	-898.029,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.366.638,01	134.007.400,00	0,00	101.660,50	134.109.060,50	129.244.782,99	-4.864.277,51
3	+ sonstige Transfererträge	4.573.420,14	3.857.600,00	0,00	0,00	3.857.600,00	4.529.843,84	672.243,84
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.184.849,10	5.057.900,00	0,00	0,00	5.057.900,00	4.744.555,27	-313.344,73
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.158.602,51	947.900,00	0,00	14.033,82	961.933,82	1.051.622,40	89.688,58
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.466.105,66	54.281.600,00	0,00	96,04	54.281.696,04	51.259.696,44	-3.021.999,60
7	+ sonstige ordentliche Erträge	4.205.774,25	1.740.600,00	0,00	861.671,21	2.602.271,21	2.800.656,17	198.384,96
8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	199.198.572,67	210.590.800,00	0,00	977.461,57	211.568.261,57	203.430.928,11	-8.137.333,46
11	- Personalaufwendungen	45.194.923,45	47.189.000,00	15.000,00	0,00	47.204.000,00	46.919.470,52	-284.529,48
12	- Versorgungsaufwendungen	314.216,26	208.400,00	0,00	206.101,02	414.501,02	699.030,50	284.529,48
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.834.140,17	15.055.100,00	729.608,75	965.304,95	16.750.013,70	11.149.356,35	-5.600.657,35

Gesamtergebnishaushalt								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019
14	- Abschreibungen	4.886.556,18	6.349.300,00	0,00	-91,00	6.349.209,00	5.091.791,45	-1.257.417,55
15	- Transferaufwendungen	98.478.873,66	109.918.400,00	114.100,00	36.047,79	110.068.547,79	104.918.419,25	-5.150.128,54
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.572.130,73	35.083.800,00	48.287,96	-127.015,60	35.024.134,91	31.933.108,07	-3.091.026,84
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.280.840,45	213.804.000,00	906.996,71	1.080.347,16	215.810.406,42	200.711.176,14	-15.099.230,28
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.917.732,22	-3.213.200,00	-906.996,71	-102.885,59	-4.242.144,85	2.719.751,97	6.961.896,82
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	12.446,81	204.900,00	0,00	0,00	204.900,00	11.815,85	-193.084,15
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	129.237,27	150.700,00	0,00	96,04	150.796,04	92.526,87	-58.269,17
21	= Finanzergebnis	-116.790,46	54.200,00	0,00	-96,04	54.103,96	-80.711,02	-134.814,98
22	= ordentliches Ergebnis	6.800.941,76	-3.159.000,00	-906.996,71	-102.981,63	-4.188.040,89	2.639.040,95	6.827.081,84
23	+ außerordentliche Erträge	45.410,00	0,00	0,00	31.917,76	31.917,76	32.507,76	590,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	62.464,84	0,00	0,00	282.008,76	282.008,76	87.684,36	-194.324,40
25	= außerordentliches Ergebnis	-17.054,84	0,00	0,00	-250.091,00	-250.091,00	-55.176,60	194.914,40
26	= Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	6.783.886,92	-3.159.000,00	-906.996,71	-353.072,63	-4.438.131,89	2.583.864,35	7.021.996,24

2. Gesamtf finanzrechnung 2019

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.238.779,00	10.697.800,00	0,00	0,00	10.697.800,00	9.771.405,00	-926.395,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.425.848,35	127.869.000,00	0,00	101.660,50	127.970.660,50	123.617.313,76	-4.353.346,74
3	Sonstige Transfereinzahlungen	4.586.723,25	3.857.600,00	0,00	0,00	3.857.600,00	4.441.935,16	584.335,16
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.094.021,34	5.017.100,00	0,00	0,00	5.017.100,00	4.701.012,65	-316.087,35
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.172.318,60	947.900,00	0,00	14.033,82	961.933,82	1.034.223,68	72.289,86
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	49.824.478,34	52.209.300,00	0,00	96,04	52.209.396,04	49.734.880,17	-2.474.515,87
7	Sonstige Einzahlungen	1.661.679,29	1.740.200,00	0,00	0,00	1.740.200,00	1.652.011,46	-88.188,54
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.456,66	201.200,00	0,00	0,00	201.200,00	5.834,72	-195.365,28
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.006.304,83	202.540.100,00	0,00	115.790,36	202.655.890,36	194.958.616,60	-7.697.273,76
10	Personalauszahlungen	44.855.167,64	47.039.000,00	15.000,00	0,00	47.054.000,00	46.448.014,39	-605.985,61
11	Versorgungsauszahlungen	26.274,66	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.284.865,46	15.055.100,00	729.608,75	19.815,35	15.804.524,10	10.143.789,70	-5.660.734,40
13	Transferauszahlungen	96.701.138,71	107.937.200,00	114.100,00	36.047,79	108.087.347,79	102.368.842,49	-5.718.505,30
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.277.585,68	35.212.600,00	48.287,96	-126.919,56	35.153.030,95	30.858.340,05	-4.294.690,90
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.145.032,15	205.244.200,00	906.996,71	-71.056,42	206.099.202,84	189.818.986,63	-16.280.216,21
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.861.272,68	-2.704.100,00	-906.996,71	186.846,78	-3.443.312,48	5.139.629,97	8.582.942,45
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.689.351,44	9.630.400,00	0,00	694.357,96	10.324.757,96	5.334.442,42	-4.990.315,54

Gesamtfinanzhaushalt								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.360,00	10.360,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	94.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.590,00	49.590,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.220,66	0,00	0,00	0,00	0,00	36.274,00	36.274,00
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58.712,20	0,00	0,00	0,00	0,00	60.652,85	60.652,85
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.853.694,30	9.630.400,00	0,00	694.357,96	10.324.757,96	5.491.319,27	-4.833.438,69
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.743.899,65	8.931.200,00	7.023.890,24	679.542,32	16.634.632,56	5.430.257,25	-11.204.375,31
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	801.787,59	1.655.500,00	818.034,29	31.492,80	2.505.027,09	138.231,20	-2.366.795,89
27	Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	212.603,94	438.700,00	128.962,46	7.824,35	575.486,81	236.810,36	-338.676,45
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	177.547,61	62.300,00	22.509,82	80.000,00	164.809,82	122.600,97	-42.208,85
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.469.962,52	1.708.900,00	1.182.078,01	166.191,34	3.057.169,35	1.152.335,88	-1.904.833,47
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.405.801,31	12.796.600,00	9.175.474,82	965.050,81	22.937.125,63	7.080.235,66	-15.856.889,97
33	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.552.107,01	-3.166.200,00	-9.175.474,82	-270.692,85	-12.612.367,67	-1.588.916,39	11.023.451,28
34	= Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	2.309.165,67	-5.870.300,00	-10.082.471,53	-83.846,07	-16.055.680,15	3.550.713,58	19.606.393,73

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Plan 2019	Fortschreibung (HHRest)	Fortschreibung (üpl/apl)	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis 2019
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	707.702,57	720.200,00	0,00	0,00	720.200,00	723.685,72	3.485,72
40	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	707.702,57	720.200,00	0,00	0,00	720.200,00	723.685,72	3.485,72
43	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-707.702,57	-720.200,00	0,00	0,00	-720.200,00	-723.685,72	-3.485,72
44	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	1.601.463,10	-6.590.500,00	-10.082.471,53	-83.846,07	-16.775.880,15	2.827.027,86	19.602.908,01
48	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmittel am Anfang des Haushaltsjahres	6.278.429,26	3.510.629,00	0,00	0,00	3.510.629,00	8.454.370,43	4.943.741,43
49	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	574.478,07	0,00	0,00	0,00	0,00	-593.996,43	-593.996,43
50	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.454.370,43	-3.079.871,00	-10.082.471,53	-83.846,07	-13.265.251,15	10.687.401,86	23.952.653,01

3. BILANZ

zum

31.12.2019

1. AKTIVA		31.12.2019 <i>in Euro</i>	31.12.2018 <i>in Euro</i>
1	ANLAGEVERMÖGEN	170.059.611,15	167.051.537,17
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	492.590,04	484.805,30
1.2	Sachanlagevermögen	150.305.399,86	147.245.110,62
	1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	27.747,47	27.747,47
	2. Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	117.448.758,64	118.185.941,81
	3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	22.825.788,64	19.133.161,28
	4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
	5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	706.562,05	698.621,51
	6. Fahrzeuge, Maschinen u. technische Anlagen	2.449.314,75	1.825.102,52
	7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.058.671,80	4.254.493,42
	8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.788.556,51	3.120.042,61
1.3	Finanzanlagevermögen	19.261.621,25	19.321.621,25
	1. Rechte an Sondervermögen	3.372.390,76	3.372.390,76
	2. Anteile an verbundenen Unternehmen	15.442.883,88	15.442.883,88
	3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	435.346,61	435.346,61
	4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	11.000,00	11.000,00
	5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
	6. Ausleihungen		
	6.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	60.000,00
2	UMLAUFVERMÖGEN	44.610.764,38	24.834.068,52
2.1	Vorräte	0,00	0,00
	1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
	2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
	3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen u sonstige Vermögensgegenstände	33.923.362,52	16.379.698,09
	1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	33.179.528,16	15.942.108,30
	1.1 Gebühren	1.009.069,14	969.535,00
	1.2 Beiträge	0,00	0,00
	1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträgen	-307.397,10	-209.113,10
	1.4 Steuern	4.076,35	608,91
	1.5 Transferleistungen	32.298.456,92	15.105.956,18
	1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	249.997,35	182.344,85
	1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-74.674,50	-107.223,54
	2. Privatrechtliche Forderungen	743.834,36	437.589,79
	2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	454.111,23	301.878,76
	2.2 gegen Sondervermögen	268.875,00	112.827,12
	2.3 gegen verbundene Unternehmen	29.505,95	30.501,98
	2.4 gegen Zweckverbände	0,00	0,00
	2.5 gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
	2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-8.657,82	-7.618,07
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.687.401,86	8.454.370,43
3	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.767.218,21	5.962.271,73
BILANZSUMME AKTIVA		218.437.593,74	197.847.877,42

2. PASSIVA	31.12.2019 <i>in Euro</i>	31.12.2018 <i>in Euro</i>
1 EIGENKAPITAL	83.208.618,78	79.378.914,48
1.1 Basis-Reinvermögen	24.905.896,42	24.905.896,42
1.2 Rücklagen aus Überschüssen	38.830.402,89	36.191.361,94
1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.830.402,89	36.191.361,94
2. Rücklage aus Überschüssen des außerord. Ergebnisses	0,00	0,00
1.3 Sonderrücklage	13.663.243,32	12.417.403,37
1.4 Fehlbetragsvortrag	-109.289,85	-54.113,25
1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-109.289,85	-54.113,25
1.5 Bedarfszuw. zum Abbau v. Negativsalden im Finanzhh	5.918.366,00	5.918.366,00
2 Sonderposten	91.810.881,75	84.992.841,03
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	78.528.451,59	78.036.566,92
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	629.841,43	662.644,35
2.3 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.4 Anzahlungen auf Sonderposten	12.652.588,73	6.293.629,76
3 Rückstellungen	14.060.457,54	11.965.956,40
3.1 Rückstellungen f. Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	8.267.336,27	7.211.775,60
3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.195.489,60	1.149.757,35
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	4.597.631,67	3.604.423,45
4 Verbindlichkeiten	28.350.954,26	20.719.067,41
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.689.033,59	4.412.719,31
4.3 Verbindlichkeiten aus d. Aufnahme v. Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	489.284,61	501.558,57
4.5 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.314.646,73	2.257.644,44
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.539.458,46	5.157.696,44
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	125.246,00	123.050,43
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	20.885,11	34.174,22
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	16.172.399,76	8.232.224,00
5 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.006.681,41	791.098,10
BILANZSUMME PASSIVA	218.437.593,74	197.847.877,42

4. Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss

4.1 Lage des Landkreises

Basisdaten



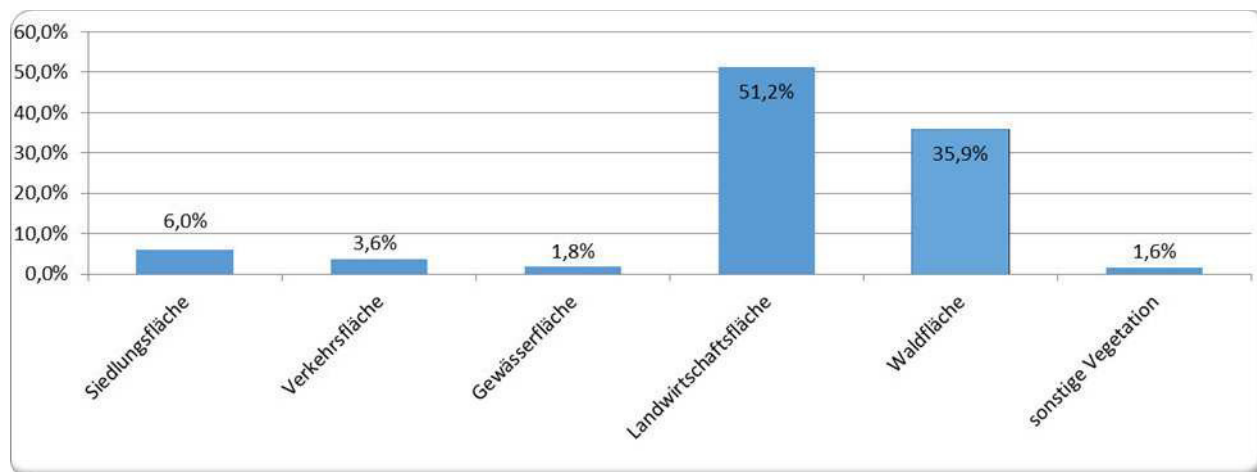
<u>Bundesland:</u>	Brandenburg
<u>Verwaltungssitz:</u>	Herzberg
<u>Einwohner (31.12.19):</u>	101.827
<u>Kreisgliederung:</u>	11 Städte und 22 Gemeinden

Der Landkreis Elbe-Elster umfasst eine Gesamtfläche von 189.919 ha.

Der prozentuale Anteil der Fläche des Landkreises zur Gesamtfläche des Landes Brandenburg (2.965.443 ha) beträgt = 6,4 %.

Der prozentuale Anteil der Fläche des Landkreises zur Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland beträgt = 0,53 %.

Wird die Flächennutzung im Landkreis Elbe-Elster betrachtet, zeigt sich folgende Verteilung:



Quelle: www.statistik-berlin-brandenburg.de

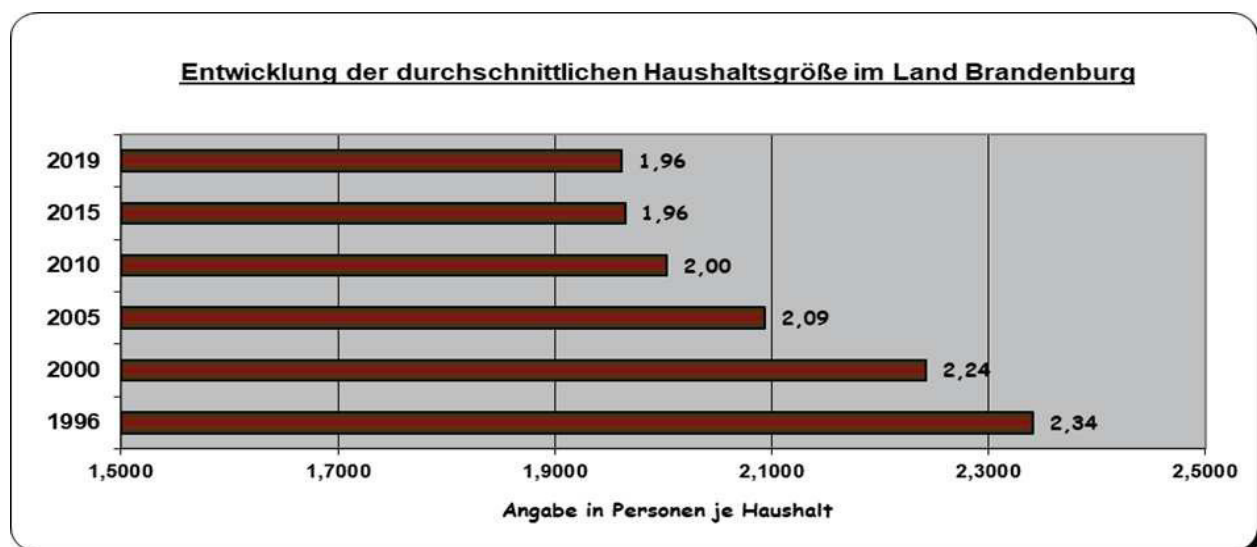
Statistische Daten und Prognose

Bei der mittleren Variante der Vorausberechnung wird die Bevölkerungszahl im Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 gegenüber 2016 um knapp 44.000 Menschen (- 1,7 Prozent) zurückgehen und 2030 einen Stand von 2,45 Millionen Einwohnern erreichen. Unverändert soll von einer weiteren Verschiebung der Bevölkerungsproportionen zugunsten des Berliner Umlandes auszugehen sein.

Zudem sind bereits in den letzten Jahren spürbare Veränderungen hinsichtlich der Altersstruktur und dem Durchschnittsalter zu beobachten. Rückläufige Kinderzahlen und ein starker Zuwachs an älteren Personen führen zu einem deutlichen Anstieg des Durchschnittsalters in Brandenburg. So soll das Durchschnittsalter im Land Brandenburg bis zum Jahr 2030 um 1,7 auf 48,6 Jahre ansteigen.

Unter anderem als eine Folge der veränderten Altersstruktur haben sich Zahl und Zusammensetzung der Privathaushalte in Deutschland seit 1991 deutlich geändert. Ein deutlicher Zuwachs ist insbesondere bei den Einpersonenhaushalten zu verzeichnen. Der Anteil dieser Haushalte betrug im Jahr 2019 40,5 %, 1991 hatte er mit knapp 34 % noch deutlich niedriger gelegen. Der Anteil der Zweipersonenhaushalte stieg von knapp 31 % im Jahr 1991 auf 38 % im Jahr 2019. Dagegen entwickelte sich der Anteil der größeren Haushalte im selben Zeitraum rückläufig: Der Anteil der Haushalte mit drei Personen ging von 17,1 % (1991) auf 11,1 % im Jahr 2019 zurück; der Anteil der Haushalte mit vier und mehr Personen verringerte sich von 18,5 % auf knapp 10,2 % im Jahr 2019.

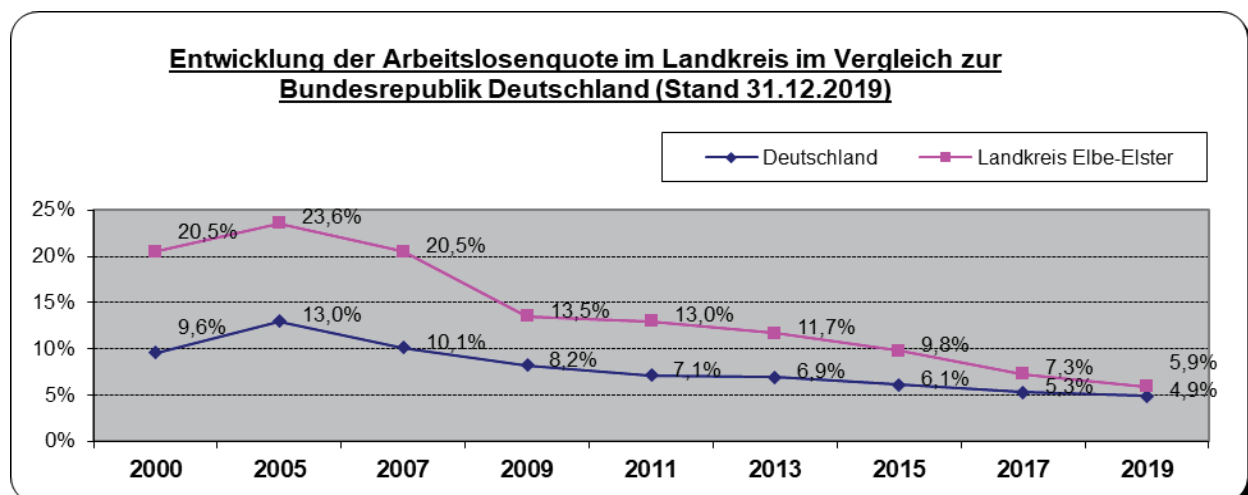
Auch im Land Brandenburg war bis zum Jahr 2011 bei sinkender Bevölkerungszahl ein Anstieg der Privathaushalte zu verzeichnen, der sich in den Jahren 2012 bis 2016 leicht rückläufig zeigt und seit 2017 wieder jährlich um rd. 1 % steigt.



Quelle: www.statistik-berlin-brandenburg.de

Die durchschnittliche Haushaltsgröße im Landkreis Elbe-Elster liegt zum Ende des Jahres 2019 bei 1,961 Personen.

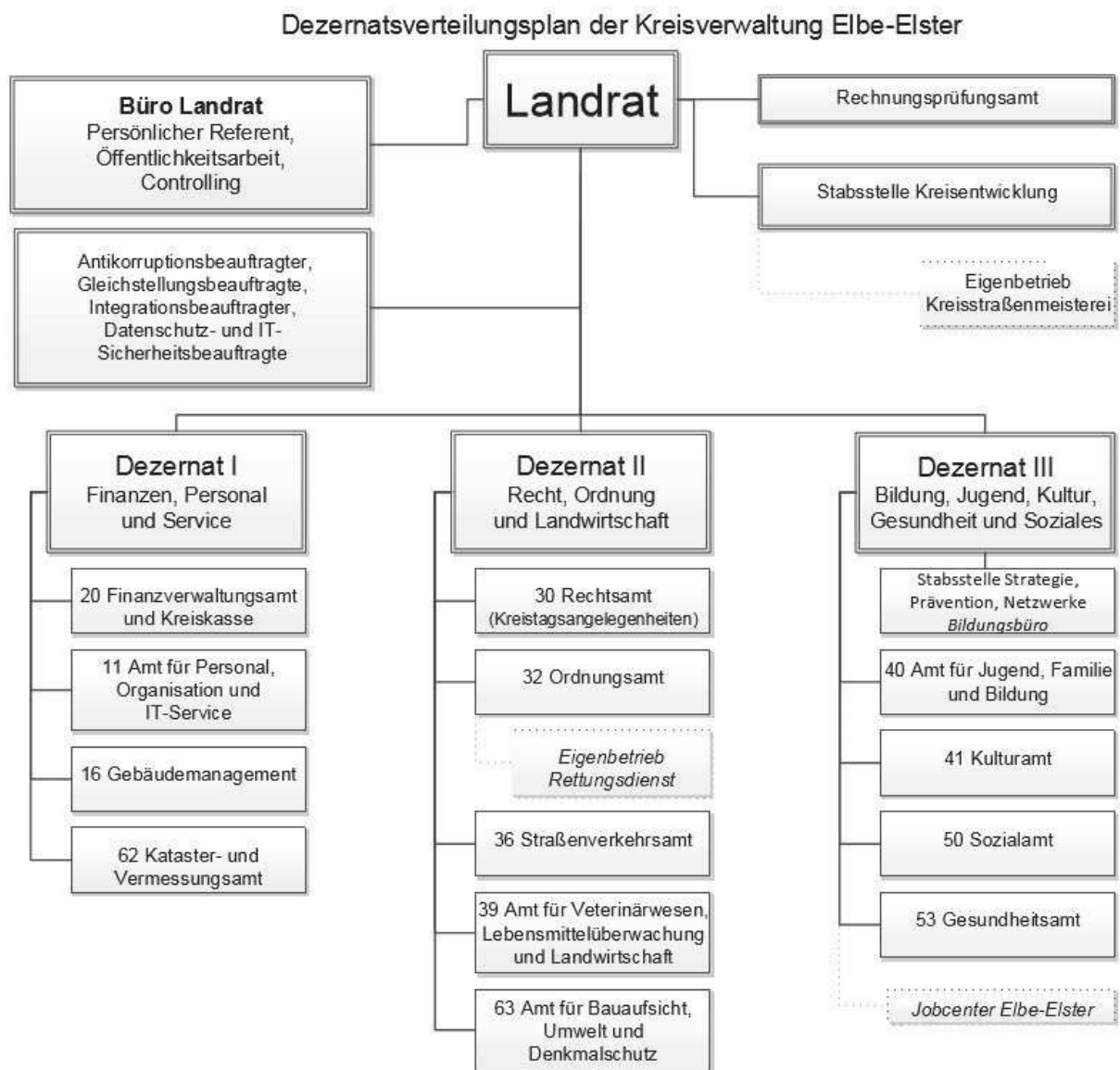
Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Gesamtzahl der zivilen Erwerbspersonen.



Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster zum Jahresabschluss

(gültig ab 01/2017)



4.2 Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft

Im Zuge der Rechenschaftslegung über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Der Nachweis wird schwerpunktmäßig anhand folgender Kriterien geführt:

➤ Analyse über die Ergebnisentwicklung

Die Analyse der Haushaltswirtschaft, also des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres, erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die fortgeschriebenen Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie wesentlich sind.

Betrachtet man das **ordentliche** Ergebnis per 31.12.2019 in Euro,

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis 2019	Differenz
- 3.159.000,00	-4.188.040,89	2.639.040,95	6.827.081,84

so ist eine Gesamtverbesserung gegenüber dem Planansatz von 5.798.040,95 Euro festzustellen. Diese Verbesserungen werden nachfolgend innerhalb der Erläuterungen zum Ergebnishaushalt dargestellt.

Als wesentliche Gründe für die Haushaltsverbesserungen sind folgende Positionen zu nennen:

- sonstige Transfererträge mit ca. 0,7 Mio. Euro,
- sonstige ordentliche Erträge mit ca. 0,2 Mio. Euro,
- privatrechtliche Leistungsentgelte 0,1 Mio. Euro,
- Personalaufwendungen/Versorgungsaufwendungen mit ca. 0,3 Mio. Euro,
- Abschreibungen mit ca. 1,2 Mio. Euro,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit ca. 5,6 Mio. Euro,
- sonstige ordentliche Aufwendungen mit ca. 3,1 Mio. Euro sowie
- Transferaufwendungen mit 5,1 Mio. Euro.

Haushaltsverschlechternd wirken sich die:

- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit ca. 0,3 Mio. Euro,
- Steuern und ähnliche Abgaben mit 0,9 Mio. Euro,
- Zuwendung und allgemeine Umlagen mit ca. 4,8 Mio. Euro,
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit ca. 3,0 Mio. Euro,
- Zinsen und sonstige Finanzerträge mit 0,2 Mio. Euro und
- Versorgungsaufwendungen mit 0,3 Mio. Euro

aus.

Das ordentliche Ergebnis beinhaltet Aufwendungen aus Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2018 in Höhe von 441.664,12 Euro.

➤ **Investitionen und Finanzierung**

Zum 31.12.2019 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 3.689.033,59 Euro ausgewiesen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 36,23 Euro (Einwohner per 31.12.2019). Im Berichtszeitraum wurde kein neuer Investitionskredit aufgenommen.

➤ **Liquiditätsentwicklung**

Am 31.12.2019 war ein Guthaben in Höhe von 10.687.401,86 Euro zu verzeichnen. Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2019 nur an einem Tag in Anspruch genommen.

4.3. Erläuterung von Ergebnissen mit erheblicher Bedeutung und von erheblichen Planabweichungen in Euro

4.3.1. Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben, Kontengruppe 40

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
10.697.800,00	10.697.800,00	9.799.771,00	-898.029,00

Davon entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Leistungen des Landes nach AG-SGB II - Wohngeldeinsparungen	2.750.000,00	2.337.800,00
Ausgleichsleistungen nach § 15 BbgFAG Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBez)	4.218.800,00	6.537.241,00
Ausgleichsleistung nach § 15 BbgFAG Sozial- lastenausgleich	2.750.000,00	0
Jugendhilfelastenausgleich nach § 15 (2) BbgFAG	979.000,00	924.730,00

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Kontengruppe 41

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
134.007.400,00	134.109.060,50	129.244.782,99	-4.864.277,51

Darunter:

	Plan	Ergebnis
Kostenausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben	5.100.000,00	5.182.333,00
Schullastenausgleich	1.776.000,00	1.761.631,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.138.400,00	4.993.956,03
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	35.983.200,00	35.658.044,00
Kreisumlage	49.571.300,00	49.392.769,08
Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	18.246.900,00	18.320.268,81
Zuweisungen Bund nach Kommunalinvestitionsfördergesetz 2, Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen	1.026.000,00	119.293,88
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II)	7.434.700,00	6.185.630,74
Maßnahmen der Strukturförderung	2.007.400,00	809.431,82
Förderung Nahverkehr	3.784.400,00	3.985.125,43
Förderung der allgemeinen Kulturpflege, Zuweisungen Kreisvolkshochschule, Musikschule, Förderung Träger Wohlfahrtspflege, Förderung der Erziehung in der Familie, Sonstige Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Förderung in Tagespflege u. a.	2.939.100,00	2.836.299,20

Die Ausgleichszahlungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 und 6 Sozialgesetzbuch (SGB) II zu den Kosten für Unterkunft und Heizung betrugen in 2019 41,1 % und sind entsprechend in Zusammenhang mit den Aufwendungen zu betrachten (siehe dazu Kontengruppe 54).

Zuweisungen aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 2 wurden für die Finanzierung:

- Sanierung Schulhof Oberschule Falkenberg
- Sanierung Sportplatz Oberschule Bad Liebenwerda
- Sanierung der alten Turnhalle Gymnasium Elsterwerda

mit insgesamt 1.026.000,00 Euro geplant. Davon wurden 762,6 TEuro ins Folgejahr (Maßnahmen OS Falkenberg und Gymnasium Elsterwerda) übertragen. Die Sanierung des Sportplatzes der OS Bad Liebenwerda mit einem Volumen an geplanten Zuwendungen von 144,0 TEuro wurde den Investitionen zugeordnet.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen in Abhängigkeit zur Position der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen. Da es in 2019 zur einer Verschiebung der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben kam (Minderaufwand an Abschreibungen von 1,25 Mio. Euro) und die Investitionen sich überwiegend aus Zuwendungen finanzieren, schlägt sich dieser Sachverhalt auch innerhalb der Position Auflösung der Sonderposten nieder und führt zu erheblichen Mindererträgen von rd. 1.144 TEuro.

Die Mindererträge für Maßnahmen der Strukturförderung sind hauptsächlich aus den im Jahr 2019 noch nicht geflossenen Zuweisungen für die Maßnahme Breitband mit geplanten 1.180,7 TEuro verursacht (demzufolge entsprechende Minderaufwendungen auch bei den Sach- und Dienstleistungen, Kontengruppe 52).

Sonstige Transfererträge, Kontengruppe 42

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
3.857.600,00	3.857.600,00	4.529.843,84	672.243,84

Hierin enthalten sind Erträge für:

	Plan	Ergebnis
Ersatz von sozialen Hilfen außerhalb von Einrichtungen	1.115.100,00	861.153,70
Ersatz von sozialen Hilfen in Einrichtungen	2.742.500,00	3.668.690,14

Die Mindererträge für den Ersatz von Leistungen außerhalb von Einrichtungen umfassen beispielsweise die Rückzahlung gewährter Hilfen für Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Ersteinrichtungen, Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Rückzahlung gewährter laufender Leistungen.

Die Mehrerträge für den Ersatz von Leistungen in Einrichtungen resultieren u. a. aus Kostenersätzen anderer Sozialleistungsträger im Rahmen der Eingliederungshilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und für die vollstationäre Dauerpflege, aus Kostenersätzen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung usw.

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, Kontengruppe 43

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz,
5.057.900,00	5.057.900,00	4.744.555,27	-313.344,73

Hier werden nachgewiesen:

	Plan	Ergebnis
Verwaltungsgebühren	3.707.900,00	3.433.391,30
Benutzungsgebühren	1.309.200,00	1.258.280,32
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Zuschüssen	40.800,00	52.883,65

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kontenart 441 - 446

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
947.900,00	961.933,82	1.051.622,40	89.688,58

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Kontenart 448

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
54.281.600,00	54.281.696,04	51.259.696,44	-3.021.999,60

Mindererträge in Höhe von insgesamt ca. 3.411 TEuro resultieren größtenteils aus gesunkenen Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/Übergangseinrichtungen für Asylbewerber und aus gesunkenen Kostenerstattungen gemäß § 89 d SGB VIII für eine Anschlusshilfe nach §§ 30 bis 34 SGB VIII für minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche. Dies hängt mit deutlich gesunkenen Fallzahlen zusammen, was sich dann auch in deutlichen Minderaufwendungen in diesem Bereich niederschlug (siehe dazu Minderaufwendungen in Kontengruppe 53).

Weitere Mindereinnahmen von ca. 419,4 TEuro sind in der Leistung 3121001 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II zu verzeichnen.

Wesentliche Mehrerträge von ca. 522,8 TEuro sind in der Leistung 3116002 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung verbucht (siehe hierzu Mehraufwendungen unter Kontengruppe 53).

Sonstige ordentliche Erträge, Kontengruppe 45

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
1.740.600,00	2.602.271,21	2.800.656,17	198.384,96

Die Mehrerträge sind hauptsächlich das Resultat der Auflösung von Rückstellungen, die dann zur Deckung außerplanmäßiger Instandhaltungsmaßnahmen eingesetzt wurden.

Zinsen und sonstige Finanzerträge, Kontengruppe 46

Plan	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Differenz
204.900,00	204.900,00	11.815,85	-193.084,15

Bei der Planung wurde davon ausgegangen, dass eine Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Elbe-Elster erfolgt. Im Jahr 2019 wurden über die Sparkassenstiftung maßnahmebezogene Zuwendungen gewährt.

4.3.2. Aufwendungen

Personalaufwendungen, Kontengruppe 50

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
47.189.000,00	47.204.000,00	46.919.470,52	-284.529,48

Es entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Dienstaufwendungen (DA)	37.287.500,00	36.853.803,55
DA Tariflich Beschäftigte aus Rückstellungen (RS)	100,00	52.314,75
DA Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)	600.700,00	615.845,39
Beiträge zur Versorgungskasse	2.099.200,00	2.083.655,50
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.002.800,00	6.863.160,79
Beiträge zur Versorgungskasse / gesetzlichen Sozialversicherung aus Rückstellungen	200,00	1.295,81
Beihilfen	48.500,00	46.200,00
Zuführung zu Pensions-RS für Beschäftigte	0,00	108.950,00
Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0,00	- 134.368,00
Zuführung zu ATZ-RS (Erfüllungsrückstand)	100,00	396.503,17
Inanspruchnahme Rückstellungen ATZ	- 100,00	- 14.555,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	1.900.000,00	1.677.468,72
Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	- 1.750.000,00	- 1.630.804,16
	47.189.000,00	46.919.470,52

Der Personalaufwand entspricht 23,37 v. H. der ordentlichen Aufwendungen.

Versorgungsaufwendungen, Kontengruppe 51

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
208.400,00	414.501,02	699.030,50	284.529,48

Zu den Versorgungsaufwendungen zählen:

	Plan	Ergebnis
Zuführung und Inanspruchnahme zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	100,00	664.187,00
Zuführung und Inanspruchnahme zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	100,00	-155.891,00
Zuführung und Inanspruchnahme von Rückstellungen für ATZ-Aufstockungsbetrag	207.900,00	190.734,50
Sterbegelder für Beamte / tarifliche und sonstige Beschäftigte	300,00	0,00

Im Gegensatz zu den Personalaufwendungen, die für aktive Beschäftigte veranschlagt werden, beziehen sich die Versorgungsaufwendungen auf Personen, die bereits Versorgungsleistungen beziehen (Rentner und Pensionäre).

Für die Ermittlung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wird vom kommunalen Versorgungsverband Brandenburg jährlich ein Gutachten in Auftrag gegeben, mit deren Hilfe die Verpflichtungen des Landkreises aktuariell ermittelt werden. Die im Gutachten vom 02.04.2020 ermittelte Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger erforderte eine Zuführung von 664,2 TEuro, die ausgewiesenen Beihilfeverpflichtung hingegen eine Inanspruchnahme von 155,9 TEuro.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kontengruppe 52

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
15.055.100,00	16.750.013,70	11.149.356,35	-5.600.657,35

Es wird der Aufwand für folgende Positionen nachgewiesen:

	Plan	Ergebnis
Unterhaltung der Grundstücke, baulichen Anlagen und des sonstigen Vermögens/Zuführung zu Rückstellungen für Instandhaltung, Kto. 521*	3.450.100,00	3.043.659,84
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens z. B. Straßen und Brücken, Kto. 522*	1.549.200,00	1.131.762,62
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kto. 524*	3.542.800,00	2.872.189,24
Besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Kto. 527*	4.978.000,00	2.911.182,70
Mieten und Pachten, Kto. 523*	669.500,00	510.292,00

	Plan	Ergebnis
Haltung von Fahrzeugen, Kto. 525*	351.500,00	275.502,74
Sonstige Aufwendungen für Beschäftigte und sonstige Dienstleistungen, Kto. 526*/528*/529*	514.000,00	404.767,21

Die Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind u.a. mit Instandhaltungsmaßnahmen, die über das Kommunalinvestitionsfördergesetz Kapitel 2 finanziert werden sollen, zu begründen (Begründung erfolgte bereits zu Kontengruppe 41). Diese Maßnahmen sind:

- Sanierung Schulhof Oberschule Falkenberg
- Sanierung Sportplatz Oberschule Bad Liebenwerda
- Sanierung der alten Turnhalle Gymnasium Elsterwerda

und wurden mit Aufwendungen von insgesamt 1.145.000,00 Euro geplant, allerdings im Jahr 2019 nicht bzw. nur teilweise umgesetzt.

Bei den Bewirtschaftungskosten führen hauptsächlich Einsparungen bei den Kosten für Heizung/Gas von ca. 397 TEuro zu Minderaufwendungen.

Die Aufwandsart der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist nahezu in allen Ämtern des Landkreises existent. An dieser Stelle werden deshalb die gravierendsten Minderaufwendungen benannt. Sie resultieren u. a. aus der nicht begonnenen Maßnahme - Breitband -. Hierfür waren im Haushaltsjahr 2019 1.220,7 TEuro veranschlagt. Die Minderaufwendung steht im Zusammenhang mit dem Minderertrag (Kontengruppe 41). Weitere erhebliche Minderaufwendungen von ca. 269 TEuro Betriebs- und Geschäftsausstattung Ersatzbeschaffung Festwert und Ersatzbeschaffung Hardware Festwert von ca. 288 TEuro verbessern ebenfalls das Ergebnis.

Transferaufwendungen, Kontengruppe 53

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
109.918.400,00	110.068.547,79	104.918.419,25	-5.150.128,54

Hierin enthalten ist der Aufwand für:

	Plan	Ergebnis
Leistungen des Sozialamtes z. B. Sozialhilfeleistung in und außerhalb von Einrichtungen, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, heilpädagogische Leistungen, Grundsicherung im Alter, Leistungen der Wohlfahrtspflege, Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz u. a., Produktbereich 31-35	45.095.100,00	44.631.901,54
Tageseinrichtungen für Kinder, Zuschüsse für Kita an Gemeinden, Leistung 365 10 01	32.994.300,00	31.985.251,65
Förderung der Tagespflege, Jugendsozialarbeit, Hilfen zur Erziehung (u. a. Kosten der Heimerziehung, Vollzeitpflege, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder), Leistungen der Stabstelle Strategie, Prävention, Netzwerk für Förderung der Erziehung in Familie, Jugendsozialarbeit, Sonstige Jugendarbeit, Produktbereich 36 (ohne 365 10 01)	23.106.800,00	19.400.147,58

	Plan	Ergebnis
Verkehrsflächen, ÖPNV, Wirtschaftsförderung Tourismus, Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Strukturförderungsmaßnahmen u. a., Produktbereich 54 und 57	7.843.900,00	8.017.610,83
Verschiedene weitere Transferleistungen wie Schuldendiensthilfen, Präventionsarbeit, Transferleistungen an Zweckverbände, Förderung der Integration an Schulen, Förderung des Sports, Transferleistungen an Beratungsstellen z. B. für Suchtkranke oder psychisch Kranke	878.300,00	883.507,65

Obwohl die Leistungen des Sozialamtes insgesamt zwischen Planansatz und Ergebnis sehr ausgewogen erscheinen, sind innerhalb des Produktbereiches 31 - 35 Soziale Hilfen erhebliche Verschiebungen zu verzeichnen. So sind in den Positionen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung insgesamt 917 TEuro an Mehraufwendungen entstanden. Auch die Transferaufwendungen in der Leistung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind um ca. 845 TEuro erhöht (siehe dazu Mehrerträge Kontengruppe 448).

Deutlich weniger Aufwendungen von 1.907 TEuro sind hingegen im Produkt „Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz“ in Anspruch genommen worden (siehe dazu Mindererträge in Kontengruppe 448).

Die Minderaufwendungen im Bereich „ Sonstige Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe“ betreffen hauptsächlich die Produkte bzw. Leistungen:

361 20 01 Förderung der Tagespflege, ca. 96 TEuro

363 10 01 Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, 329 TEuro

363 23 01 Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern und Kindern nach § 19 SGB VIII, ca. 630 TEuro

363 30 Hilfen zur Erziehung, ca. 517,5 TEuro

363 40 vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen/Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder- und Jugendliche, ca. 2.081,7 TEuro (siehe dazu Erläuterungen zu Kontengruppe 448*).

Sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontengruppe 54

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
35.083.800,00	35.024.134,91	31.933.108,07	-3.091.026,84

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten als wesentlich zu nennende Einzelpositionen:

	Plan	Ergebnis
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, wie z. B. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Schülerbeförderung, Reisekosten, Kto. 541* 542*	3.188.000,00	3.192.107,10
Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Kto. 543* 544*	2.322.800,00	1.668.611,61

	Plan	Ergebnis
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten, Kto. 545*	10.103.000,00	9.517.732,70
aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung, Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II, Kto. 546*	19.440.000,00	16.496.053,54
Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind, Kto. 547* 548*	0,00	29.887,55
weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Kto. 549*	30.000,00	1.028.715,57

Die Minderaufwendungen in der Position - Erstattungen für Aufwendungen von Dritten - betreffen vorrangig:

- . die Erstattung von Schulkostenbeiträgen für Wohnheime außerhalb des Landkreises , ca. 301 TEuro
- . die Erstattung der Kosten für Tageseinrichtungen für Kinder außerhalb des Landkreises, ca. 173 TEuro.

Die Minderaufwendungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende resultieren hauptsächlich aus den gesunkenen Fallzahlen. Der Planung lagen 4.838 Bedarfsgemeinschaften als Hilfeempfänger zu Grunde. Tatsächlich haben 4.366 Bedarfsgemeinschaften Leistungen erhalten (siehe dazu Mindererträge in Kontengruppe 41).

Die Mehraufwendungen für die Kontenart 549 „Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ resultieren vor allem aus den erforderlichen Bewegungen (Zuführung bzw. Inanspruchnahme) im Rahmen der Bildung von Rückstellungen. Im Vergleich zum Planansatz waren für Kostenerstattungen an Kommunen im Aufgabenbereich der sonstigen Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (vornehmlich Heimerziehung) und für Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt höhere Rückstellungen zu bilden (471,8 TEuro). Auch für die Ermittlung der in den Folgejahren noch zu erwartenden Schulkostenbeiträge wurde eine Steigerung von 118,9 TEuro festgestellt. Ergebnisverschlechternd wirkte sich zusätzlich die in 2019 geringere Inanspruchnahme von gebildeten Rückstellungen aus Schulkostenbeiträgen aus (420,1 TEuro), weil die Abrechnung der Schulkosten von kommunalen Träger für die Vorjahre teilweise noch nicht erfolgte.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Kontengruppe 55

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
150.700,00	150.796,04	92.526,87	-58.269,17

Davon entfallen auf:

	Plan	Ergebnis
Zinsen für Investitionskredite	57.000,00	46.118,65
Zinsen für Kassenkredite	30.000,00	13,22
sonstige Finanzaufwendungen	16.100,00	540,33

	Plan	Ergebnis
Zinsaufwendungen an Gemeinden aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	43.600,00	43.516,76
Verzinsung von Steuernachzahlungen	100,00	0,00
Aufwendungen für die Wertanpassung von Erbbaurechten	3.900,00	2.337,91

Abschreibungen, Kontengruppe 57

Plan	Fortgeschriebener Ansatz üpl./apl. HAR	Ergebnis	Differenz
6.349.300,00	6.349.209,00	5.091.791,45	-1.257.417,55

Die Gesamtaufwendungen verteilen sich im Einzelnen auf folgende Positionen:

	Plan	Ergebnis
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagenvermögen	6.179.300,00	4.928.508,41
Abschreibungen von Forderungen (Wertberichtigungen, Niederschlagungen)	170.000,00	88 401,89
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	74.881,15

Die Position der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen umfasst die durch die Nutzung eingetretene planmäßige Wertminderung an den einzelnen Vermögensgegenständen. In Abhängigkeit von der Realisierung der geplanten Investitionsvorhaben kam es dabei vor allem im Aufgabenbereich des Gebäudemanagements (speziell bei den Verwaltungs- und Schulgebäuden), der Kreisstraßen, des Katastrophenschutzes und des IT-Service zu einer Untererfüllung der Abschreibungen.

Forderungsberichtigungen werden mithilfe der Einzelwertberichtigung (EWB) und der Pauschalwertberichtigung (PWB) durchgeführt. Auf Grund der vorhandenen Güte der bestehenden Forderungen bestand im Haushaltsjahr 2019 ein geringerer Bedarf, die bestehenden Forderungen im Wert zu berichtigen beziehungsweise niederzuschlagen.

Außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 74,9 TEuro wurden durch folgende Maßnahmen verursacht:

- 71,5 TEuro Wertverlust der Altanlagen des Infrastrukturvermögens (verursacht durch den Neubau der Brücke Kleinkrausnik K 6234 und der Brücke über den Mühlgraben bei Wiederau K 6218 sowie dem grundhaften Ausbau der K 6210, K 6218, K 6229 und K 6246) sowie
- weitere 3,4 TEuro aus der Verschrottung von 182 Gegenständen aus dem beweglichen Anlagevermögen des Landkreises.

4.3.3. Übersicht nach § 58 Absatz 2 Ziffer 3 KomHKV - wesentlichen Abweichungen der Positionen der Ergebnisrechnung zum Vorjahr

Erträge

Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vorjahr 4.231,7 TEuro Ertragssteigerungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die sich wie nachfolgend dargestellt aufschlüsseln.

Steuern und ähnliche Abgaben, Kontengruppe 40

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
7.243.183,00	9.799.771,00	2.556.588,00

Die Ertragsverbesserung floss bereits in die Haushaltsplanung 2019 ein.

- Erhöhung durch Ausgleichsleistung nach § 15 BbgFAG Soziallastenausgleich (erstmalig in 2019), endgültiger Bescheid des Ministerium der Finanzen und Europa vom 04.05.2020
- höhere Erträge gemäß AG-SGB II Wohngeldeinsparungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen, Kontengruppe 41

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
124.366.638,01	129.244.782,99	4.878.144,98

Auch in dieser Position waren die Ertragserhöhungen bereits Inhalt des Haushaltsplanes 2019. Ausführliche Erläuterungen sind dem Vorbericht Seite 32 zu entnehmen.

Als wesentliche Mehrerträge sind hauptsächlich die:

- Schlüsselzuweisungen mit ca. 1.874 TEuro und die
- Kreisumlage mit ca. 1.347 TEuro zu nennen.

Grundlage dieser Erträge bilden die Orientierungsdaten/Umlagegrundlagen und der Bescheid über die Schlüsselzuweisungen vom 27.02.2019 des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg. Der Hebesatz der Kreisumlage entwickelte sich von 43,99 v.H. der Umlagegrundlagen im Jahr 2018 auf 42,5 v.H. der Umlagegrundlagen im Jahr 2019.

- die Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten, erhöhten sich um ca. 2.588 TEuro, und stehen mit den Aufwendungen (Kontengruppe 53) in Zusammenhang. Rechtliche Grundlagen für die Mehrerträge/Mehraufwendungen bilden u.a.:

01.08.2017	Personalschlüsseländerung Kindergarten von 0,8: 12 auf 0,8:11,5
01.10.2017	Kita-Leitungsausgleichsverordnung Zuschuss Sockelbetrag 0,0625 Stellenanteile
01.03.2018	Tarifierhöhung TVöD
01.08.2018	Personalschlüsseländerung Kindergarten von 0,8:11,5 auf 0,8:11
01.08.2018	Kita-Beitragsfreiheit.

- wesentliche Mindererträge sind hingegen im Bereich der Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II) von ca. 1.285 TEuro zu verzeichnen.

Auch diese Position steht in Verbindung mit den Aufwendungen (Kontengruppe 54) und entwickelt sich entsprechend der Fallzahlen und entsprechend der Regelungen nach § 45 Abs. 5 und 6 SGB II über die Ausgleichszahlung des Bundes. Diese entwickelten sich, im Vergleich des Jahres 2018 mit einer Beteiligungsquote von 43,6 % zum Jahr 2019 mit einer Beteiligungsquote von 41,3 %, rückläufig.

Sonstige Transfererträge, Kontengruppe 42

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
4.573.420,14	4.529.843,84	-43.576,30

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte, Kontengruppe 43

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
5.184.849,10	4.744.555,27	-440.293,83

Die gesunkenen Erträge sind vorrangig mit gesunkenen Verwaltungsgebühren im Bereich der Bauordnung zu begründen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kontenart 441 - 446

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
1.158.602,51	1.051.622,40	-106.980,11

Die Mindererträge für die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen folgende Kostenarten:

- 441 - Mieten und Pachten
17.015,04 Euro wegen rückläufiger Anzahl zahlenden Internatsschüler und geringeren Betriebskosten im Jugendwohnheim Elsterwerda,
- 442 - Erträge aus dem Verkauf von Vorräten
16.924,66 Euro weniger Erträge infolge des Rückgangs von Schülern in den Förderschulen, die die Versorgung der Kinder mit Essen in Anspruch nehmen und von allgemeinen Verkaufserlösen aus den Bereichen Kultur, Sozialamt sowie Kataster- und Vermessungsamt,
- 446 - privatrechtliche Leistungsentgelt
73.040,41 Euro geringere Ersatzleistungen für Schadensfälle, da weniger Versicherungsschäden entstanden sind.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen, Kontenart 448

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
52.466.105,66	51.259.696,44	-1.206.409,22

Die Mindererträge resultieren größtenteils aus gesunkenen Fallzahlen, demzufolge sind auch die Erstattungen des Landes für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/Übergangseinrichtungen für Asylbewerber gesunken.

Die Kostenerstattungen gemäß § 89 d SGB VIII für eine Anschlusshilfe nach §§ 30 bis 34 SGB VIII für minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche sind seit 2018 ebenfalls rückläufig, was auf den Rückgang der Fallzahlen zurückzuführen ist. Aufgrund von Gesetzesänderungen im SGB sind die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft um 906 TEuro im Folgejahr gesunken.

Sonstige ordentliche Erträge, Kontengruppe 45

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
4.205.774,25	2.800.656,17	-1.405.118,08

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind gegenüber 2018 um 1.405,1 TEUR gesunken. Hauptgrund hierfür ist die Auflösung von Rückstellungen.

Den größten Anteil dieser Auflösungen hat dabei das Produkt -Allgemeine Zuweisungen und Umlagen-. Entsprechend des Kreistagsbeschlusses BV-523/2017 vom 17.10.2017 wurden in diesem Produkt Rückstellungen wegen anhängiger Gerichtsverfahren innerhalb des Jahresabschlusses 2016 i.H.v. 1.056.911,08 Euro gebildet. Dabei ging es um die Klage der Stadt Schlieben gegen die Höhe der Kreisumlage. Diese Klage wurde durch einen Vergleich beendet, so dass diese Rückstellung mit dem Jahresabschluss 2018 aufgelöst werden konnte. Weitere erhebliche Auflösungen von Rückstellungen erfolgten im Bereich Gebäudemanagement und Kreisstraßen.

Zinsen und sonstige Finanzerträge, Kontengruppe 46

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
12.446,81	11.815,85	-630,96

Aufwendungen

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöhten sich zum Vorjahr um 8.393,6 TEuro. Diese Entwicklung hat folgende Ursachen:

Personalaufwendungen, Kontengruppe 50

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
45.194.923,45	46.919.470,52	1.724.547,07

Die wesentliche Abweichung im Bereich der Personalaufwendungen lässt sich aufgrund der Tarifierhöhung vom April 2019 mit 3,09% begründen. Mit der Angleichung der Jahressonderzahlung des Tarifgebietes Ost an West wurden mit der Gehaltszahlung in 11/2019 82% des Westniveaus (in 2018 waren es 75%) gezahlt.

Versorgungsaufwendungen, Kontengruppe 51

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
314.216,26	699.030,50	384.814,24

Für die Ermittlung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wird vom kommunalen Versorgungsverband Brandenburg jährlich ein Gutachten in Auftrag gegeben, mit deren Hilfe die Verpflichtungen des Landkreises aktuariell ermittelt werden. Die im Gutachten vom 02.04.2020 ermittelte Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger erforderte eine Zuführung von 664,2 TEuro, die ausgewiesenen Beihilfeverpflichtung hingegen eine Inanspruchnahme von 155,9 TEuro für das Jahr 2019. In 2018 waren hierfür nur 258,5 TEuro aufzubringen.

Weiterhin erhöhten sich die Aufwendungen durch die Zuführung zu Rückstellungen aus Altersteilzeitverträgen in 2019 um 161,3 TEuro, sanken aber wiederum durch geringere Ausgaben in Höhe 26,3 TEuro für Sterbegelder.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Kontengruppe 52

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
10.834.140,17	11.149.356,35	315.216,18

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich von 2018 zu 2019 um 315,2 TEUR. Bei überwiegend gleichbleibenden Sach- und Dienstleistungen für Fahrzeughaltung, Aus- und Fortbildung, Mitgliedsbeiträgen und Fachbedarf für den Bereich Gesundheitsschutz und -pflege gab es vor allem eine deutliche Erhöhung bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 516,4 TEuro (u. a. für Maßnahmen nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz, Kapitel 2) und der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen von 90,2 TEuro (Kosten der Europa- und Landtagswahl). Denen stehen Minderaufwendungen in Höhe von 240,7 TEuro bei der Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Unterhaltung an Kreisstraßen), 35,4 TEuro aus den Bewirtschaftungskosten für Grundstücke (Kosten für Heizung, Hausmeisterdienste und Wasser, die teilweise durch Mehrkosten für Reinigung und Energie neutralisiert werden) und weitere 33,2 TEuro aus Mieten und Pachten (u. a. Betriebskostennachzahlung aus 2017 für ein gemietetes Objekt) gegenüber.

Transferaufwendungen, Kontengruppe 53

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
98.478.873,66	104.918.419,25	6.439.545,59

Die Positionen Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Produktbereich 31-35) verursachten ca. 1.998 TEUR an Mehraufwendungen. Die Transferaufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhöhten sich um ca. 1.010 TEUR-

Die Erhöhungen der Transferaufwendungen bei den Tageseinrichtungen für Kinder von ca. 2.547 TEuro beruhen u. a. auf folgende gesetzliche Änderungen:

01.08.2017	Personalschlüsseländerung Kindergarten von 0,8: 12 auf 0,8:11,5
01.10.2017	Kita-Leitungsausgleichsverordnung Zuschuss Sockelbetrag 0,0625 Stellenanteile
01.03.2018	Tariferhöhung TVöD
01.08.2018	Personalschlüsseländerung Kindergarten von 0,8:11,5 auf 0,8:11
01.08.2018	Kita-Beitragsfreiheit.

Beim Produkt 36330 Hilfen zur Erziehung (u.a. Vollzeitpflege und Heimerziehung) erhöhten sich die Aufwendungen um ca. 792 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontengruppe 54

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
32.572.130,73	31.933.108,07	-639.022,66

In dieser Kontengruppe enthalten sind u. a. die Aufwendungen aus dem Bereich der Aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen (Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende gemäß § 46 Abs. 5, 6 SGB II). Im Vergleich zum Jahr 2018 sind hier 1.734 TEUR Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Erhebliche Mehraufwendungen i.H.v. 865,3 TEUR haben sich dagegen in der Kontengruppe 549* ergeben. Ursache hierfür ist vor allem die Erhöhung der zu bildenden Rückstellungen für Schulkostenbeiträge sowie für Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, Kontengruppe 55

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
129.237,27	92.526,87	-36.710,40

Die Veränderung zum Ergebnis 2018 lässt sich durch die einzelnen Zinsaufwendungen erklären. Durch die verringerten Restsalden im Folgejahr müssen auch weniger Zinsen gezahlt werden. Zudem ist ein Kredit zum 30.06.2018 ausgelaufen.

Abschreibungen, Kontengruppe 57

Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Vergleich
4.886.556,18	5.091.791,45	205.235,27

Das Anlagevermögen wuchs gegenüber dem Haushaltsjahr 2018 um 3.068,1 TEuro, was zu einer Erhöhung der Ergebnisposition Abschreibung führte.

4.3.4. Übertragung von Mitteln

Gemäß § 24 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg (KomHKV Bbg) können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit und für Investitionsauszahlungen in das Folgejahr übertragen werden.

Übertragene Haushaltsermächtigungen 2018 nach 2020 für den Ergebnishaushalt

Aus den Haushaltsansätzen 2018 wurden folgende Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen:

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 16 Gebäude- und Immobilienmanagement				
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400400	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Grochwitz Str. 20	52.708,51
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	210400200	5211 0100	Werterhaltung - Kreishaus Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44, ehemaliges Gymnasium	21.682,70
Summe Ermächtigungsübertragungen				74.391,21

Übertragene Haushaltsermächtigungen 2019 nach 2020 für den Ergebnishaushalt

Aus den Haushaltsansätzen 2019 wurden folgende Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020 übertragen:

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 11				
111 21 01 Personal- und Organisationsangelegenheiten	11010	5261 0100	Aus- und Fortbildung	19.563,79
111 62 01 IT-Service	11020	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	177.766,46
111 62 01 IT-Service	11020	5431 0130	Aufwendungen für Projekt Verwaltungsneuordnung	38.714,80
Summe Ermächtigungsübertragungen				236.045,05

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 16 Gebäude- und Immobilienmanagement				
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400100	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, L.-Jahn-Str. 2-4	13.999,34
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400200	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Nordpromenade 4a	49.350,55

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400300	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, An der Lanfter 5	36.782,13
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400400	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Grochwitz Str. 20	34.299,37
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	110400500	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Anhalter Str. 7	35.904,59
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120010800	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 17	14.587,97
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120010900	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19	94.891,90
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120370600	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a	9.496,54
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	120370700	5211 0100	Werterhaltung - Verwaltungsgebäude Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	18.743,99
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	250400100	5211 0100	Werterhaltung - ehemaliges Übergangswohnheim Asyl Herzberg, Falkenberger Str. 9	6.379,51
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	520400100	5211 0100	Werterhaltung - Fraktionshaus Herzberg	6.000,00
111 51 01 Gebäude- und Immobilienmanagement	530400100	5211 0100	Werterhaltung - FTZ Herzberg, An der Lanfter 5	19.280,51
216 11 02 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Falkenberg	210310600	5211 0100	Werterhaltung - Oberschule Falkenberg, C.-Zetkin-Str. 8a	24.761,94
216 11 02 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Falkenberg	210310600	5211 0130	Werterhaltung aus FM (Bund, Land, EU) - Oberschule Falkenberg, C.-Zetkin-Str. 8a	49.916,06
216 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Finsterwalde	220370300	5211 0100	Werterhaltung - Oberschule Finsterwalde, Saarlandstr. 14	28.057,80
216 11 04 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Herzberg	220400200	5211 0100	Werterhaltung - Oberschule Herzberg, Kaxdorfer Weg 16	39.785,45
216 11 04 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschule Herzberg	220400200	5241 0701	Abgaben bestehende Anschlüsse/Anbindungen Oberschule Herzberg, Kaxdorfer Weg 16	94.764,86
217 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirtschaftung Gymnasium Elsterwerda	210290500	5211 0130	Werterhaltung aus FM (Bund, Land, EU) - Gymnasium Elsterwerda, Am Schloßplatz 1	34.829,06

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
217 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Gymnasium Elsterwerda	210290507	5211 0101	Werterhaltung Technik - Gymna- sium Elsterwerda, Am Elster- schloss 4 - Mehrzweckhalle	85.595,32
217 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Gymnasium Elsterwerda	210290500	5211 0100	Werterhaltung - Gymnasium Els- terwerda, Am Schlossplatz 1	56.113,60
217 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Gymnasium Elsterwerda	210290507	5211 0100	Werterhaltung - Gymnasium Els- terwerda, Am Elsterschloss 4 - Mehrzweckhalle	38.828,22
217 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Gymnasium Fins- terwalde	210370300	5211 0100	Werterhaltung – Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 1	13.145,99
217 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Gymnasium Finsterwalde	210370800	5211 0100	Werterhaltung – Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 3	7.022,31
221 11 03 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Förderschule Herzberg	230400100	5211 0100	Werterhaltung – Förderschule Herzberg, Grochwitz Str. 20	37.772,95
231 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Oberstufenzent- rum Elbe-Elster	240370100	5211 0100	Werterhaltung – OSZ Finsterwalde, Fr.-Engels-Str. 31	21.359,38
231 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Oberstufenzent- rum Elbe-Elster	240290500	5211 0100	Werterhaltung – OSZ Elsterwerda, Berliner Str. 52	33.601,03
252 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Kreismuseum Bad Liebenwerda	310010100	5211 0100	Werterhaltung – Museum Bad Liebenwerda, Burgplatz 4	10.236,56
315 51 01 Investitionen / Instandh. u. Bewirtschaf- tung Übergangwohnheim für Asylbewerber	410400200	5211 0100	Werterhaltung – Übergangwohnheim für Asylbe- werber Herzberg, Leipziger Str. 7	21.444,10
367 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Wohnheime des LK EE	250290200	5211 0100	Werterhaltung – Wohnheim Elsterwerda, Elsterstr. 1b	21.360,71
367 11 01 Investitionen / Instandhaltung und Bewirt- schaftung Wohnheime des LK EE	250290200	5211 0120	Werterhaltung Clearing – Wohnheim Elsterwerda, Elsterstr. 1b	5.254,53
Summe Ermächtigungsübertragungen				963.566,27

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 20				
111 31 01 Haushaltsplanung und -durchführung	20010	5431 0100	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000,00
Summe Ermächtigungsübertragungen				10.000,00

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 39 Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft				
414 20 01 Fleischbeschau - allgemein	39010	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.086,12
Summe Ermächtigungsübertragungen				5.086,12

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 40 Amt für Jugend, Familie und Bildung				
216 10 01 Oberschule Elsterwerda	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	11.300,00
216 10 01 Oberschule Elsterwerda	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	3.377,29
216 10 02 Oberschule Falkenberg	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	5.958,13
216 10 03 Oberschule Finsterwalde	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	2.348,62
216 10 03 Oberschule Finsterwalde	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	10.086,48
216 10 04 Oberschule Herzberg	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	4.700,27
216 10 04 Oberschule Herzberg	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	5.086,48
216 10 05 Oberschule Bad Liebenwerda	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	5.000,00
217 10 01 Gymnasium Elsterwerda	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	13.000,00

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
217 10 01 Gymnasium Elsterwerda	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	19.545,85
217 10 03 Gymnasium Finsterwalde	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	12.794,68
217 10 03 Gymnasium Finsterwalde	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	1.007,95
217 10 03 Gymnasium Finsterwalde	40010	5272 0030	BGA - Ersatzbeschaffungen für Festwert	71.600,00
217 10 03 Gymnasium Finsterwalde	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	14.611,67
221 10 01 Förderschule "Lernen" Els- terwerda	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	1.674,93
221 10 03 Förderschule "Lernen" Herzberg	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	3.122,20
221 10 05 Förderschule "Geistige Entwicklung" Herzberg	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	1.362,16
231 10 01 Oberstufenzentrum Elbe- Elster	40010	5272 0040	Hardware - Ersatzbeschaffungen für Festwert	27.095,30
271 10 01 Kreiskolkshochschule	40010	5431 0000	Geschäftsaufwendungen einschl. geringstwertige Wirtschaftsgüter	7.907,04
Summe Ermächtigungsübertragungen				221.579,05

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 41 Kulturamt				
252 10 01 Kreismuseum Bad Lieben- werda	41050	5431 0000	Geschäftsaufwendungen einschl. geringstwertige Wirtschaftsgüter	8.143,10
252 10 02 Kreismuseum Finster- walde	41050	5431 0000	Geschäftsaufwendungen einschl. geringstwertige Wirtschaftsgüter	4.736,20
252 10 04 Museum im Schloss Doberlug	41050	5431 0000	Geschäftsaufwendungen einschl. geringstwertige Wirtschaftsgüter	1.894,48
252 10 04 Museum im Schloss Doberlug	41050	5271 0410	Projekt Kultur	12.475,12

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
272 10 01 Kreisbibliothek und Medi- enzentrum	41030	5272 0100	Medienbestand KMZ - Ersatzbe- schaffungen für Festwert	19.000,00
281 10 01 Allgemeine Kulturpflege	41010	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	32.255,04
Summe Ermächtigungsübertragungen				78.503,94

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 51 Stabsstelle Strategie, Prävention und Netzwerke				
363 10 01 Jugendsozialar- beit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51020	5331 0010	Projekt Jugendwerkstatt/Produk- tionsschule	19.800,00
421 10 01 Förderung des Sports	51020	5317 0000	Zuschüsse an private Unterneh- men	705,20
421 10 01 Förderung des Sports	51020	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	3.170,06
Summe Ermächtigungsübertragungen				23.675,26

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag in Euro
BW 61 Stabstelle Kreisentwicklung				
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5455 0000	Erstattungen an verbundene Un- ternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	133.696,59
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5221 0100	Unterhaltung Kreisstraßen	161.222,28
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5221 0102	Unterhaltung Brücken	98.158,62
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5221 0103	Dokumentation	4.086,28
542 10 01 Kreisstraßen	61020	5452 0000	Erstattungen an Gemeinden/GV	50.000,00
571 10 01 Projekte der Strukturförderung	61010	5271 0090	Strukturfördermaßnahmen	94.210,32
571 10 01 Projekte der Strukturförderung	61010	5271 0150	Projekt Breitbandinfrastruktur	40.000,00
Summe Ermächtigungsübertragungen				581.374,09

Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Maßnahme	Betrag in Euro
BW 63 Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz				
523 10 01 Denkmalschutz und -pflege	63020	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	71.250,00
523 10 01 Denkmalschutz und -pflege	63020	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.600,00
Summe Ermächtigungsübertragungen				82.850,00
Gesamtsumme Ermächtigungsübertragungen				2.277.070,99

4.3.5. Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Unter der Position außerordentliches Ergebnis werden gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV die außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

Im Haushaltsjahr 2019 wird das außerordentliche Ergebnis des Landkreises Elbe-Elster durch die ertrags- und aufwandsseitige Abwicklung der Grundstücksveräußerung in Bad Liebenwerda (3.625 m² Grundstück an der Oberschule Bad Liebenwerda), in Elsterwerda (6 m² am OSZ Elsterwerda, Elsterstr. 3) und in Bönitz (1 m² des Grundstückes an der K 6215) sowie der Aufwendungen für die Großschadenslage zur Brandbekämpfung entlang der Bahnstrecke zwischen Finsterwalde und Beutersitz im Juli 2019 geprägt.

4.3.6. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ ÜPL) Aufwendungen nicht erheblichen Charakters – Ergebnishaushalt

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag in Euro
11 - Innere Verwaltung							
31.12.2019	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	110400100	111 51 01	111 51 01/ SK 4582 0000 217 11 04/ SK 4582 0000	APL	115.000,00
18.12.2019	5931 0000	Aufwendungen aus Vermögensveräußerung, außerordentliches Ergebnis	16010	111 51 01	111 51 01/ SK 4931 0010	APL	31.917,76
30.12.2019	5931 0000	Aufwendungen aus Vermögensveräußerung, außerordentliches Ergebnis	16010	111 51 01	111 51 01/ SK 4161 0100	APL	90,00
31.12.2019	5931 0000	Aufwendungen aus Vermögensveräußerung, außerordentliches Ergebnis	16010	111 51 01	111 51 01/ SK 5711 0000	APL	1,00
31.01.2019	5272 0200	Bibliotheksbestand Verwaltung	11020	111 62 01	Gesamthaushalt	APL	7.588,03
13.11.2019	5421 0000	Aufwendungen ehrenamtl. und sonstige Tätigkeiten	30010	111 16 01	Gesamthaushalt	ÜPL	53.106,20
08.04.2019	5151 0000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	11010	111 21 01	111 21 01/ SK 5431 0100	ÜPL	206.101,02
19.12.2019	5431 0150	Marketing	13010	111 12 01	Gesamthaushalt	ÜPL	19.062,65
20 – Sicherheit und Ordnung							
18.07.2019	5911 0100	außerordentliche periodengerechte Aufwendung zur Gefahrenabwehr	32010	128 10 01	Gesamthaushalt	APL	250.000,00
21 - 24 – Schulträgeraufgaben							
09.04.2019	5211 0100	Werterhaltung	220290400	216 11 01	216 11 01/ SK 4461 0000	ÜPL	1.642,97
31.12.2019	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	220370300	216 11 03	111 51 01/ SK 45820000	APL	35.000,00
31.12.2019	5741 0000	Außerplanmäßige Abschreibungen	220010100	216 11 05	216 11 05/ SK 5711 0000	APL	1,00
23.08.2019	5211 0100	Werterhaltung	210370300	217 11 03	217 11 03/ SK 4461 0000	ÜPL	4.058,73
09.05.2019	5211 0100	Werterhaltung	210370300	217 11 03	217 11 03/ SK 4461 0000	ÜPL	5.424,67

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag in Euro
31.12.2019	5212 0000	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung Gebäude	210370800	217 11 03	216 11 05/ SK 4582 0000 217 11 04/ SK 4582 0000 111 51 01/ SK 4582 0000 Budget Gebäudemanagement/ HR	APL	490.000,00
09.04.2019	5211 0100	Werterhaltung	271180100	243 31 01	243 31 01/ SK 4461 0000	ÜPL	2.439,50
09.04.2019	5211 0100	Werterhaltung	271180100	243 31 01	243 31 01/ SK 4461 0000	ÜPL	467,95
25 - 29 - Kultur und Wissenschaft							
04.07.2019	5211 0100	Werterhaltung	310010100	252 11 01	252 11 01/ SK 4148 0000 252 11 01/ SK 4141 0000 252 11 01/ SK 4148 0200	ÜPL	27.282,70
27.03.2019	5211 0100	Werterhaltung	310010100	252 11 01	252 11 01/ SK 4141 0000	ÜPL	12.516,58
20.11.2019	5211 0100	Werterhaltung	310010100	252 11 01	252 11 01/ SK 4148 0200 252 11 01/ SK 4141 0000	ÜPL	4.004,00
30.12.2019	5019 0000	Honorare	41040	263 10 01	263 10 01/ SK 5012 0000	ÜPL	34.000,00
30.12.2019	5271 0410	Projekt Kultur	41050	252 10 04	252 10 04/ SK 4148 0000 252 10 04/ SK 5431 0100	ÜPL	7.650,88
31 - 35 - Soziale Hilfen							
30.12.2019	5251 0000	Haltung von Fahrzeugen	50010	313 10 02	243 50 01/ SK 4140 0011	APL	201,50
36 - Kinder-, Jugend und Familienhilfe							
20.12.2019	5411 0100	Reisekosten	11010	367 60 01	122 20 01/ SK 5261 0000	ÜPL	3.707,00
30.12.2019	5452 0000	Erstattungen an Gemeinden / GV	40010	367 10 09	271 10 01/ SK 5431 0000	ÜPL	104.874,54
30.12.2019	5452 0000	Erstattungen an Gemeinden / GV	40010	216 10 09	271 10 01/ SK 5271 3000 243 10 01/ SK 5431 0000	ÜPL	31.687,62

Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungs- art	Betrag in Euro
41 - Gesundheitsdienste							
06.02.2019	5318 0220	Suchtberatung Chrystal-Meth	53010	414 10 01	243 50 01/ SK 5271 0010	APL	6.562,50
42 - Sportförderung							
25.02.2019	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	51020	421 10 01	421 10 01/ SK 5317 0000	ÜPL	1.400,00
27.06.2019	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	51020	421 10 01	363 10 01/ SK 4141 0000	ÜPL	14.000,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
25.02.2019	5311 1000	Rückzahlung von Zuweisung an Land aus Vorjahren	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 5221 0102 HR	APL	555,98
30.12.2019	5212 0004	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6240	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 4582 0000	APL	465.421,47
30.12.2019	5212 0003	Zuführung zu Rückstellung für unterlassene Instandhaltung K 6227	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 4582 0000	APL	90.068,13
16.10.2019	5431 0100	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 5221 0000	APL	1.000,00
17.01.2019	5453 0000	Erstattungen an Zweckverbände	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 5452 0000 HR	APL	6.367,22
31.12.2019	5453 0000	Erstattungen an Zweckverbände	61020	542 10 01	542 10 01/ SK 5452 0000 HR	APL	292,39
55 – Natur- und Landschaftspflege							
09.07.2019	5231 0000	Mieten und Pachten	63020	523 10 01	111 12 01/ SK 5318 0000	APL	821,10
02.12.2019	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	39010	555 10 01	555 10 01/ SK 5271 0000	ÜPL	2.046,50
11.12.2019	5318 0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	39010	555 10 01	555 10 01/ SK 5271 0000	ÜPL	253,50

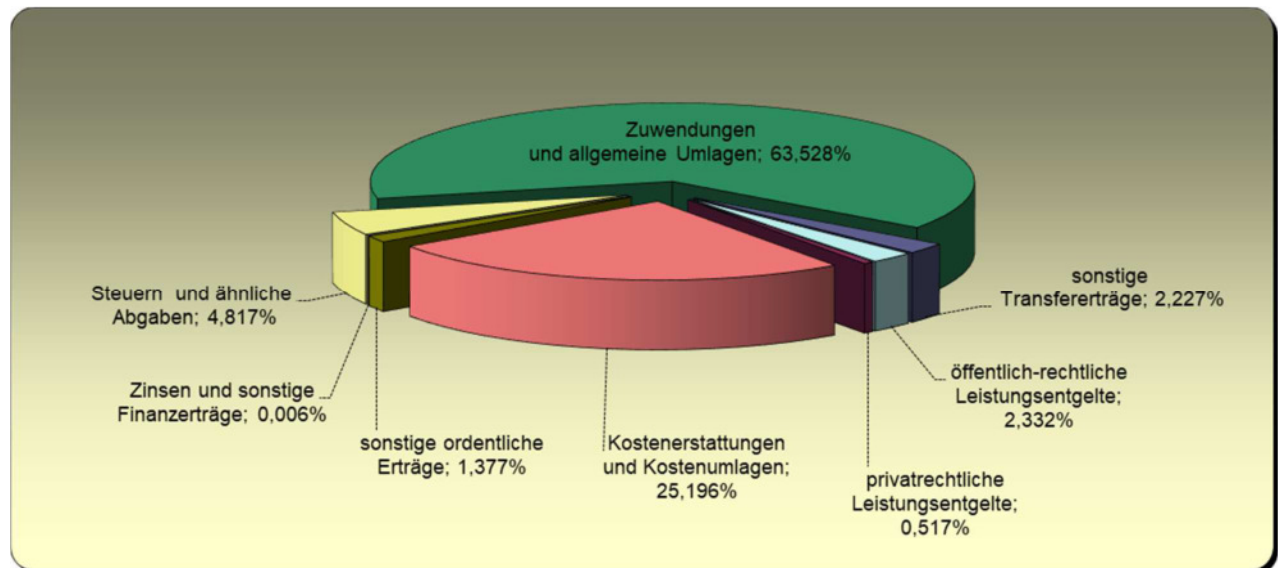
Datum	Sachkonto	Beschreibung	Kostenstelle	Kostenträger	Mittelherkunft	Buchungsart	Betrag in Euro
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
11.01.2019	5271 0005	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61010	571 10 01	571 10 01/ SK 4140 0001	APL	13.257,36
27.11.2019	5271 0005	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61010	571 10 01	571 10 01/ SK 4140 0001 571 10 01/ SK 5271 0090	APL	2.900,00
30.12.2019	5271 0005	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61010	571 10 01	571 10 01/ SK 4140 0001	APL	205,78
09.09.2019	5271 0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	61010	571 10 01	571 10 01/ SK 4140 0001	ÜPL	25.000,00
04.02.2019	5315 0000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	61010	571 10 01	Gesamthaushalt	ÜPL	12.900,00
17.12.2019	5318 0350	Zuschüsse an übrige Bereiche	61010	571 10 01	571 10 01/ SK 5271 0090	ÜPL	550,41
61 – Allgemeine Finanzwirtschaft							
01.01.2019	5599 0000	Sonstige Finanzaufwendungen	20010	612 10 01	571 10 01/ SK 4482 0000	APL	11,68
21.06.2019	5599 0000	Sonstige Finanzaufwendungen	20010	612 10 01	571 10 01/ SK 4482 0000	APL	84,36

4.3.7. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen (APL/ ÜPL) Aufwendungen erheblichen Charakters – Ergebnishaushalt

Im Haushaltsjahr 2019 liegen keine außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen erheblichen Charakters vor.

4.3.8. Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage (ordentliches Ergebnis)

Ein Überblick über die Ertragsstruktur ergibt sich aus der Ergebnisrechnung 2019.



Mit 129,2 Mio. Euro (63,53 % der kreislichen Erträge) nehmen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, bestehend aus den Schlüsselzuweisungen des Landes, der Kreisumlage der Kommunen, der Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr 2019 eine deutliche Dominanz in der kreislichen Ertragsstruktur ein.

Allgemeine Umlagenquote

Die Umlagenquote gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis Elbe-Elster finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Zur Ermittlung der Umlagenquote werden dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die allgemeinen Umlagen (Kreisumlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden) gegenübergestellt. Im Haushaltsjahr 2019 ist die Allgemeine Umlagequote gegenüber dem Vorjahr (24,12 %) um 0,16 % gestiegen.

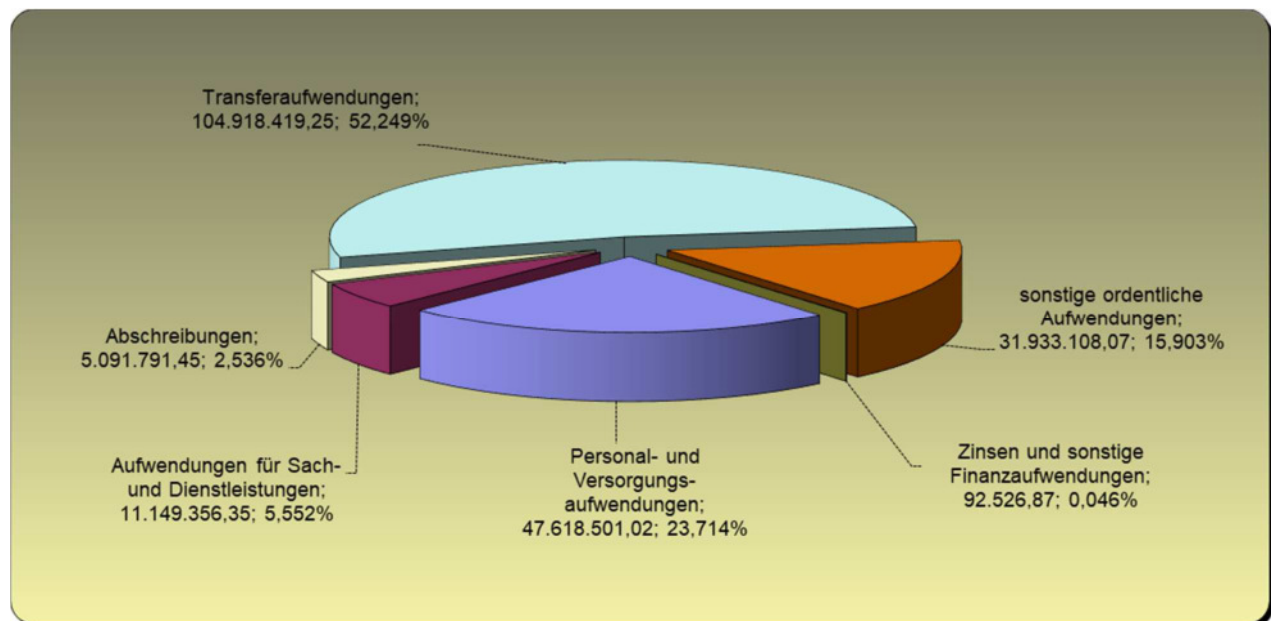
$$\begin{aligned}\text{Umlagenquote} &= \frac{\text{Allgemeine Umlagen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}} \\ &= \frac{49.392.769,08 * 100}{203.442.743,96} = 24,28 \%\end{aligned}$$

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote (im Wesentlichen Bundes- und Landeszuweisungen) gibt Auskunft über den Anteil der Zuwendungen an den ordentlichen Gesamterträgen.

$$\begin{aligned}\text{Zuwendungsquote} &= \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}} \\ &= \frac{79.852.013,91 * 100}{203.442.743,96} = 39,25 \%\end{aligned}$$

Einen Überblick über die Aufwandsstruktur gibt die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt wieder:



Das Diagramm zeigt einen sehr hohen Transferaufwandsanteil von rd. 104,9 Mio. Euro. Transferaufwendungen sind Aufwendungen an Dritte, die nicht auf einen Leistungsaustausch beruhen und somit ohne Gegenleistungsverpflichtung gewährt werden. Hierunter fallen Personalkostenzuschüsse an Kindertageseinrichtungen, Leistungen des Sozialamtes z. B. Sozialhilfeleistung in und außerhalb von Einrichtungen, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, heilpädagogische Leistungen, Grundsicherung im Alter, Leistungen der Wohlfahrtspflege, Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Zuwendungen an verbundene Unternehmen sowie Strukturförderungsmaßnahmen u. v. m. Dabei wird erneut deutlich, dass die großen Aufwandsbereiche nur noch sehr begrenzt steuerbar sind, da diese von externen Faktoren (u. a. der Sozialgesetzgebung) abhängig sind.

Aufwandsdeckungsgrad

Die Kennzahl zeigt auf, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\begin{aligned}
 \text{Aufwandsdeckungsgrad} &= \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{203.442.743,96 * 100}{200.803.703,01} = 101,31 \%
 \end{aligned}$$

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen Transferaufwendungen und ordentlichen Aufwendungen dar.

$$\begin{aligned}
 \text{Transferaufwandsquote} &= \frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\
 &= \frac{104.918.419,25 * 100}{200.803.703,01} = 52,25 \%
 \end{aligned}$$

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Landkreis durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\begin{aligned}\text{Abschreibungsintensität} &= \frac{\text{Abschreibungen (ohne Abschreibung auf Umlaufvermögen)} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ &= \frac{5.003.389,56 * 100}{200.803.703,01} = 2,49 \%\end{aligned}$$

Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastungen aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bestehen. Sie verdeutlicht damit, in welchem Umfang der finanzielle Spielraum durch Kreditkosten eingeschränkt wird. Die Zinslastquote im Landkreis Elbe-Elster liegt bei 0,05 % und damit auf einem sehr niedrigen Niveau.

$$\begin{aligned}\text{Zinslastquote} &= \frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ &= \frac{92.526,87 * 100}{200.803.703,01} = 0,05 \%\end{aligned}$$

4.4. Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit wird im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung abgebildet. Es werden die kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen ausgewiesen.

Ein Plan-Ergebnis Vergleich ist schwierig, da eingezahlte Forderungen aus Vorjahren in das Ergebnis eingehen. Die angeordneten Einzahlungen, die noch offen sind, werden als Forderungen ausgewiesen.

Aus Vorjahren übertragene Mittel (Ermächtigungsübertragungen - HAR), die in 2019 zur Auszahlung kamen, werden im Ergebnis der Auszahlungen abgebildet. Neu gebildete Ermächtigungsübertragungen werden im Ergebnis nicht berücksichtigt.

Insgesamt stellt sich die Investitionstätigkeit wie folgt dar:

Bezeichnung	Plan 2019 in Euro	Ergebnis 2019 in Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.630.400,00	5.491.319,27
davon Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		5.334.442,42
davon weitere Einzahlungen im Finanzhaushalt		156.876,85
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.796.600,00	7.080.235,66
davon Auszahlungen auf lfd. Haushaltsjahr		2.400.783,83
davon Auszahlungen auf Haushaltsreste		4.679.451,83
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.166.200,00	- 1.588.916,39

4.4.1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

a) Insgesamt wurden 5.334.442,42 Euro für **Investitionszuwendungen** eingezahlt. Davon entfallen auf:

Bezeichnung	Ergebnis 2019 in Euro
investive Schlüsselzuweisungen	1.394.957,00
Investitionszuweisungen KInvFG - vom Bund	263.666,08
Investitionszuweisungen KInvFG - vom Land	29.296,23
Investitionszuweisungen - maßnahmebezogen	3.646.523,11
Summe Investitionszuwendungen	5.334.442,42

Die maßnahmebezogenen Zuwendungen waren zweckgebunden für folgende Produkte:

Produkt	Maßnahme	Zuwendung <i>in Euro</i>
11 - Innere Verwaltung		
111 21	Ausstattung Gesundheitsmanagement	1.718,34
111 51	Ausstattung Gebäudemanagement	5.355,00
111 62	DV-Software IT-Service	8.342,40
111 62	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter IT-Service	407,04
111 64	Fahrzeuge Fuhrpark	27.915,00
12 - Sicherheit und Ordnung		
128 10	Ausstattung Katastrophenschutz	54.540,75
128 10	Fahrzeuge Katastrophenschutz	290.947,60
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen		
216 11	Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	17.074,15
216 11	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	192.265,20
217 11	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	220.055,22
23 - Oberstufenzentrum		
231 11	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	107.451,05
231 11	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	158.776,31
231 11	Anbau Mensa Oberstufenzentrum, Feldstr. 7a	26.492,52
25 - Museen und Sammlungen		
252 10	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	36.015,15
252 10	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	9.175,61
252 10	GWG Museum Schloss Doberlug	7.686,16
26 - Kultur		
263 10	Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	5.000,00
263 10	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	371,53
28 - Heimat- und Kulturpflege		
281 10	GWG Allgemeine Kulturpflege	800,00
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
363 21	GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	1.003,42

Produkt	Maßnahme	Zuwendung in Euro
51 - Räumliche Planung und Entwicklung		
511 20	DV-Software Abteilung II - Vermessung	464,10
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
542 10	Projektierung Straßen	169.087,87
542 10	K 6216 Brücke Mühlgraben bei Neumühl	24.038,69
542 10	K 6229 (30) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	1.219.912,13
542 10	K 6218 Brücke über den Graben bei Langennaundorf	176.656,74
542 10	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	765.859,66
542 10	Zuschuss für Investitionen - BÜ Koordinierung an Kreisstraßen	109.427,57
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus		
571 10	Fahrzeuge Kreisentwicklung	2.383,90
571 10	Netzknotenpunktwegweisung	7.300,00
Zweckgebundene maßnahmebezogene Zuweisungen		3.646.523,11

b) **Weitere Einzahlungen** im Finanzhaushalt / Bereich Investitionen waren:

- Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden.....49.590,00 Euro
- Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen.....36.274,00 Euro
- Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen.....10.360,00 Euro
- Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen.....652,85 Euro
- Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen an verbundene Unternehmen.....60.000,00 Euro .

4.4.2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Es kamen insgesamt 5.430.257,25 Euro für Baumaßnahmen zur Auszahlung.

Im Einzelnen für:

Bezeichnung	Auszahlung in Euro
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.068.468,85
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.361.788,40

Die Auszahlungen erstrecken sich auf folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
11 - Innere Verwaltung		
111 51	Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	14.661,51
111 51	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	8.808,91
111 51	Kreishaus Elsterwerda, Am Schlossplatz 1, 2. Rettungsweg (Gutschrift von Überzahlung aus Vorjahren)	-46,76
111 51	Aufzug Kreishaus Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a	629,63
111 51	Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	501.952,39
111 51	Umbau Katastrophenschutzpunkt Herzberg, Osterodaer Str. 1b	384.407,30
111 51	Stützpunkt Katastrophenschutz Gröden	749,70
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen		
216 11	Außenanlagen Oberschule (OS) Elsterwerda, Schulweg 7	5.031,32
216 11	Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	9.561,06
216 11	Außenanlagen Schulbereich Oberschule Falkenberg	2.721,70
216 11	grundlegende Sanierung Altbau KP II OS Falkenberg	6.858,51
216 11	grundlegende Sanierung Sporthalle KP II OS Falkenberg	1.016,14
216 11	Sanierung Dach/Fassade OS Finsterwalde, Saarlandstr. 14	6.093,87
216 11	Sanierung Sportplatz Oberschule Herzberg	36.628,34
216 11	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	273.471,16
216 11	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	294.471,68

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
216 11	Sanierung Sportanlage Oberschule Bad Liebenwerda	624,75
217 11	Sanierung Gärtnerhaus Elsterwerda	323,78
217 11	Sanierung Gymnasium Finsterwalde	24.433,06
217 11	Außenanlagen Gymnasium Finsterwalde	982,71
217 11	Sanierung Dachgeschoss, Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 3	4.830,20
217 11	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	103.690,55
22 – Förderschulen		
221 11	Außenanlagen Förderschule Finsterwalde	22.408,05
221 11	Außensportanlagen Förderschule Elsterwerda	627,16
221 11	grundlegende Innensanierung Hauptgebäude und Verbinder Förderschule Elsterwerda	3.716,12
23 - Oberstufenzentrum		
231 11	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	178.962,33
231 11	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	70.507,88
231 11	Anbau Mensa Oberstufenzentrum, Feldstr. 7a	35.007,82
231 11	Aufzug Oberstufenzentrum Finsterwalde, Fr.-Engels-Str. 31	38.208,17
24 - Sonstige Schulträgeraufgaben		
243 31	Außenanlagen Schullandheim Friedersdorf	19.915,42
31 - 35 Soziale Hilfen		
315 51	Übergangswohnungen für Asylbewerber	5.369,51
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
367 11	Außenanlagen Wohnheim Elsterwerda	11.844,88
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
542 10	Projektierung Brücken	45.369,11
542 10	K 6206 Brücke über Floßkanal in Kotschka	25.044,98
542 10	K 6212 Brücke über schwarze Elster bei Zeischa	3.507,98
542 10	K 6216 Brücke über Mühlgraben Neumühl	2.979,18
542 10	K 6218 Brücke über Graben bei Langennaundorf	92.588,79
542 10	K 6240 Brücke über Graben bei Malitschkendorf	2.891,70
542 10	Projektierung Straßen	164.399,21

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
542 10	K 6229/31 Breitenau-Kleinbahnen L 56 BA 3+4	164,97
542 10	K 6229 (30) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	2.063.971,65
542 10	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	953.474,05
542 10	K 6248 OD Arnsnesta	6.542,11
542 10	K 6216 Durchlass Beutersitz	854,67
Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.430.257,25

Auszahlungen von aktivierbaren Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter

Es kamen insgesamt 138.231,20 Euro zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
126 10	Zuschuss für Investitionen – Anbau Gerätehaus Feuerwehr Elsterwerda	1.021,30
542 10	Zuschuss für Investitionen – BÜ-Koordination an verschiedenen Kreisstraßen	137.209,90
Auszahlungen von aktivierbaren Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen Dritter		138.231,20

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Es kamen insgesamt 236.810,36 Euro für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen zur Auszahlung. Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
11 - Innere Verwaltung		
111 62	DV-Software IT-Service	207.709,80
111 62	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter IT-Service	390,62
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen		
216 10	DV-Software Oberschule Finsterwalde	2.132,48
216 10	DV-Software Oberschule Falkenberg	1.999,20
216 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Herzberg	466,48
216 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Elsterwerda	866,32

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
216 10	DV-Software Oberschule Bad Liebenwerda	3.798,48
217 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Gymnasium Elsterwerda	1.066,24
217 10	DV-Software Gymnasium Finsterwalde	1.932,56
217 10	DV-Software Gymnasium Herzberg	2.865,52
22 - Förderschulen		
221 10	DV-Software Förderschule „Lernen“ Finsterwalde	1.332,80
221 10	DV-Software Förderschule "Lernen" Elsterwerda	1.399,44
221 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Förderschule „Geistige Entwicklung“ Finsterwalde	266,56
221 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Förderschule „Geistige Entwicklung“ Herzberg	266,56
221 10	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Förderschule „Geistige Entwicklung“ Elsterwerda	333,20
23 - Oberstufenzentrum		
231 10	DV-Software Oberstufenzentrum Elbe-Elster	7.397,04
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
367 10	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Wohnheime	266,56
51 - Räumliche Planung und Entwicklung		
511 20	DV-Software Abteilung II - Vermessung	2.320,50
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände		236.810,36

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden

Es kamen insgesamt 122.600,97 Euro für den Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
111 51	Erwerb von Grund und Boden	110.327,01
217 11	Abbau der Verbindlichkeit aus Erbbaurecht – Grundstück Gymnasium Finsterwalde	12.273,96
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten und Gebäuden		122.600,97

Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen

Es kamen insgesamt 1.152.335,88 Euro für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen zur Auszahlung.

Im Einzelnen für folgende Maßnahmen:

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
11 - Innere Verwaltung		
111 12	Ausstattung Landrat, Dezernatsleitung	1.199,00
111 12	GWG Landrat, Dezernatsleitung	414,00
111 21	GWG Personal- und Organisationsangelegenheiten	2.711,06
111 31	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	1.925,51
111 31	GWG Zahlungsabwicklung	2.473,09
111 31	GWG Vollstreckung	1.098,77
111 41	GWG Rechnungsprüfungsamt	3.945,09
111 51	Ausstattung Gebäude- und Immobilienmanagement	14.351,05
111 51	GWG Gebäude- und Immobilienmanagement	414,00
111 51	Ausstattung Hausmeister	4.879,00
111 51	Fahrzeuge Hausmeister (Pool)	1.749,30
111 51	GWG Hausmeisterpool	936,00
111 61	GWG Zentrale Dienste	384,73
111 62	GWG IT-Service	4.232,82
111 63	Ausstattung Hausdruckerei	2.513,16
111 64	Fahrzeuge Fuhrpark	92.367,61
111 65	GWG Personalrat	745,26
12 - Sicherheit und Ordnung		
122 10	GWG Ordnungsangelegenheiten	783,80
122 20	GWG Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	4.541,09
122 20	Ausstattung Führerscheinstelle	549,95
122 20	Ausstattung und Messtechnik Bußgeldstelle	3.734,22
122 20	Ausstattung Zulassungsstelle	1.468,25
122 20	GWG Zulassungsstelle	1.392,44
122 20	GWG Bußgeldstelle	1.740,65
122 20	GWG Führerscheinstelle	309,28

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
122 30	Ausstattung Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	2.582,92
122 30	GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	2.730,36
126 10	Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	109.183,36
126 10	GWG Allgemeiner Brandschutz	4.656,18
126 10	Fahrzeuge Allgemeiner Brandschutz	57.862,85
126 10	Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	29.228,47
126 10	GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	6.032,47
128 10	GWG Katastrophenschutz	15.204,09
128 10	Fahrzeuge Katastrophenschutz	323.848,06
128 10	Ausstattung Katastrophenschutz	89.589,53
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen		
216 10	Betriebsvorrichtungen Oberschule Falkenberg	3.198,85
216 10	Betriebsvorrichtungen Oberschule Elsterwerda	3.250,34
216 10	Betriebsvorrichtungen Oberschule Finsterwalde	10.255,42
216 10	Betriebsvorrichtungen Oberschule Herzberg	21.878,12
216 10	Betriebsvorrichtungen Oberschule Bad Liebenwerda	2.335,26
217 10	Betriebsvorrichtungen Gymnasium Herzberg	16.276,82
22 - Förderschulen		
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule „Geistige Entwicklung“ Finsterwalde	7.886,53
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule „Geistige Entwicklung“ Herzberg	714,14
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule „Geistige Entwicklung“ Elsterwerda	3.319,70
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule „Lernen“ Herzberg	6.390,76
221 10	Betriebsvorrichtungen Förderschule „Lernen“ Finsterwalde	4.024,91
25 - Museen und Sammlungen		
252 10	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	92.369,32
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Bad Liebenwerda	900,00
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Finsterwalde	700,00
252 10	Ausstattung Museum Finsterwalde	388,54

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
252 10	Ausstattung Museum Mühlberg 1547	18.899,58
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Mühlberg 1547	44,50
252 10	GWG Museum Bad Liebenwerda	418,67
252 10	GWG Museum Finsterwalde	934,43
252 10	GWG Museum Schloss Doberlug	12.333,48
252 10	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	10.672,16
252 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	1.186,03
26 - Kultur		
263 10	Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	11.578,99
263 10	GWG Kreismusikschule "Gebrüder Graun"	13.590,36
27 - Erwachsenenbildung und Bibliotheken		
271 10	GWG Kreisvolkshochschule	1.601,43
272 10	GWG Kreisbibliothek und Medienzentrum	825,82
28 - Heimat- und Kulturpflege		
281 10	GWG Allgemeine Kulturpflege	675,23
281 10	Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	8.499,96
31 - 35 Soziale Hilfen		
311 00	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	3.735,33
343 10	GWG Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	260,06
351 10	GWG Verwaltung sonst. soziale Hilfen und Leistungen	1.194,19
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
363 21	GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	1.003,42
363 38	GWG Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	2.779,85
367 60	Fahrzeuge Jugendwohnheim	24.095,08
367 60	GWG Jugendwohnheim	7.822,59
41 - Gesundheitsdienste		
414 10	Ausstattung Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	5.142,65
414 10	GWG Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	385,81
51 - Räumliche Planung und Entwicklung		
511 20	Fahrzeuge Abteilung I - Liegenschaftskataster	20.072,35

Produkt	Maßnahme	Auszahlung in Euro
52 - Bauen und Wohnen		
521 10	Ausstattung Bauordnungsangelegenheiten	2.325,50
521 10	GWG Bauordnungsangelegenheiten	4.771,05
523 10	Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	2.249,70
523 10	GWG Denkmalschutz und -pflege	678,26
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
542 10	GWG Straßen- und Tiefbau	1.053,03
55 - Natur- und Landschaftspflege		
554 10	GWG Naturschutz	2.414,42
56 - Umweltschutz		
561 10	GWG Abfallüberwachung und Bodenschutz	1.431,77
561 20	GWG Wasserschutz	2.068,18
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus		
571 10	Netzknotenpunkt看weisung	18.107,17
571 10	Fahrzeuge Kreisentwicklung	2.383,90
571 10	GWG Kreisentwicklung	1.434,80
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen		1.152.335,88

4.4.3. Übertragung von Mitteln

Gemäß § 24 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung Brandenburg können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Finanzierungstätigkeit und für Investitionen in das Folgejahr übertragen werden.

Aus den Mitteln des Haushaltsjahres 2012 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
IR09/0002 Infrastrukturmaßnahme WA 23 Brandis-Holzdorf	571 10 01	61010	7811 1000	12.148,29	0,00	12.148,29	0,00
Summe				12.148,29	0,00	12.148,29	0,00

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2014 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen							
GA/1600004 Lagergebäude Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	5.564,54	0,00	0,00	5.564,54
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	1.471,50	0,00	0,00	1.471,50
Summe				7.036,04	0,00	0,00	7.036,04

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2015 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
22 - Förderschulen							
GA/1600025 Garage/Nebengebäude Förderschule Herzberg	221 11 03	230400100	7851 0000	17.449,68	0,00	17.449,68	0,00
GA/1600056 Außenanlage Spielgerätehaus/-schuppen Förderschule Herzberg	221 11 03	230400100	7851 0000	5.327,79	0,00	5.327,79	0,00
GA/1600057 Amok-Anlage Förderschule Herzberg, Grochwitz Str.	221 11 03	230400100	7851 0000	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
51 - Räumliche Planung und Entwicklung							
IV/6200003 DV-Software Abt. II - Vermessung	511 20 01	62030	7834 0000	856,40	856,40	0,00	0,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	19.000,00	0,00	16.053,66	2.946,34
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Summe				77.633,87	856,40	38.831,13	37.946,34
zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren					0,00		

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2016 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
51 - Räumliche Planung und Entwicklung							
IV/6200003 DV-Software Abt. II - Vermessung	511 20 01	62030	7834 0000	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
IB/6100003 K 6220 Brücke über kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	200,00	0,00	0,00	0,00
IB/6100014 K 6212 Brücke über die Schwarze Elster bei Zeischa	542 10 01	61020	7852 0000	3.507,98	3.507,98	0,00	0,00
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
IR/6100001 Infrastrukturmaßnahmen Planungskosten	571 10 01	61010	7852 0000	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00
IR/6100007 Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	55.305,65	0,00	55.305,65	0,00
Summe				103.013,63	4.507,98	58.305,65	40.000,00
zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren					200,00		

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2019/VJe und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2020 ff., wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 200,00 Euro übertragen.

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2017 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
11 - Innere Verwaltung							
GW/2000002 GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	337,89	337,89	0,00	0,00
GA/1600067 Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	111 51 01	210400200	7851 0000	576.666,20	501.952,39	0,00	0,00
GB/1600004 GuB Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiete	111 51 01	16010	7853 1000	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00
FZ/1600002 Fahrzeuge Fuhrpark	111 64 01	16010	7831 0000	5.627,41	5.627,41	0,00	0,00
12 - Sicherheit und Ordnung							
BG/3600002 Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	1.304,41	1.304,41	0,00	0,00
GW/3600001 GWG Zulassungsstelle	122 20 01	36010	7832 0000	268,24	0,00	0,00	268,24
BV/3200003 Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	123.297,84	109.183,36	12.205,96	0,00
FZ/3200001 Fahrzeuge Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	6.481,70	6.481,70	0,00	0,00
BG/3200002 Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	8.574,68	5.006,50	0,00	3.568,18
GW/3200003 GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7832 0000	2.170,04	2.170,04	0,00	0,00
BG/3200003 Ausstattung Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	41.500,00	41.500,00	0,00	0,00
FZ/3200003 Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	42.263,66	42.263,66	0,00	0,00
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen							
GA/1600003 Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	70.391,47	5.031,32	65.360,15	0,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
GA/1600051 Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	24.296,99	8.140,18	15.663,47	0,00
GA/1600009 Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	812,10	812,10	0,00	0,00
GA/1600064 Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	4.270,13	4.270,13	0,00	0,00
23 - Oberstufenzentrum							
GA/1600068 Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Feldstr. 7a	231 11 01	240290300	7851 0000	25.082,73	3.400,19	7.287,84	14.011,97
25 - Museen und Sammlungen							
BG/4100009 Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	30.565,40	5.001,81	11.445,56	14.118,03
KG/4100005 Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	5.526,00	0,00	5.526,00	0,00
26 - Kultur							
GW/4100004 GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	1.273,47	1.273,47	0,00	0,00
52 - Bauen und Wohnen							
GW/6300001 GWG Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7832 0000	336,63	336,63	0,00	0,00
BG/6300002 Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7831 0000	500,00	500,00	0,00	0,00
GW/6300002 GWG Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7832 0000	500,00	500,00	0,00	0,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
IB/6100001 Projektierung Brücken – Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	65.932,31	23.003,51	20.503,82	0,00
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
IB/6100003 K 6220 Brücke über kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	0,00	788,32
IB/6100004 K 6216 Brücke Mühlgraben - Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	8.400,00	1.113,83	5.926,55	0,00
IB/6100013 K 6218 Brücke über den Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	46.818,42	39.335,10	7.483,32	0,00
IS/6100001 Projektierung Straßen - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	61.746,83	61.746,83	0,00	0,00
IS/6100013 K 6229 (30) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	8.204,38	8.204,38	0,00	0,00
IS/6100022 K 6210 (070) VS Zeischa - Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	602.334,49	602.334,49	0,00	0,00
IS/6100025 K 6231 OD Kleinbahnen	542 10 01	61020	7852 0000	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
ZI/6100001 Zuschuss für Investitionen – BÜ-Koordinierung an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	349.700,39	137.089,35	208.864,96	3.746,08
55 - Natur- und Landschaftspflege							
BG/6300003 Ausstattung Naturschutz und Landschaftspflege	554 10 01	63050	7831 0000	200,00	0,00	0,00	200,00
57 – Wirtschaftsförderung und Tourismus							
BG/6100002 Ausstattung Kreisentwicklung	571 10 01	61010	7831 0000	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
BG/6100004 Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	43.316,66	8.925,00	34.391,66	0,00
Summe				2.184.996,09	1.618.641,30	424.659,29	38.200,82
zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren					103.494,68		

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2019/VJe und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2020 ff., wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 103.494,68 Euro übertragen.

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2018 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen übertragen und Auszahlungen darauf getätigt bzw. Ermächtigungen weiter übertragen.

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
11 - Innere Verwaltung							
GW/1100001 GWG Personal- und Organisationsangelegenheiten	111 21 01	11010	7832 0000	2.047,80	2.047,80	0,00	0,00
BG/2000001 Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7831 0000	1.272,33	0,00	0,00	1.272,33
GW/2000002 GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
GW/2000003 GWG Vollstreckung	111 31 03	20020	7832 0000	1.004,78	1.004,78	0,00	0,00
GA/1600031 Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	128,17	128,17	0,00	0,00
GA/1600047 Kreishaus Elsterwerda, Am Schlossplatz 1, Anbau 2. Rettungsweg	111 51 01	120290100	7851 0000	1.718,35	1.578,13	0,00	140,22
GA/1600065 Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	111 51 01	120370800	7851 0000	79.731,32	0,00	0,00	69.760,02
GA/1600067 Umbau Kreishaus, ehemaliges Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44	111 51 01	210400200	7851 0000	1.115.000,00	0,00	1.022.761,15	0,00
GB/1600003 Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	20.751,83	17.665,95	2.143,07	0,00
GB/1600004 GuB Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiete	111 51 01	16010	7853 1000	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00
FZ/1600002 Fahrzeuge Fuhrpark	111 64 01	16010	7831 0000	44.000,00	44.000,00	0,00	0,00
GA/1600001 Anschlussbeiträge Straßenbau, Abwasserzweckverband	111 51 01	16010	7851 0000	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
IV/1100101 DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	39.485,29	9.665,78	0,00	29.819,51

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
12 - Sicherheit und Ordnung							
GW/3600001 GWG Zulassungsstelle	122 20 01	36010	7832 0000	402,50	0,00	0,00	402,50
GW/3600003 GWG Allgemeine Verkehrsangelegenheiten	122 20 01	36030	7832 0000	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
BG/3600002 Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	18.190,92	1.068,45	7.481,85	9.640,62
GW/3600004 GWG Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7832 0000	2.000,00	1.740,65	259,35	0,00
GW/3900001 GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01	39010	7832 0000	832,33	832,33	0,00	0,00
GW/3200002 GWG Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7832 0000	775,18	0,00	775,18	0,00
BV/3200003 Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
GW/3200003 GWG Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7832 0000	5.064,28	914,75	0,00	4.149,53
BG/3200002 Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	14.114,32	0,00	0,00	14.114,32
BG/3200003 Ausstattung Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	88.573,43	41.732,55	46.840,88	0,00
FZ/3200003 Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	302.903,06	250.018,40	46.991,28	3.057,60
GW/3200004 GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	24.384,83	12.668,70	11.420,50	295,63
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen							
IV/4000005 DV-Software Oberschule Elsterwerda	216 10 01	40010	7834 0000	1.300,00	0,00	0,00	1.300,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
BV/4000004 Betriebsvorrichtungen Oberschule Herzberg	216 10 04	40010	7831 0000	12.044,48	7.682,60	0,00	4.361,88
GA/1600074 Sanierung Sportplatz, Oberschule Herzberg	216 11 04	220400200	7851 0000	50.241,84	36.628,34	13.613,50	0,00
GA/1600009 Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	104.316,08	100.855,96	0,00	0,00
GA/1600039 Außenanlagen/ Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	128.680,52	127.179,45	0,00	0,00
IV/4000002 DV-Software Gymnasium Finsterwalde	217 10 03	40010	7834 0000	2.500,00	1.932,56	0,00	567,44
GA/1600064 Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	193.025,00	98.266,42	94.758,58	0,00
IV/4000003 DV-Software Gymnasium Herzberg	217 10 04	40010	7834 0000	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
22 - Förderschulen							
BV/4000010 Betriebsvorr. Förderschule "Lernen" Finsterwalde	221 10 02	40010	7831 0000	4.803,01	3.355,16	0,00	1.447,85
BV/4000011 Betriebsvorr. Förderschule "Lernen" Herzberg	221 10 03	40010	7831 0000	5.950,00	5.893,59	0,00	56,41
BV/4000012 Betriebsvorr. FS "Geistige Entwicklung" Finsterwalde	221 10 04	40010	7831 0000	8.250,00	7.886,53	0,00	363,47
BV/4000013 Betriebsvorr. FS "Geistige Entwicklung" Herzberg	221 10 05	40010	7831 0000	780,00	714,14	0,00	65,86
BV/4000014 Betriebsvorr. FS "Geistige Entwicklung" Elsterwerda	221 10 06	40010	7831 0000	6.160,00	3.319,70	0,00	2.840,30
IW/4000011 immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter FS "Geistige Entwicklung" Elsterwerda	221 10 06	40010	7834 0000	500,00	333,20	0,00	166,80

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
23 - Oberstufenzentrum							
GA/1600069 Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	240290400	7851 0000	96.526,79	95.713,65	0,00	0,00
GA/1600070 Aufzug Oberstufenzentrum Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31	231 11 01	240370100	7851 0000	240.700,00	38.208,17	144.999,18	0,00
GA/1600058 Erweiterungsbau Oberstufenzentrum Elsterwerda	231 11 01	240290300	7851 0000	10.796,03	0,00	10.796,03	0,00
IV/4000004 DV-Software Oberstufenzentrum Elbe-Elster	231 10 01	40010	7834 0000	6.906,80	6.906,80	0,00	0,00
25 - Museen und Sammlungen							
BG/4100005 Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7831 0000	85.480,68	85.459,50	0,00	21,18
BG/4100006 Ausstattung Museum Finsterwalde	252 10 02	41050	7831 0000	2.703,00	388,54	0,00	2.314,46
BG/4100009 Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	1.010,00	0,00	1.010,00	0,00
KG/4100005 Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	20,00	0,00	20,00	0,00
26 - Kultur							
GW/4100004 GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	1.300,00	659,00	0,00	0,00
BG/4100002 Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7831 0000	2.500,00	1.589,00	0,00	911,00
28 - Heimat- und Kulturpflege							
KG/4100003 Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7831 0000	1.000,00	999,96	0,00	0,04

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
GW/5100008 GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	363 21 01	51020	7832 0000	300,00	300,00	0,00	0,00
41 - Gesundheitsdienste							
GW/3900002 GWG Fleischbeschau - allgemein	414 20 01	39010	7832 0000	1.387,74	0,00	1.387,74	0,00
51 - Räumliche Planung und Entwicklung							
FZ/6200002 Fahrzeuge Abt. I - Liegenschaftskataster	511 20 01	62020	7831 0000	20.072,35	20.072,35	0,00	0,00
52 - Bauen und Wohnen							
GW/6300001 GWG Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7832 0000	371,41	371,41	0,00	0,00
BG/6300002 Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7831 0000	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
GW/6300002 GWG Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7832 0000	500,00	178,26	321,74	0,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
GW/6100004 GWG Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7832 0000	363,35	363,35	0,00	0,00
IB/6100001 Projektierung Brücken	542 10 01	61020	7852 0000	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
IB/6100002 K 6228 Brücke OL Möllendorf	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
IB/6100003 K 6220 Brücke über kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung in Euro	Auszahlungen in Euro	weiter übertragen in Euro	HH- Verbesserung in Euro
IB/6100004 K 6216 Brücke Mühlgraben Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
IB/6100013 K 6218 Brücke über Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	50.612,70	0,00	50.612,70	0,00
IS/6100001 Projektierung Straßen	542 10 01	61020	7852 0000	558.600,00	63.135,47	400.000,00	82.273,94
IS/6100007 K 6229/31 Breitenau-Kleinbahnen L 56 BA 3+4	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00
IS/6100009 Gemeinschaftsmaßnahmen	542 10 01	61020	7852 0000	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
IS/6100013 K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	1.456.438,38	1.295.667,42	158.301,40	0,00
IS/6100022 K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	584.429,10	351.139,56	222.592,82	0,00
IS/6100025 K 6231 Kleinbahnen	542 10 01	61020	7852 0000	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
ZI/6100001 Zuschuss für Investitionen – BÜ-Koordinierung an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	43.079,96	0,00	43.079,96	0,00
55 - Natur- und Landschaftspflege							
BG/6300003 Ausstattung Naturschutz und Landschaftspflege	554 10 01	63050	7831 0000	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
GW/6300003 GWG Naturschutz	554 10 01	63050	7832 0000	771,46	771,46	0,00	0,00
56 - Umweltschutz							
BG/6300005 Ausstattung Wasserschutz	561 20 01	63040	7831 0000	785,88	0,00	0,00	785,88

Ermächtigung für Investition	Leistung	Kostenstelle	Sachkonto	Übertragung <i>in Euro</i>	Auszahlungen <i>in Euro</i>	weiter übertragen <i>in Euro</i>	HH- Verbesserung <i>in Euro</i>
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus							
BG/6100002 Ausstattung Kreisentwicklung	571 10 01	61010	7831 0000	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00
BG/6100004 Netzknotenpunktwegweisung	571 10 01	61010	7831 0000	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
IR/6100007 Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	357.800,00	0,00	357.800,00	0,00
Summe				6.080.387,28	2.747.537,99	2.899.966,91	236.628,79
zzgl. übertragene Auszahlungsermächtigung aus Vorjahren					196.253,59		

Aufgrund des Leistungszeitraumes im Haushaltsjahr 2019/VJe und der Kassenwirksamkeit der Auszahlung im Jahr 2020 ff., wurden Auszahlungsermächtigungen aus Haushaltsresten in Höhe von 196.253,59 Euro übertragen.

Aus den Haushaltsansätzen 2019 wurden folgende Ermächtigungen für Investitionen nach 2020 übertragen:

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	HH-Rest in Euro
11 - Innere Verwaltung					
BG/1300002	Ausstattung Landrat, Dezernatsleitung	111 21 01	13010	7831 0000	301,00
GW/1300001	GWG Landrat, Dezernatsleitung	111 12 01	13010	7832 0000	2.586,00
BG/1100002	Ausstattung Gesundheitsmanagement	111 21 01	11010	7831 0000	7.000,00
BG/2000001	Ausstattung Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7831 0000	2.846,82
GW/2000001	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01	20010	7832 0000	2.500,00
GW/2000002	GWG Zahlungsabwicklung	111 31 02	20020	7832 0000	864,80
GW/2000003	GWG Vollstreckung	111 31 03	20020	7832 0000	2.396,01
GW/1300004	GWG Rechnungsprüfungsamt	111 41 01	13010	7832 0000	2.054,91
GA/1600073	Umbau Katastrophenstützpunkt Herzberg, Osterodaer Str. 1b	111 51 01	530400200	7851 0000	380.494,25
GB/1600003	Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	39.096,93
GB/1600004	GuB Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiete	111 51 01	16010	7853 1000	5.000,00
BG/1600001	Ausstattung Hausmeister	111 51 01	16020	7831 0000	15.000,00
BG/1600004	Ausstattung Gebäudemanagement	111 51 01	16010	7831 0000	2.006,86
GW/1600002	GWG Hausmeisterpool	111 51 01	16020	7832 0000	2.400,00
GA/1600076	Stützpunkt Katastrophenschutz Gröden	111 51 01	530460100	7851 0000	254.250,30
IW/1100001	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter IT -Service	111 62 01	11020	7834 0000	2.002,34
GW/1100002	GWG IT-Service	111 62 01	11020	7832 0000	8.267,18
IV/1100101	DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	181.000,00
BG/1600003	Ausstattung Hausdruckerei	111 63 01	16010	7831 0000	1.486,84
FZ/1600002	Fahrzeuge Fuhrpark	111 64 01	16010	7831 0000	1.259,80
12 - Sicherheit und Ordnung					
GW/3200001	GWG Ordnungsangelegenheiten	122 10 01	32020	7832 0000	716,20
FZ/3600001	Fahrzeuge Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	48.800,00
BG/3600002	Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7831 0000	131.614,85
GW/3600003	GWG Allg. Verkehrsangelegenheiten	122 20 01	36030	7832 0000	758,91
GW/3600004	GWG Bußgeldstelle	122 20 01	36040	7832 0000	475,87

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	HH-Rest in Euro
BG/3900001	Ausstattung Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01	39010	7831 0000	117,08
GW/3900001	GWG Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01	39010	7832 0000	901,97
BG/3200001	Ausstattung Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	33.010,48
BV/3200003	Betriebsvorrichtung Allg. Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	4.587,07
GW/3200002	GWG Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7832 0000	843,82
BG/3200002	Ausstattung Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	7.500,00
FZ/3200003	Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	192.500,00
GW/3200004	GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	17.624,71
BG/3200003	Ausstattung Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	47.643,02
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen					
BV/4000001	Betriebsvorr. Oberschule Elsterwerda	216 10 01	40010	7831 0000	16.000,00
GA/1600003	Außenanlagen Oberschule Elsterwerda, Schulweg 7	216 11 01	220290400	7851 0000	315.929,07
GA/1600077	Sanierung Dach/Fassade Oberschule Finsterwalde, Saarlandstr. 14	216 11 03	220370300	7851 0000	1.101.906,13
GA/1600074	Sanierung Sportplatz, Oberschule Herzberg	216 11 04	220400200	7851 0000	802.200,00
GA/1600009	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	10.334,73
GA/1600082	Sanierung Sportanlage Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	154.818,91
BV/4000006	Betriebsvorr. Gymnasium Elsterwerda	217 10 01	40010	7831 0000	30.000,00
BV/4000008	Betriebsvorr. Gymnasium Herzberg	217 10 04	40010	7831 0000	28.723,18
GA/1600078	Sanierung Dachgeschoss, Gymnasium Finsterwalde, Straße der Jugend 3	217 11 03	210370800	7851 0000	433.346,85
GA/1600064	Neubau Aula Gymnasium Herzberg	217 11 04	240400200	7851 0000	1.600.000,00
22 - Förderschulen					
FZ/4000009	Fahrzeuge FS "Geistige Entwicklung" Herzberg	221 10 05	40010	7831 0000	45.000,00
GA/1600024	Außenanlagen FS Finsterwalde	221 11 02	230370200	7851 0000	2.591,95
23 - Oberstufenzentrum					
IV/4000004	DV-Software Oberstufenzentrum Elbe-Elster	231 10 01	40010	7834 0000	3.600,00
BV/4000015	Betriebsvorrichtungen Oberstufenzentrum Elbe-Elster	231 10 01	40010	7831 0000	19.167,20
GA/1600058	OSZ Elbe-Elster, Elsterwerda Erweiterungsbau	231 11 01	240290300	7851 0000	60.000,00
GA/1600080	Anbau Mensa OSZ, Feldstr. 7a	231 11 01	240290300	7851 0000	314.959,78

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	HH-Rest in Euro
24 - Sonstige Schulträgeraufgaben					
BG/4000001	Ausstattung sonstige schulische Aufgaben	243 10 01	40010	7831 0000	1.500,00
GW/4000002	GWG sonstige schulische Aufgaben	243 10 01	40010	7832 0000	1.000,00
25 - Museen und Sammlungen					
BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7831 0000	113.732,80
KG/4100001	Kunst-/Sammlungsobjekte Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	41050	7831 0000	2.200,00
BG/4100009	Ausstattung Museum Schloss Doberlug	252 10 04	41050	7831 0000	59.673,00
27 - Erwachsenenbildung und Bibliotheken					
GW/4000006	GWG Kreisvolkshochschule	271 10 01	40010	7832 0000	4.398,57
28 - Heimat- und Kulturpflege					
KG/4100003	Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7831 0000	3.400,00
31 - 35 Soziale Hilfen					
BG/5000002	Ausstattung Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	311 00 01	50010	7831 0000	3.600,00
GW/5000004	GWG Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	343 10 01	50010	7832 0000	210,32
BG/5000003	Ausstattung Verwaltung sonstige sozialer Hilfen und Leistungen	351 10 00	50010	7831 0000	2.400,00
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
BG/4000003	Ausstattung Heimerziehung sonstige betreute Wohnform	363 38 01	40051	7831 0000	2.400,00
GW/4000008	GWG Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform	363 38 01	40051	7832 0000	5.000,00
BG/4000005	Ausstattung Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	363 54 01	40051	7831 0000	1.500,00
GW/4000007	GWG Amtspflegschaft, Amtsvormund-, Beistandschaft	363 54 01	40051	7832 0000	2.500,00
BG/4000006	Ausstattung Ausgaben für sonstige Maßnahmen	363 63 01	40051	7831 0000	1.500,00
GW/4000009	GWG Ausgaben für sonstige Maßnahmen	363 63 01	40051	7832 0000	1.500,00
GW/4000010	GWG Jugendwohnheim	367 60 01	40051	7832 0000	5.470,71
41 - Gesundheitsdienste					
BG/3900002	Ausstattung Fleischbeschau	414 20 01	39010	7831 0000	1.500,00
GW/3900002	GWG Fleischbeschau - allgemein	414 20 01	39010	7832 0000	800,00
52 - Bauen und Wohnen					
BG/6300001	Ausstattung Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7831 0000	674,50
GW/6300001	GWG Bauordnungsangelegenheiten	521 10 01	63010	7832 0000	136,99

Ermächtigung für Investition		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	HH-Rest in Euro
BG/6300002	Ausstattung Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7831 0000	750,30
GW/6300002	GWG Denkmalschutz und -pflege	523 10 01	63020	7832 0000	500,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
IB/6100001	Projektierung Brücken	542 10 01	61020	7852 0000	171.000,00
IS/6100001	Projektierung Straßen	542 10 01	61020	7852 0000	117.562,35
IB/6100003	K 6220 Brücke über kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00
IS/6100002	K 6244/45 OD Buckau	542 10 01	61020	7852 0000	110.000,00
IS/6100009	Gemeinschaftsmaßnahmen mit Dritten	542 10 01	61020	7852 0000	50.000,00
IB/6100004	K 6216 Brücke Mühlgraben Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00
IB/6100007	K 6240 Brücke über Graben bei Malitschkendorf	542 10 01	61020	7852 0000	344.108,30
IB/6100013	K 6218 Brücke über den Graben bei Langennaundorf	542 10 01	61020	7852 0000	3.000,00
IB/6100015	K 6206 Brücke über den Floßkanal in Kotschka	542 10 01	61020	7852 0000	502.955,02
ZI/6100001	Zuschuss für Investitionen - BÜ-Koord. an verschiedenen Kreisstraßen	542 10 01	61020	7817 0000	39.879,45
IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	211.722,33
IS/6100022	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	161.437,65
55 - Natur- und Landschaftspflege					
BG/6300003	Ausstattung Naturschutz und Landschaftspflege	554 10 01	63050	7831 0000	1.500,00
GW/6300003	GWG Naturschutz	554 10 01	63050	7832 0000	439,34
GW/3900003	GWG Landwirtschaft	555 10 01	39010	7832 0000	189,99
56 - Umweltschutz					
BG/6300004	Ausstattung Abfallüberwachung und Bodenschutz	561 10 01	63030	7831 0000	1.500,00
BG/6300005	Ausstattung Wasserschutz	561 20 01	63040	7831 0000	1.500,00
GW/6300005	GWG Wasserschutz	561 20 01	63040	7832 0000	217,70
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus					
IR/6100007	Modernisierung Radfernwege Landkreis Elbe-Elster	571 10 01	61010	7812 1000	1.342.500,00
IR/6100002	Radtour Kohle-Wind-Wasser	571 10 01	61010	7812 1000	66.471,50
Summe					9.686.816,64

Übersicht der zum Jahresabschluss 2019 übertragenen Auszahlungermächtigungen (HKR) für Investitionen im Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	Betrag in Euro
11 - Innere Verwaltung					
GA/1600036	Aufzug KH Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22	111 51 01	120370700	7851 0000	464,02
GA/1600044	Neugestaltung Außenanlagen FTZ	111 51 01	530400100	7851 0000	1.172,34
GA/1600046	Neubau KatSchutz, Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	615,79
GA/1600031	Außenanlagen KH Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01	110400300	7851 0000	7.043,19
GA/1600065	Errichtung Parkplatz Finsterwalde, Kirchhainer Str.57	111 51 01	120370800	7851 0000	9.971,30
GA/1600067	Umbau Kreishaus, ehem. Gymnasium Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str.44	111 51 01	210400200	7851 0000	166.952,66
GA/1600073	Umbau Katastrophenstützpunkt	111 51 01	530400200	7851 0000	37.304,94
GB/1600003	Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	111 51 01	16010	7821 0000	942,81
IV/1100101	DV-Software IT-Service	111 62 01	11020	7834 0000	57.192,86
IW/1100001	Immaterielle geringwertige Wirtschafts- güter IT - Service	111 62 01	11020	7834 0000	407,04
12 - Sicherheit und Ordnung					
BG/3600001	Ausstattung Führerscheinstelle	122 20 01	36020	7831 0000	1.733,73
BV/3200003	Betriebsvorrichtungen Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	32010	7831 0000	1.908,52
FZ/3200002	Fahrzeuge Feuerwehrtechnisches Zentrum	126 10 02	32010	7831 0000	149.803,15
GW/3200004	GWG Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7832 0000	1.335,18
FZ/3200003	Fahrzeuge Katastrophenschutz	128 10 01	32010	7831 0000	2.835,78
21 - Weiterführende allgemeinbildende Schulen					
IW/4000005	Immaterielle geringwertige Wirtschafts- güter Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7834 0000	15,63
BV/4000005	Betriebsvorrichtung Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	40010	7831 0000	2.219,95
GA/1600051	Erweiterung Fahrradstellplatz, Oberschule Falkenberg	216 11 02	210310600	7851 0000	493,34
GA/1600009	Ersatzneubau OS Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	24.656,78
GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	24.051,20
GA/1600082	Sanierung Sportanlage Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	220010100	7851 0000	4.556,34
GA/1600042	Sanierung Gärtnerhaus Elsterwerda	217 11 01	210290500	7851 0000	3.592,53

Investitionsmaßnahme		Leistung	Kosten- stelle	Sachkonto	Betrag in Euro
GA/1600053	Außenanlagen Gärtnerhaus, Elsterwerda	217 11 01	210290500	7851 0000	3.752,69
GA/1600078	Sanierung Dachgeschoss, Gymn. Finsterwalde, Str. der Jugend 3	217 11 03	210370800	7851 0000	16.822,95
23 - Oberstufenzentrum					
GA/1600070	Aufzug OSZ Finsterwalde, Friedrich-Engels-Str. 31	231 11 01	240370100	7851 0000	57.492,65
GA/1600068	Aufzug OSZ Elsterwerda, Feldstr. 7a	231 11 01	240290300	7851 0000	382,73
GA/1600069	Aufzug OSZ Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	240290400	7851 0000	813,14
24 - Sonstige Schulträgeraufgaben					
BV/4000016	Betriebsvorrichtungen Schullandheime	243 30 01	40010	7831 0000	688,00
26 - Kultur					
GW/4100004	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	41040	7832 0000	641,00
28 - Heimat- und Kulturpflege					
KG/4100003	Kunst-/Sammlungsobjekte Allgemeine Kulturpflege	281 10 01	41010	7831 0000	1.200,00
31 - 35 Soziale Hilfen					
GA/1600061	Übergangswohnungen für Asylbewerber	315 51 01	410400200	7851 0000	3.286,23
GA/1600063	Außenanlagen Übergangwohnheim für Asylbewerber in Herzberg, Leipziger Str. 7	315 51 01	410400200	7851 0000	747,80
41 - Gesundheitsdienste					
GW/5300001	GWG Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 01	53010	7832 0000	673,78
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
IB/6100001	Projektierung Brücken – Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	22.424,98
IB/6100003	K 6220 Brücke über die Kleine Elster bei Thalberg	542 10 01	61020	7852 0000	2.411,68
IB/6100004	K 6216 Brücke Mühlgraben - Neumühl	542 10 01	61020	7852 0000	1.359,62
IS/6100001	Projektierung Straßen - Straßen- und Tiefbau	542 10 01	61020	7852 0000	13.190,59
IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	61020	7852 0000	40.647,38
IS/6100022	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	61020	7852 0000	10.696,72
55 - Natur- und Landschaftspflege					
GW/3900003	GWG Landwirtschaft	555 10 01	39010	7832 0000	3.010,01
Gesamtsumme					679.511,03

4.4.4. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen nicht erheblichen Charakters – Finanzhaushalt

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Bu-chungs-art	Betrag in Euro
11 - Innere Verwaltung								
27.11.2019	111 31 01	20010	7832 0000	GW/2000001	GWG Haushaltsplanung und -durchführung	111 31 01 7831 0000	ÜPL	1.425,51
						111 31 01 7831 0000 HR	ÜPL	
03.04.2019	111 31 03	20020	7832 0000	GW/2000003	GWG Vollstreckung	111 51 01 7832 0000	ÜPL	490,00
18.06.2019	111 51 01	110400300	7851 0000	GA/1600031	Außenanlagen Kreishaus Herzberg, An der Lanfter 5	111 51 01 7851 0000 HR	ÜPL	15.568,72
09.08.2019	111 51 01	16010	7821 0000	GB/1600003	Grund und Boden Gebäude- und Immobilienmanagement	Sonderrücklage investive Schlüsselzuweisung	ÜPL	80.000,00
27.08.2019	111 51 01	16010	7831 0000	BG/1600004	Ausstattung Gebäudemanagement	111 51 01 6810 0001	ÜPL	5.355,00
24.10.2019	111 51 01	16020	7831 0000	FZ/1600001	Fahrzeuge Hausmeister (Pool)	111 61 01 7831 0000	APL	2.000,00
20.12.2019	111 62 01	11020	7834 0000	IV/1100101	DV-Software IT-Service	128 10 01 7832 0000 HR	ÜPL	295,63
12 - Sicherheit und Ordnung								
09.12.2019	122 20 01	36040	7831 0000	FZ/3600001	Fahrzeuge Bußgeldstelle	122 20 01 7831 0000 HR	ÜPL	9.200,00
09.10.2019	122 20 01	36020	7831 0000	BG/3600001	Ausstattung Führerscheinstelle	111 21 01 6817 0000	ÜPL	549,95
07.10.2019	122 20 01	36020	7831 0000	BG/3600001	Ausstattung Führerscheinstelle	122 20 01 7832 0000	ÜPL	2.000,00
04.11.2019	122 20 01	36040	7831 0000	BG/3600002	Ausstattung Bußgeldstelle	122 20 01 7832 0000	ÜPL	1.214,85
08.07.2019	122 20 01	36010	7832 0000	GW/3600001	GWG Zulassungsstelle	122 20 01 7831 0000 HR	ÜPL	440,62
27.03.2019	122 20 01	36010	7831 0000	BG/3600003	Ausstattung Zulassungsstelle	122 20 01 7832 0000 HR	ÜPL	1.700,00
						122 20 01 7832 0000	ÜPL	
04.11.2019	122 30 01	39010	7831 0000	BG/3900001	Ausstattung Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle	122 30 01 7832 0000	ÜPL	1.200,00
05.11.2019	126 10 01	32010	7831 0000	BG/3200001	Ausstattung Allgemeiner Brandschutz	126 10 01 7831 0000	ÜPL	3.010,48

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Bu-chungs-art	Betrag in Euro	
05.11.2019	126 10 01	32010	7831 0000	FZ/3200001	Fahrzeuge Allgemeiner Brandschutz	126 10 01	7831 0000	ÜPL	1.381,15
19.11.2019	128 10 01	32010	7812 1000	ZI/3200001	Zuschüsse für Investitionen Anbau Geräte- haus Feuerwehr Elsterwerda	126 10 01	7831 0000	APL	1.021,30
30.12.2019	128 10 01	32010	7832 0000	GW/3200004	GWG Katastrophenschutz	128 10 01	7831 0000 HR	ÜPL	1.335,18
21 - 24 Schulträgeraufgaben									
01.07.2019	216 10 01	40010	7834 0000	IW/4000001	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Oberschule Elsterwerda	216 10 01	7834 0000 HR	ÜPL	866,32
02.09.2019	216 10 02	40010	7831 0000	BV/4000002	Betriebsvorr. Oberschule Falkenberg	221 10 03	7834 0000	ÜPL	3.000,00
19.06.2019	216 10 02	40010	7834 0000	IV/4000009	DV-Software Oberschule Falkenberg	216 10 02	7834 0000	APL	1.999,20
						221 10 03	7832 0000	APL	
07.10.2019	216 10 03	40010	7831 0000	BV/4000003	Betriebsvorr. Oberschule Finsterwalde	216 10 01	7831 0000	ÜPL	650,00
19.06.2019	216 10 03	40010	7834 0000	IV/4000007	DV-Software Oberschule Finsterwalde	216 10 03	7834 0000	APL	2.132,48
						216 10 04	7831 0000	APL	
19.06.2019	216 10 05	40010	7834 0000	IV/4000010	DV-Software Oberschule Bad Liebenwerda	216 10 05	7834 0000	APL	3.798,48
						216 1 004	7831 0000	APL	
02.05.2019	217 10 04	40010	7834 0000	IV/4000003	DV-Software Gymnasium Herzberg	217 10 04	7834 0000	ÜPL	1.000,00
19.06.2019	221 10 01	40010	7834 0000	IV/4000011	DV-Software Förderschule "Lernen" Elster- werda	221 10 01	7834 0000	APL	1.399,44
						221 10 06	7831 0000	APL	
19.06.2019	221 10 02	40010	7834 0000	IV/4000008	DV-Software Förderschule "Lernen" Finster- walde	221 10 02	7834 0000	APL	1.332,80
						231 10 01	7834 0000	APL	
03.07.2019	231 10 01	40010	7831 0000	BV/4000015	Betriebsvorr. Oberstufenzentrum Elbe-Elster	242 30 01	7812 1000	APL	20.000,00
09.12.2019	363 38 01	40051	7831 0000	BG/4000003	Ausstattung Heimerziehung sonstige be- treute Wohnform	363 38 01	7832 0000	ÜPL	1.400,00
23.04.2019	367 10 01	40010	7834 0000	IW/4000017	immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter Wohnheime	216 10 04	7834 0000	APL	120,00
29.04.2019	367 60 01	40051	7831 0000	FZ/4000012	Fahrzeuge Jugendwohnheim	367 60 01	7832 0000	APL	25.000,00
						367 60 01	7831 0000	APL	

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft		Bu-chungs-art	Betrag in Euro
27.08.2019	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600009	Ersatzneubau Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 01	7851 0000 HR	ÜPL	83.570,54
						221 11 03	7851 0000 HR	ÜPL	
						111 51 01	7851 0000 HR	ÜPL	
						Investive Schlüsselzuweisung		ÜPL	
26.07.2019	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	6811 4000	ÜPL	95.000,00
30.12.2019	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600039	Außenanlagen/Einzäunung Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	6811 4000	ÜPL	37.776,96
30.12.2019	216 11 05	220010100	7851 0000	GA/1600082	Sanierung Sportanlage Oberschule Bad Liebenwerda	216 11 05	6811 4000	APL	160.000,00
						242 30 01	7812 1000	APL	
24.07.2019	231 11 01	240290400	7851 0000	GA/1600069	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	111 51 01	7851 0000 HR	ÜPL	5.574,64
30.12.2019	231 11 01	240290400	7851 0000	GA/1600069	Aufzug Oberstufenzentrum Elsterwerda, Elsterstr. 3	231 11 01	7851 0000 HR	ÜPL	51,46
30.12.2019	231 11 01	240290300	7851 0000	GA/1600080	Anbau Mensa OSZ, Feldstr. 7a	111 51 01	7851 0000	ÜPL	40.000,00
25 - 29 Kultur und Wissenschaft									
24.10.2019	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	6818 0000	ÜPL	60.000,00
30.12.2019	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	6818 0000	ÜPL	50.232,80
24.10.2019	252 10 01	41050	7831 0000	BG/4100005	Ausstattung Museum Bad Liebenwerda	252 10 01	6818 0000	ÜPL	2.290,50
						252 10 01	6811 4000	ÜPL	
26.09.2019	252 10 04	41050	7832 0000	GW/4100009	GWG Museum Doberlug	111 21 01	6817 0000	ÜPL	758,03
31.12.2019	252 10 04	41050	7832 0000	GW/4100009	GWG Museum Doberlug	252 10 04	6818 0000	ÜPL	11.075,45
						252 10 04	7831 0000 HR	ÜPL	
22.11.2019	263 10 01	41040	7832 0000	GW/4100004	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	7831 0000	ÜPL	734,00
18.11.2019	263 10 01	41040	7832 0000	GW/4100004	GWG Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	6818 0000	ÜPL	371,53
11.06.2019	263 10 01	41040	7831 0000	BG/4100002	Ausstattung Musikschule "Gebrüder Graun"	263 10 01	6818 0000	ÜPL	5.000,00
15.08.2019	272 10 01	41030	7832 0000	GW/4100006	GWG Kreisbibliothek und Medienzentrum	111 21 01	6817 0000	ÜPL	430,36
						272 10 01	7831 0000	ÜPL	
30.12.2019	281 10 01	41010	7831 0000	KG/4100003		281 10 01	7832 0000	ÜPL	1.500,00

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft		Bu-chungs-art	Betrag in Euro
31 - 35 Soziale Hilfen									
02.09.2019	311 00 01	50010	7832 0000	GW/5000002	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	311 00 01	7831 0000	ÜPL	1.242,29
						242 10 01	7832 0000	ÜPL	
						343 10 01	7832 0000	ÜPL	
						313 10 02	7832 0000	ÜPL	
						331 10 01	7832 0000	ÜPL	
08.07.2019	311 00 01	50010	7832 0000	GW/5000002	GWG Verwaltung der Grundversorgung und Hilfen	242 10 01	7832 0000	ÜPL	89,27
08.07.2019	351 10 00	50010	7832 0000	GW/5000005	GWG Verwaltung sonstiger sozialer Hilfen und Leistungen	242 10 01	7832 0000	ÜPL	194,51
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
12.12.2019	363 21 01	51020	7832 0000	GW/5100008	GWG Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	363 21 01	6811 4000	ÜPL	542,77
41 - Gesundheitsdienste									
28.10.2019	414 10 01	53010	7831 0000	BG/5300001	Ausstattung Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 01	7832 0000	ÜPL	797,35
09.12.2019	414 10 01	53010	7831 0000	BG/5300001	Ausstattung Gesundheitsschutz und -pflege	414 10 01	7832 0000	ÜPL	1.345,30
						414 10 02	7832 0000	ÜPL	
52 - Bauen und Wohnen									
22.10.2019	521 10 01	63010	7832 0000	GW/6300001	GWG Bauordnungsangelegenheiten	554 10 01	7831 0000 HR	ÜPL	1.200,00
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
24.06.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IB/6100015	K 6206 Brücke über Floßkanal in Kotschka	542 10 01	6811 4000	ÜPL	28.000,00
19.06.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IB/6100007	K 6240 Brücke über den Graben bei Malitsch-kendorf	542 10 01	6811 4000	ÜPL	97.000,00
20.11.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IS/1600013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	7852 0000 HR	ÜPL	45.000,00

Datum	Kosten-träger	Kosten-stelle	Finanzkonto	Maßnahme	Beschreibung	Mittelherkunft	Bu-chungs-art	Betrag in Euro	
12.09.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	6811 4000	ÜPL	58.500,00
30.09.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100013	K 6229 (030) Birkwalde-Babben KG EE/OSL	542 10 01	6811 4000	ÜPL	6.500,00
04.03.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100022	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	7852 0000	ÜPL	37.437,65
17.12.2019	542 10 01	61020	7852 0000	IS/6100022	K 6210 (070) VS Zeischa-Bad Liebenwerda	542 10 01	6811 4000	ÜPL	121.000,00
55 - Natur- und Landschaftspflege									
09.10.2019	555 10 01	39010	7832 0000	GW/3900003	GWG Landwirtschaft	414 20 01	7832 0000	ÜPL	1.200,00
56 - Umweltschutz									
03.06.2019	561 20 01	63040	7832 0000	GW/6300005	GWG Wasserschutz	561 20 01	7831 0000 HR	ÜPL	785,88
57 - Wirtschaftsförderung und Tourismus									
20.03.2019	571 10 01	61010	7832 0000	GW/6100003	GWG Kreisentwicklung	571 10 01	7831 0000 HR	ÜPL	1.434,80
31.12.2019	571 10 01	61010	7831 0000	FZ/6100002	Fahrzeuge Kreisentwicklung	571 10 01	6810 0001	APL	2.383,00
31.12.2019	571 10 01	61010	7812 1000	IR/6100002	Radtour Kohle-Wind-Wasser	571 10 01	7852 0000 HR	APL	66.471,50

4.4.5. Übersicht über die außer- bzw. überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nicht erheblichen Charakters - Finanzhaushalt

Im Haushaltsjahr 2019 liegen keine außer- bzw. überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen erheblichen Charakters vor

4.5. Abgleichsrechnung Ergebnis- / Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit

Innerhalb der Ergebnisrechnung werden die gesamten Aufwendungen und Erträge des Landkreises erfasst. Ziel der Finanzrechnung hingegen ist es, die Veränderungen der flüssigen Mittel, also der Kassen und Bankkonten, mit Hilfe der Ein- und Auszahlungen darzustellen. Die Ermittlung der Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes erfolgt in Brandenburg entsprechend der §§ 5 und 55 KomHKV nach der sogenannten direkten Methode indem die gebuchten Ein- und Auszahlungen direkt abgefragt werden. Inwieweit das Rechnungswesen dem Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung entspricht, insbesondere ob die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres zu den korrespondierenden Ein- und Auszahlungen passen, wurde mit Hilfe der indirekten Methode ermittelt. Dazu wurden ausgehend vom Ergebnis der Ergebnisrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit alle Geschäftsvorfälle, die zu keiner Veränderung des Bankbestandes geführt haben, also zahlungsunwirksam sind, wie folgt berücksichtigt:

1	Jahresergebnis der Ergebnisrechnung / Position 22	2.639.040,95 Euro
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (ordentliches Ergebnis)	5.038.931,97 Euro
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse.....	-5.046.839,68 Euro
4	+/- Erträge/Aufwendungen aus der Zunahme/Abnahme von Rückstellungen.....	2.094.501,14 Euro
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus der Zunahme/Abnahme von Rechnungsabgrenzungsposten.....	9.601.223,44 Euro
6	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.....	-16.746,45 Euro
7	+/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen).....	-121.065,60 Euro
8	+/- Zunahme/Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie anderer Aktiva und Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.....	-9.049.415,80 Euro
9	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit / Gesamtfinanzrechnung Pos. 16 (Saldo aus den Ziffern 1 bis 8)	5.139.629,97 Euro

4.6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Im Landkreis Elbe-Elster liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor, die nach dem Schluss des Haushaltsjahrs eingetreten sind.

4.7. Erläuterungsteil Bilanz

4.7.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten für Zwecke des Jahresabschlusses fand die Richtlinie zur Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des Landkreises Elbe-Elster (Bewertungsrichtlinie) Anwendung. Abweichungen von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen werden unter der jeweiligen Bilanzposition näher erläutert. Soweit die Richtlinie und die gesetzlichen Regelungen des Landes Brandenburg keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhaltet, sind die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit werden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wertmäßig dargestellt.

○ Immaterielles Vermögen und Sachanlagevermögen

Der Wertansatz der Vermögensgegenstände geht auf die erstmalige Bewertung des Vermögens im Rahmen der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2010 zurück. Die in der Eröffnungsbilanz erfassten vorsichtig geschätzten Zeitwerte gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten und bilden insoweit ihre wertmäßige Obergrenze.

Die seit dem 01.01.2010 entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen werden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten erfasst.

Gegenstände des immateriellen Vermögens sowie des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden gemäß der örtlichen Abschreibungstabelle linear abgeschrieben. Eventuelle Umstände, die den Wert eines Gegenstandes außerplanmäßig beeinflussen, werden durch entsprechende Zuschreibungen bzw. Abwertungen berücksichtigt. Soweit die örtliche Abschreibungstabelle des Landkreises Elbe-Elster keine Regelungen enthielt, wurde diese um entsprechende Sachverhalte erweitert (siehe Gliederungspunkt 4.11.2).

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 1.000 Euro (netto) werden in der Regel im Jahr des Zugangs mit je einem Fünftel abgeschrieben. Ausgenommen hiervon sind die Vermögensgegenstände, die mit einem Festwert bewertet werden. Gegenstände bis 150 Euro netto werden sofort als Aufwand berücksichtigt.

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung sind gemäß § 35 KomHKV folgende Vermögensgegenstände mit einem Festwert bewertet:

- (1) Verwaltung - Festwert Bibliothek
- (2) Verwaltung - Festwert Hardware
- (3) Verwaltung - Festwert BGA Kataster- und Vermessungsamt
- (4) Verwaltung - Festwert Medien KMZ
- (5) Schule, Wohnheim, sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Festwert Hardware
- (6) Schule, Wohnheim, sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle - Festwert Inventar
- (7) Schule - Festwerte Lernmittel
- (8) Schule - Festwerte Schüler- und Lehrerbücherei.

Der Wertansatz der Festwerte wird nach erstmaliger Folgeinventur zum 31.12.2012 nun jährlich überprüft und soweit eine Abweichung zum ursprünglichem Wert von +/- 10% zu verzeichnen ist, entsprechend angepasst.

○ Finanzanlagevermögen

Zu den Finanzanlagen gehören Rechte an Sondervermögen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Mitgliedschaften in Zweckverbänden, Anteile an sonstigen Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen. Veränderungen werden unter der entsprechenden Position näher erläutert.

○ Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu ihrem Nominalwert angesetzt. Soweit Forderungen nicht mehr werthaltig waren, wurden sie einzeln und/oder - um das allgemeine Risiko abzudecken - pauschal wertberichtigt und nur mit dem wahrscheinlich eingehenden Betrag angesetzt.

Zur Position der Grundstücke in Entwicklung gehören alle Objekte des Landkreises, die langfristig nicht mehr zur Aufgabenerfüllung dienen und eine Veräußerungsabsicht nachgewiesen werden kann.

Die liquiden Mittel wurden mit ihrem Nennwert bewertet. Sie umfassen die Guthaben bei der Sparkasse Elbe-Elster und mit Beginn des Jahres 2015 auch den Zahlungsmittelbestand des Kassenautomaten im Straßenverkehrsamt.

○ Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen angesetzt, die aufwandsmäßig einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind.

Geleistete Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, werden ebenfalls als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung aufgelöst.

○ Eigenkapital

Nach den Gliederungsvorschriften der KomHKV ist das gesamte Eigenkapital auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen (einzige Ausnahme bildet nach § 57 Abs. 5 KomHKV der „nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“).

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten gebildet. Die Eigenkapitalposition beinhaltet das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen aus Überschüssen, die Sonderrücklage, den Fehlbetragsvortrag und seit dem Haushaltsjahr 2012 unter Ziffer 1.5 die Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt.

○ Sonderposten

Die im Haushaltsjahr 2019 erfassten Sonderposten für Zuwendungen werden auf der Grundlage der Zuwendungsbescheide berücksichtigt und den subventionierten Vermögensgegenständen zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten wird entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

Der Finanzhaushalt des Landkreises Elbe-Elster ist im Haushaltsjahr 2019 aus maßnahmebezogenen Zuwendungen, der investiven Schlüsselzuweisung und den Veräußerungserlösen finanziert. Der darüber hinaus verbleibende Finanzierungsbedarf (Saldo aus Investitionstätigkeit) wird gemäß § 22 Absatz 1 Ziffer 2 KomHKV aus dem Finanzmittelüberschuss (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) gedeckt.

○ Rückstellungen

Rückstellungen werden gem. § 48 KomHKV für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen gebildet. Sie sind nach vernünftiger Beurteilung in angemessener Höhe zu bilden, wenn mit einer Inanspruchnahme zu rechnen ist. Sie sind aufzulösen, wenn und soweit der Grund für die Bildung entfallen ist.

Nach § 48 Absatz 2 KomHKV sind Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren anzusetzen. Dabei ist ein Rechnungszinsfuß von fünf vom Hundert zugrunde zu legen.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen. Als sonstige Rückstellungen werden insbesondere Rückstellungen für Altersteilzeit, für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, für unterlassene Instandhaltung, für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden, für bisher nicht ausgezahlte Leistungsentgelte sowie für Verpflichtungen aus Lieferung und Leistung gebildet.

Die aus den Vorjahren angesetzten Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass der Rückstellungsgrund entfallen ist.

○ Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeiten wurden alle Verpflichtungen des Landkreis Elbe-Elster zur Erbringung einer Geldleistung erfasst, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach konkret definierbar ist, aber die Zahlung erst nach dem Bilanzstichtag 31.12.2019 erfolgt. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Arten, Strukturen und Fälligkeiten sind der beigefügten Verbindlichkeitsübersicht zu entnehmen (siehe Gliederungspunkt 4.10).

Weiterhin befinden sich in dieser Position alle in Form von Zuwendungsbescheiden zugesagten Förderungen, denen zum Bilanzstichtag keine zweckentsprechende Verwendung und Einzahlung nachgewiesen werden kann.

○ Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen angesetzt, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bilanziert wird die jeweilige Einzahlung in Höhe der noch nicht in Ansatz gebrachten Erträge.

4.7.2. Analyse der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

Der Beurteilung von Bilanzen dienen betriebswirtschaftliche Kennzahlen, die durch einen Zeitvergleich, durch interkommunale Vergleiche oder durch Soll-Ist-Vergleiche in Relation zu setzen sind.

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage können dabei nicht ohne weiteres die aus der Privatwirtschaft bekannten Kennzahlen übernommen werden, da Kommunen u. a. hoheitliche Aufgaben und Aufgaben der Daseinsvorsorge wahrnehmen. Aus diesem Grund werden zur Analyse der Bilanz nur einige ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennzahlen dargestellt.

➤ Kennzahlen zur Kapitalstruktur:

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1):

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz. Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität des Kreises. Trotz der erneuten positiven Entwicklung des Jahresergebnisses 2019 und der nunmehr erwirtschafteten Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 83,2 Mio. Euro stieg zwar die Überschussrücklage um 4,8 % gegenüber dem Vorjahr, jedoch sank die Eigenkapitalquote infolge der Steigerungen in den Bilanzpositionen Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten (sie verzeichnen ein Plus von 14,1 % gegenüber dem Vorjahr) um 2,03 % auf nunmehr 38,09 %.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 18,58 % / 31.12.2012 - 26,66 % / 31.12.2014 - 34,76 % / 31.12.2015 - 36,77 % /
31.12.2016 - 37,57 % / 31.12.2017 - 36,54 % / 31.12.2018 - 40,12 %)

$$\begin{aligned}\text{Eigenkapitalquote 1} &= \frac{\text{Eigenkapital (Ek)} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{83.208.618,78 * 100}{218.437.593,74} = 38,09 \%\end{aligned}$$

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2):

Als Bilanzposition mit Eigenkapitalcharakter stellt der Sonderposten bei den Kommunen einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz dar. Zur Ermittlung der „Eigenkapitalquote 2“ werden die Sonderposten aus Zuwendungen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ hinzugerechnet, weil es sich hierbei in der Regel um nicht rückzahlbare Beträge handelt.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 78,38 % / 31.12.2012 - 80,12 % / 31.12.2014 - 85,11 % / 31.12.2015 - 84,08 % /
31.12.2016 - 85,06 % / 31.12.2017 - 81,63 % / 31.12.2018 - 83,08 %)

$$\begin{aligned}\text{Eigenkapitalquote 2} &= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{83.208.618,78 + 91.810.881,75 * 100}{218.437.593,74} = 80,12 \%\end{aligned}$$

➤ **Kennzahl zur Vermögensstruktur:**

Infrastrukturquote (IsQ):

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl Anlagenintensität diesen Aspekt. Die Infrastrukturquote wird als Verhältnis der Bilanzposition Infrastrukturvermögen zur Bilanzsumme berechnet. Der Umfang des Infrastrukturvermögens wird maßgeblich durch die Kreisstraßen und dem Anteil an weiterem Anlagevermögen bestimmt. Zudem lässt die Infrastrukturquote einen Rückschluss auf das Alter oder den Zustand der Infrastruktureinrichtungen zu. Wurden diese bereits weitgehend abgeschrieben, ist die Infrastrukturquote niedrig.

Im Landkreis Elbe-Elster sind in 2019 umfangreiche Veränderungen auf Bauten des Infrastrukturvermögens zu verzeichnen. Neben abschließenden Arbeiten an den Brücken über die Schwarze Elster bei Zeischa K 6212 und über den Mühlgraben bei Neumühl K 6216 sowie an den Kreisstraßen 6229, 6220, 6228 und 6244 führten vor allem die Erneuerung der Brücke über den Mühlgraben bei Wiederau an der K 6218, der Brücke an der K 6234 bei Kleinkrausnik (über Bahnschienen Bahnverbindung Berlin - Dresden) und der Ausbau der Kreisstraßen 6210, 6218, 6229 sowie 6245/6246 zu einem Anlagezuwachs aus Investitionsmaßnahmen von insgesamt 5.254,6 TEuro, der unter Berücksichtigung des jährlichen Werteverfalls von 1.562 TEuro zu einer Zunahme des Infrastrukturvermögens führte und eine 0,78 %ige Erhöhung der Infrastrukturquote bewirkte.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 14,89 % / 31.12.2012 - 12,7 % / 31.12.2014 - 12,13 % / 31.12.2015 - 11,63 % /
31.12.2016 - 11,92 % / 31.12.2017 - 10,60 % / 31.12.2018 - 9,67 %)

$$\begin{aligned}
 \text{Infrastrukturquote} &= \frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\
 &= \frac{22.825.788,64 * 100}{218.437.593,74} = 10,45 \%
 \end{aligned}$$

➤ **Kennzahlen zur Bilanzstruktur:**

Anlagendeckungsgrad 2

Die Kennzahl gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital finanziert ist. Bei der Berechnung werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten (Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter und langfristiges Fremdkapital) gegenübergestellt. Das langfristige Fremdkapital setzt sich aus den Altersteilzeitrückstellungen sowie den langfristigen Verbindlichkeiten zusammen.

(Vergleichswerte:

01.01.2010 - 94,53 % / 31.12.2012 - 96,76 % / 31.12.2014 - 98,86 % / 31.12.2015 - 96,71 % /
31.12.2016 - 96,8 % / 31.12.2017 - 98,02 % / 31.12.2018 - 101,06 %))

$$\begin{aligned}
 \text{Anlagendeckungsgrad 2} &= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}} \\
 &= 105,45 \%
 \end{aligned}$$

Die Anlagendeckung ist ein Maßstab für die finanzielle Stabilität. Nach einer der Finanzierungsregeln sollte das langfristig gebundene Anlagevermögen durch langfristiges Kapital (Eigen- und Fremdkapital) gedeckt sein.

Sonderpostenfinanzierungsquote des Anlagevermögens

Mit Hilfe der Sonderpostenfinanzierungsquote kann die Höhe des Anlagevermögens, welches aus erhaltenen Zuwendungen finanziert wurde, beziffert werden. Für den Landkreis Elbe-Elster ermittelt sich zum Zeitpunkt der Schlussbilanz des Haushaltsjahres 2019 ein Anteil von 53,99 %.

(Vergleichswerte:

*01.01.2010 - 61,40 % / 31.12.2012 - 56,25 % / 31.12.2014 - 53,38 % / 31.12.2015 - 52,12 % /
31.12.2016 - 52,41 % / 31.12.2017 - 52,44 % / 31.12.2018 - 50,88 %)*

$$\begin{aligned}\text{Sonderpostenfinanzierungs-} &= \frac{\text{Sonderposten} * 100}{\text{grad des AV} \quad \text{Anlagevermögen}} \\ &= \frac{91.810.881,75 * 100}{170.059.611,15} = 53,99 \%\end{aligned}$$

Reinvestitionsquote

Die Reinvestitionsquote ist das Verhältnis von Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen (AV) zu den gesamten bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Haushaltsjahr. Die Quote beschreibt, in welchem Umfang die gesamten Investitionen im Haushaltsjahr durch die jährlichen Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Liegt die Reinvestitionsquote bei über 100%, so hat sich das Anlagevermögen durch Neuinvestitionen erhöht.

(Vergleichswerte:

31.12.2015 - 134,30 % / 31.12.2016 - 133,11 % / 31.12.2017 - 134,37 % / 31.12.2018 - 116,67 %)

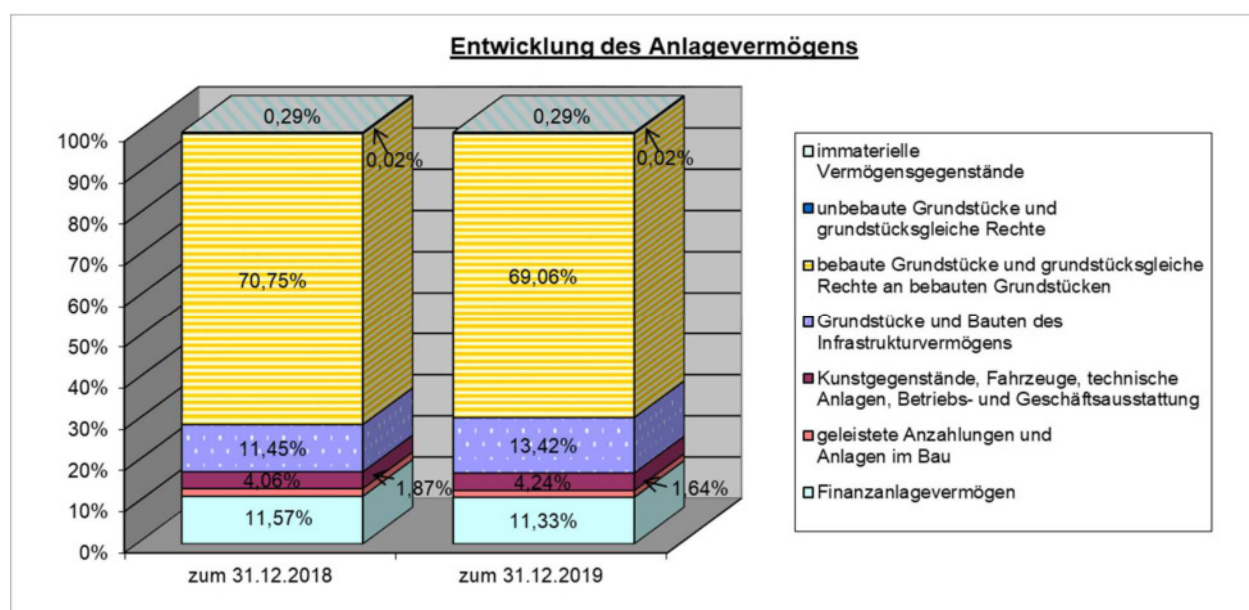
$$\begin{aligned}\text{Reinvestitionsquote} &= \frac{\text{Gesamtinvestitionen ins Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamte Abschreibungen auf das Anlagevermögen}} \\ &= \frac{6.942.004,46 * 100}{5.003.389,56} = 138,75 \%\end{aligned}$$

4.7.3. Erläuterungen der einzelnen Bilanzposten

➤ AKTIVA

1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen des Landkreises Elbe-Elster beläuft sich zum 31.12.2019 auf einen Buchwert von rund 170,1 Mio. Euro und dokumentiert damit eine Erhöhung von rund 3,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert (167,1 Mio. Euro). Die Struktur des Anlagevermögens im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist nachfolgend dargestellt:



Die Gegenüberstellung der Werterhöhung des Anlagevermögens durch Investitionsmaßnahmen zur Summe der Abnutzung des Anlagevermögens zeigt insgesamt einen Überhang seitens der Werterhöhung, was zu einem Zuwachs des Anlagevermögens führt. Die dargestellte Verteilung der einzelnen Positionen innerhalb des Anlagevermögens verschiebt sich mit Ausnahme des Infrastrukturvermögens, welches einen Zuwachs von rund 3,7 Mio. Euro verzeichnet, nur in geringem Umfang.

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände wurden Softwarelizenzen mit einem Anschaffungswert von über 150 Euro ohne Mehrwertsteuer aktiviert.

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	484.805,30	492.590,04

Entwicklung 2019:

Immaterielle Vermögensgegenstände Stand am 31.12.2018	Euro 484.805,30
Zugänge	220.511,92
Umbuchungen	0,00
Abgänge	-18.975,13
Abschreibungen	-193.752,05
Stand am 31.12.2019	492.590,04

Die Zugänge im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten folgende Softwarebeschaffungen (Investitionen > 5.000,00 Euro):

G Data Antivirus Business	7.020,41 Euro
Office Standard 2019	7.397,04 Euro
SQL Server Standard Core	10.356,39 Euro
Software OPEN/PROSOZ	25.989,60 Euro
Windows Server DataCenter Core	34.082,77 Euro
OmniStack Storagesoftware	98.770,00 Euro

1.2. Sachanlagevermögen

a) unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Ackerflächen	12.103,46	12.103,46
Wald und Forsten	3.220,23	3.220,23
Grünflächen/Naturschutzflächen	7.078,94	7.078,94
Brachland	102,00	102,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	5.242,84	5.242,84
a) gesamt	27.747,47	27.747,47

Im Jahr 2019 sind innerhalb der Position der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte keinerlei Veränderungen festzustellen.

b) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte im Landkreis umfasst den Grund und Boden mit 353.703 m², die Erbbaurechtsverträge mit einer Gesamtfläche von 71.550 m², die Gebäude und Aufbauten sowie alle Betriebsvorrichtungen der Bereiche:

- Soziale Einrichtungen,
- Schulen,
- Kultureinrichtungen,
- Wohnheimen,
- Freizeiteinrichtungen und
- sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden.

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	118.185.941,81	117.448.758,64

Die jeweiligen Bereiche lassen sich wie folgt weiter aufgliedern:

○ Grundstücke mit sozialen Einrichtungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	2.546.145,27	2.514.947,17

Im Einzelnen teilt sich diese Position in folgende Bestandteile:

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte)	410.203,25	415.762,75
Grund und Boden	145.559,73	145.559,73
Gebäude und Aufbauten	1.990.382,29	1.953.624,69

Diese Position der **grundstücksgleichen Rechte** (Erbbaurechtsverträge mit sozialen Einrichtungen) gliedert sich wertmäßig wie folgt:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
<i>Landkreis als Erbbaurechtsnehmer</i>		
Parkplatz am Krankenhaus Herzberg	31.881,36	30.163,06

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
<i>Landkreis als Erbbaurechtsgeber</i>		
Alten- und Pflegeheim Elsterwerda	78.119,22	80.805,46
Kindertagesstätte Elsterwerda	56.332,50	56.685,09
Laborgebäude am Krankenhaus E'da	11.590,82	11.996,82
Kinder- und Jugendheim Finsterwalde	232.279,35	236.112,32
Summe grundstücksgleicher Rechte	410.203,25	415.762,75

Die Veränderungen der grundstücksgleichen Rechte resultieren aus der Aktualisierung der bestehenden Erbbaurechtsverträge hinsichtlich ihrer Restlaufzeit und des Liegenschaftszinses für Wohn- und Geschäftshäuser (5,8 % lt. Grundstücksmarktbericht 2019).

Der Grund und Boden mit sozialen Einrichtungen weist keine Veränderungen auf. Die Wertminderung bei der Position Gebäude und Aufbauten mit sozialen Einrichtungen beinhaltet den planmäßigen Wertever-schleiß am Standort Herzberg, Leipziger Straße 7 und entwickelte sich wie folgt:

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
HERZBERG, Leipziger Straße 7		
Grund und Boden	145.559,73	145.559,73
Gebäude und Aufbauten	1.990.382,29	1.953.624,69

○ Grundstücke mit Schulen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	77.279.627,84	77.241.539,70

Im Einzelnen teilt sich diese Position in folgende Bestandteile

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Grund und Boden - Schulen	2.798.024,71	2.766.351,22
grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte)	175.993,61	175.374,00
Gebäude und Aufbauten - Schulen	73.882.478,13	73.868.984,49
Betriebsvorrichtungen - Schulen	423.131,39	430.829,99

und entwickelten sich im Haushaltsjahr 2019 wie nachfolgend aufgeführt:

Grund und Boden - Schulen	Euro
Stand am 31.12.2018	2.798.024,71
Abgänge	-32.007,76
Umbuchungen	334,27
Stand am 31.12.2019	2.766.351,22
grundstücksgleiche Rechte (Erbbaurechte) - Schulen	
Stand am 31.12.2018	175.993,61
Zugänge / Zuschreibung	0,00
Abgänge / Umbuchungen	-619,61
Stand am 31.12.2019	175.374,00

Der *Abgangsbetrag* innerhalb der Position **Grund und Boden** mit einem Wertumfang von 32.007,76 Euro dokumentiert den Verkauf einer Teilfläche von 3.625 m² am Standort der Oberschule Bad Liebenwerda (Flur 20 Flurstück 442) an die Stadt Bad Liebenwerda und weitere 6 m² am Standort des Oberstufenzentrums Elsterwerda (Flur 4 Flurstück 1698) an Privat, da diese für den Schulbetrieb nicht mehr erforderlich waren.

Bei der *Umbuchung* in Höhe von 334,27 Euro handelt es sich um Notarkosten für die Übertragung des Grundstück von 822 m² - Flur 19 Flurstück 987 - von der Stadt Finsterwalde zum Objekt Oberschule Finsterwalde, Saarlandstr. 14.

Die Bilanzposition der Gebäude und Aufbauten entwickelte sich wie folgt:

Gebäude und Aufbauten - Schulen	Euro
Stand am 31.12.2018	73.882.478,13
Abgänge	-1,00
Umbuchungen	1.627.901,50
Abschreibungen	-1.641.394,14
Stand am 31.12.2019	73.868.984,49

Der *Umbuchungsbetrag* innerhalb des Bereiches **Schulgebäude und -aufbauten** in Höhe von 1.627.901,50 Euro umfasst im Wesentlichen folgende Veränderungen:

- die Fertigstellung und Aktivierung der Außenanlagen (Schulhof, Vorplatz und Fahrradständer) auf dem Gelände der Oberschule Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str. 42 in Höhe 642.702,05 Euro sowie weitere 178.363,99 Euro nachträgliche Herstellungskosten für den am 17.08.2018 aktivierten Schulneubau,
- der nachträgliche Einbau/Anbau einer Aufzugsanlagen an den Schulgebäuden des OSZ in Elsterwerda, Elsterstr. 3 und Feldstr. 7 mit Gesamtkosten von 630.737,85 Euro,
- die Errichtung eines überdachten Fahrradständers an der Oberschule Falkenberg sowie die daraus entstehenden Folgekosten für die Erweiterung der Zaunanlage in Höhe von insgesamt 119.336,53 Euro,
- die Aufstellung einer Sonnenschutzanlage für die Förderschule Finsterwalde mit Gesamtkosten von 22.408,05 Euro,

- die Gestaltung der Außenanlage des Schullandheimes in Täubertsmühle mit Spielgeräten für die Besucher (Boulderwand, Bike&Stepper, Twister und Trampolin) mit Gesamtkosten von 19.915,42 Euro sowie
- die Errichtung einer Garage und eines Spielgerätehauses auf dem Gelände der Förderschule Herzberg.

Die Schulbauten gliedern sich zum Bilanzstichtag wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Bezeichnung	31.12.2019 Euro
216 11 01	OBERSCHULE ELSTERWERDA, Schulweg 7 (Schulgebäude, Mehrzweckhalle, Sporthalle, Lagergebäude sowie Außenanlagen)	4.832.330,67
216 11 02	Oberschule Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße 8a (Schulgebäude, Nebengebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	4.773.113,29
216 11 03	OBERSCHULE FINSTERWALDE, Saarlandstraße 14 (Schulgebäude, Nebengebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	7.663.776,05
216 11 04	OBERSCHULE HERZBERG, Kaxdorfer Weg 16 (Schulgebäude, Sporthallen, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	4.298.079,78
216 11 05	OBERSCHULE BAD LIEBENWERDA, Heinrich-Heine-Straße 42 (Schulgebäude, Sporthalle sowie Außenanlagen)	8.390.424,40
217 11 01	GYMNASIUM ELSTERWERDA, Am Schloßplatz 1 (Schloss, Offizium, Verwaltungsgebäude, Nebengebäude, Gärtnerhaus sowie Sporthalle mit Außenanlagen)	4.964.580,77
217 11 01	MEHRZWECKHALLE ELSTERWERDA, Am Schloßplatz 1 (Mehrzweckhalle sowie Außenanlagen)	1.861.068,98
217 11 03	GYMNASIUM FINSTERWALDE, Straße der Jugend 1 (Schulgebäude, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	6.080.470,72
217 11 03	GYMNASIUM FINSTERWALDE, Straße der Jugend 3 (Erbbaurecht Schulgebäude)	387.650,66
217 11 04	Gymnasium HERZBERG, Anhalter Straße 10 (ehem. OSZ) (Schulgebäude, Sporthalle, Nebengebäude sowie Außenanlagen)	7.254.942,60
221 11 01	FÖRDERSCHELE ELSTERWERDA, August-Bebel-Straße 84 (Schul- und Schulgartengebäude, Turnmehrzweckhalle sowie Außenanlagen)	3.355.238,80
221 11 02	FÖRDERSCHELE FINSTERWALDE, Tuchmacher Straße 24 (Schulgebäude sowie Außenanlagen)	10.608.298,13
221 11 03	FÖRDERSCHELE HERZBERG, Grochwitz Straße 20 (Schulgebäude, Lager, Gerätehäuser sowie Außenanlagen)	3.108.788,19
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Feldstraße 7 (Schulgebäude, Sporthalle, Heizhaus sowie Außenanlagen)	2.328.217,94
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Elsterstraße 3 (Schulgebäude, Sporthalle, Garagen sowie Außenanlagen)	775.829,87
231 11 01	OSZ ELSTERWERDA, Berliner Straße 52 (Schulgebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	1.448.623,84
231 11 01	OSZ FINSTERWALDE, Friedrich-Engels-Straße 31 (Schulgebäude, Nebenhaus, Geräteschuppen sowie Außenanlagen)	1.329.427,45
243 31 01	SCHULLANDHEIM FRIEDERSDORF, Täubertsmühle (Haupthaus, Bettenhaus, Hausmeistergebäude, Werkstatt, Garagen sowie Außenanlagen)	408.122,35
Summe Gebäude und Aufbauten - Schulen		73.868.984,49

Betriebsvorrichtungen - Schulen	Euro
Stand am 31.12.2018	423.131,39
Zugänge	66.023,33
Abgänge	-18,00
Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-58.306,73
Stand am 31.12.2019	430.829,99

Die Veränderungen der **Betriebsvorrichtungen** (*Zugänge*) ergeben sich aus dem Erwerb einer Bühnenschallungsanlage für die Oberschulen Falkenberg und Finsterwalde in Höhe von insgesamt 13.454,27 Euro. Weiterhin wurden diverse Elektrogeräte für die Hauswirtschaftsküchen der Förderschulen in Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda sowie in der Oberschule Herzberg im Gesamtumfang von 22.423,20 Euro und für die Ausgabeküchen an den Oberschulen Elsterwerda und Bad Liebenwerda, dem Gymnasium Herzberg sowie den Förderschulen Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda im Gesamtwert von 30.145,86 Euro ersetzt.

Abgänge von 18,00 Euro waren infolge der Verschrottung von 12 Gegenständen des Gymnasiums Herzberg, 5 Objekten der Förderschule „Lernen“ in Finsterwalde sowie einem Gegenstand der Oberschule Falkenberg, die alle bereits vollständig abgeschrieben waren und nur mit ihrem Erinnerungswert geführt wurden, zu verzeichnen.

○ Grundstücke mit Kultureinrichtungen

	31.12.18	31.12.19
	Euro	Euro
Lt. Bilanz	1.098.669,63	1.056.958,52

Entwicklung 2019:

Grund und Boden - Kultureinrichtungen	Euro
Stand am 31.12.2018	69.885,00
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Stand am 31.12.2019	69.885,00
Gebäude und Aufbauten - Kultureinrichtungen	
Stand am 31.12.2018	1.018.995,36
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-34.369,91
Stand am 31.12.2019	984.625,45
Betriebsvorrichtungen - Kultureinrichtungen	
Stand am 31.12.2018	9.789,27
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-7.341,20
Stand am 31.12.2019	2.448,07

Im Jahr 2019 sind im Bereich **Grund und Boden** für Kultureinrichtungen keine Veränderungen zu verzeichnen. Für die **Gebäude und Aufbauten** sowie den Betriebsvorrichtungen wurden lediglich Wertminderungen infolge der planmäßigen Abschreibung des Anlagevermögens dokumentiert.

Die **Gebäude und Aufbauten** der Kultureinrichtungen gliedern sich wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	31.12.2019 Euro
252 11 01	31 001 01 00	MUSEUM BAD LIEBENWERDA, Burgplatz 4 (Alt- und Neubau sowie Außenanlagen)	338.010,80
252 11 02	31 037 02 00	MUSEUM FINSTERWALDE, Lange Str. 6 & 8 (Gebäude sowie Außenanlagen)	646.614,65
Summe Gebäude und Aufbauten - Kultureinrichtungen			984.625,45

○ Grundstücke mit Wohnheimen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	3.206.085,80	3.169.802,52

Entwicklung 2019:

	Euro
Grund und Boden - Wohnheime	
Stand am 31.12.2018	97.003,30
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Stand am 31.12.2019	97.003,30
Gebäude und Aufbauten - Wohnheime	
Stand am 31.12.2018	3.109.082,50
Zugänge / Abgänge	0,00
Umbuchungen	11.844,88
Abschreibungen	-48.128,16
Stand am 31.12.2019	3.072.799,22

Abgesehen von Wertminderungen infolge der planmäßigen Abschreibung des Anlagevermögens und der Aktivierung des in 2019 errichteten Fahrradhauses MULTIPOST im Wert von 11.844,88 Euro sind keine Veränderungen im Bilanzwert der Wohnheime, der lediglich aus dem Gebäude und der Außenanlage am Standort Elsterwerda, Elsterstraße 1b (Kostenträger 367 11 01 / Kostenstelle 25 029 02 00) besteht, festzustellen.

○ Grundstücke mit Freizeiteinrichtungen

	31.12.18	31.12.19
	Euro	Euro
Lt. Bilanz	114.374,96	109.131,84

Entwicklung 2019:

	Euro
Grund und Boden: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa	
Stand am 31.12.2018	23.947,00
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Stand am 31.12.2019	23.947,00
Gebäude und Aufbauten: Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa	
Stand am 31.12.2018	90.427,96
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-5.243,12
Stand am 31.12.2019	85.184,84

Im Jahr 2019 sind in der Einrichtung des Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Zeischa keine Veränderungen durch Zu-, Abgänge oder Umbuchungen zu verzeichnen. Planmäßige Abschreibungen führten zur Minderung des Anlagebestandes im Bereich der Freizeiteinrichtungen.

○ Grundstücke mit Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden

	31.12.18	31.12.19
	Euro	Euro
Lt. Bilanz	33.941.038,31	33.356.378,89

Entwicklung 2019:

	Euro
Grund und Boden: Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	
Stand am 31.12.2018	1.600.398,21
Zugänge / Abgänge	0,00
Umbuchungen	85.969,45
Stand am 31.12.2019	1.686.367,66
Gebäude und Aufbauten: Dienst-, Geschäfts- u. andere Betriebsgebäude	
Stand am 31.12.2018	32.106.429,57
Zugänge / Abgänge	0,00
Umbuchungen	27.218,44
Abschreibungen	-661.801,35
Stand am 31.12.2019	31.471.846,66

Betriebsvorrichtungen: Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude Stand am 31.12.2018	Euro
	234.210,53
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-36.045,96
Stand am 31.12.2019	198.164,57

Die Umbuchungen innerhalb der **Grundstücksposition** in Höhe von 85.969,45 Euro beinhaltet die Anschaffungs- und -nebenkosten (Notarkosten und Grunderwerbssteuer) für den Erwerb eines in der Gemarkung Gröden (Alter Schachtweg 1, Flur 18, Flurstück 108) gelegenen Grundstücks von 11.165 m² mit Gebäuden von der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH zur Nutzung als Stützpunkt für den Katastrophenschutz.

Der Umbuchungsbetrag bei **Gebäuden und Aufbauten** umfasst folgende Aktivierungen:

- Anbau eines 2. Rettungsweges (nachträgliche Herstellungskosten) für das Verwaltungsgebäude in Elsterwerda, Am Schloßplatz 11.578,13 Euro
- Restarbeiten zur Fertigstellung des in 2018 neu errichteten Parkplatzes in Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57 (Oberboden und Rasensaat).....9.943,42 Euro
- Restarbeiten an der Außenanlage am Verwaltungsgebäude in Herzberg, An der Lanfter 5.....15.696,89 Euro .

Für die Bilanzposition **Betriebsvorrichtungen** führten lediglich die planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens zu Wertminderungen im Haushaltsjahr 2019.

Die Gebäude und Aufbauten für Dienst- und Geschäftsaufgaben gliedern sich infolge der ausgewiesenen Veränderungen und planmäßigen Abschreibungen wertmäßig wie folgt:

Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	31.12.2019 Euro
111 51 01	11 040 01 00	KREISHAUS Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 (Gebäude sowie Außenanlagen)	8.497.255,75
111 51 01	11 040 02 00	KREISHAUS Herzberg, Nordpromenade 4a (Verwaltungs-, Nebengebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	5.214.140,25
111 51 01	11 040 03 00	KREISHAUS Herzberg, An der Lanfter 5 (Verwaltungsgebäude, Heizhaus, Garagen sowie Außenanlagen)	2.402.939,04
111 51 01	11 040 04 00	KREISHAUS Herzberg, Grochwitz Str. 20 (Verwaltungsgebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	4.331.281,93
111 51 01	11 040 05 00	KREISHAUS Herzberg, Anhalter Str. 7 (Verwaltungsgebäude sowie Außenanlagen)	985.951,08
111 51 01	12 001 08 00	KREISHAUS Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 17 (Verwaltungsgebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	2.378.824,67
111 51 01	12 001 09 00	KREISHAUS Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 19 (Verwaltungs-, Lagergebäude, Garagen sowie Außenanlagen)	550.925,93
111 51 01	12 029 01 00	KREISHAUS Elsterwerda, Am Schloßplatz 1 (Verwaltungsgebäude)	871.286,81

Kosten-träger	Kosten-stelle	Bezeichnung	31.12.2019 Euro
111 51 01	12 037 06 00	KREISHAUS Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a (Verwaltungsgebäude sowie Außenanlagen)	2.282.955,93
111 51 01	12 037 07 00	KREISHAUS Finsterwalde, Tuchmacher Str. 22 (Verwaltungsgebäude, Probenraum, Garagen, Außenanlagen)	1.353.178,01
111 51 01	12 037 08 00	PARKPLATZ Finsterwalde, Kirchhainer Str. 57	144.040,10
111 51 01	21 040 02 00	KREISHAUS HERZBERG Haus 1, Rosa-Luxemburg- Str. 44 (Gebäude sowie Außenanlagen)	17.112,60
111 51 01	25 040 01 00	ehemaliges ÜBERGANGSWOHNHEIM Herzberg, Falkenberger Straße 9 (Gebäude sowie Außenanlagen)	632.313,90
111 51 01	52 040 01 00	FRAKTIONSHAUS Herzberg, L.-Jahn-Str. 6 (Gebäude sowie Außenanlagen)	1,00
111 51 01	53 020 01 00	RETTUNGSWACHE Doberlug-Kirchhain, Walther- Rathenau-Str. 13a (Gebäude sowie Außenanlagen)	386.035,68
111 51 01	53 040 01 00	FTZ Herzberg, An der Lanfter 5 (Gebäude, Fahrzeughalle sowie Außenanlagen)	1.334.557,15
111 51 01	53 040 02 00	KATSCHUTZHALLE Herzberg, Osterodaer Str. 1 b (Werkstatt- und Lagergebäude sowie Außenanlagen)	89.045,83
111 51 01	54 040 01 00	ARCHIV Herzberg, Falkenberger Str. 3 (Gebäude sowie Außenanlagen)	1,00
Summe Gebäude und Aufbauten - Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude			31.471.846,66

c) Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	19.133.161,28	22.825.788,64

○ Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	966.635,42	1.022.292,55

Entwicklung 2019:

	Euro
Grund und Boden	
Stand am 31.12.2018	966.635,42
Zugänge / Umbuchungen	55.658,13
Abgänge	-1,00
Stand am 31.12.2019	1.022.292,55

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens verändert sich durch Ankäufe im Zuge von Baumaßnahmen an Kreisstraßen sowie durch Neuvermessungen und Zugänge/Abgänge im Rahmen des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes bei folgenden Kreisstraßen:

K 6210 :	658,03 Euro,	K 6215 :	20,46 Euro,	K 6220 :	14.202,74 Euro
K 6226 :	1.689,01 Euro,	K 6229 :	29.432,15 Euro,	K 6230 :	295,45 Euro
K 6235 :	3.942,38 Euro,	K 6243 :	1.203,55 Euro,	K 6250 :	4.213,36 Euro.

○ Bauten des Infrastrukturvermögens

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Brücken und Tunnel	5.224.448,07	6.426.153,31
Kreisstraßen und Verkehrslenkungsanlagen	12.644.617,88	15.098.204,45
Radwege	297.459,91	279.138,33
Bauten des Infrastrukturvermögens gesamt	18.166.525,86	21.803.496,09

Entwicklung 2019:

	Euro
Wert der Brücken und Tunnel	
Stand am 31.12.2018	5.224.448,07
Abgänge	-37.922,72
Umbuchungen	1.391.458,22
Abschreibungen	-151.830,26
Stand am 31.12.2019	6.426.153,31
Wert der Kreisstraßen und Verkehrslenkungsanlagen	
Stand am 31.12.2018	12.644.617,88
Zugänge	130.455,68
Abgänge	-33.550,38
Umbuchungen	3.749.686,95
Abschreibungen	-1.393.005,68
Stand am 31.12.2019	15.098.204,45

Wert der Radwege Stand am 31.12.2018	Euro
	297.459,91
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-18.321,58
Stand am 31.12.2019	279.138,33

Während die Position der **Radwege** im Haushaltsjahr 2019 lediglich durch planmäßige Abschreibungen einer Veränderung unterliegt, führten vor allem die Fertigstellung der Brückenbauarbeiten an der Brücke über den Mühlgraben bei Wiederau an der K 6218 in Höhe von 391.291,34 Euro und an der Brücke über die Bahnschienen (Bahnverbindung Berlin - Dresden) an der K 6234 bei Kleinkrausnik in Höhe von 1.025.513,65 Euro sowie weitere Restarbeiten an den Brücken über die Schwarze Elster bei Zeischa K 6212 und über den Mühlgraben bei Neumühl K 6216 (Gesamtwert 5.981,43 Euro) zur Erhöhung des Wertes der **Brücken und Tunnel**. Im Weiteren verschoben sich die Herstellungskosten zu Gunsten der Bilanzposition Kreisstraßen um weitere 31.328,20 Euro, da erst mit dem Erhalt der Schlussrechnung zur Brückenbaumaßnahmen über die Kleine Elster bei Thalberg K 6220 und Möllendorf K 6228 eine konkrete Splitting der Gesamtmaßnahme auf die Bereiche Brücke und Straße ermöglicht wurde.

Der unter „Abgänge“ bezifferte Betrag von 37.922,72 Euro dokumentiert an dieser Stelle den außerplanmäßigen Wertverlust infolge der vollständigen Erneuerung der Brücke an der K 6218 über den Mühlgraben bei Wiederau mit seinem Restbuchwert.

Innerhalb der Position **Kreisstraßen** (*Umbuchungen*) wurden in 2019 folgende Maßnahmen abgeschlossen:

- grundhafter Ausbau der K 6210 Abschnitt 070 - Verbindungsstraßen zwischen Bad Liebenwerda und Zeischa im Wertumfang von 1.116.062,11 Euro,
- grundhafter Ausbau der Verbindungsstraße Birkwalde-Babben K 6229 mit Herstellungskosten in Höhe von 2.329.103,49 Euro,
- Aktivierung des im Zuge der Brückenbaumaßnahme über den Mühlgraben bei Wiederau erneuerten Straßenabschnittes der Kreisstraße 6218 in Höhe von 152.543,50 Euro sowie
- Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Rückbau des Bahnüberganges in Herzberg an den Kreisstraßen 6245 und 6246 im Aktivierungsumfang von 176.315,76 Euro.

Zusätzlich traten nachträgliche Herstellungskosten im Zuge von Restarbeiten für die K 6229 (Verbindungsstraße Babben bis Kreisgrenze OSL) sowie für Maßnahmen an den Kreisstraßen 6220 (Brücke Thalberg), 6228 (Brücke Möllendorf) und K 6244 (Bahnübergang Rahnisdorf). Für diese Maßnahmen lag in 2019 eine Schlussrechnung vor auf deren Basis die Herstellungskosten den Positionen Brücken, Kreisstraßen oder aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (für Bahnübergänge) konkret zugeordnet werden konnten, was wiederum zu Verschiebungen innerhalb dieser Vermögenswerte führte.

Der als „Zugänge“ ausgewiesene Betrag von 130.455,68 Euro dokumentiert die in 2019 aus Mitteln der kreislichen Gehölzschutzverordnung (GehölzSchVO EE) beauftragte Pflanzung von 244 Bäumen an den Kreisstraßen 6208, 6230, 6242, 6244 und 6252.

„Abgänge“ in Höhe von 33.550,38 Euro dokumentieren zusätzlich den Wertverlust infolge der dargestellten Erneuerung von Teilabschnitten an den Kreisstraßen 6210, 6218, 6229, 6234 und 6246.

Bei gleichzeitiger Berücksichtigung der Wertminderungen des Haushaltsjahres 2019 durch planmäßige Abschreibungen führen die Veränderungen im Haushaltsjahr 2019 innerhalb des Infrastrukturvermögens im Vergleich zum Vorjahr zu einer erheblichen Wertsteigerung von 19,3 %.

d) Bauten auf fremden Grund und Boden

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt. Alle im Besitz des Landkreises befindlichen Gebäude aus bestehenden Erbbaurechten werden innerhalb der Position bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ausgewiesen.

e) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Kunstgegenstände	698.617,51	706.558,05
Kulturdenkmäler	4,00	4,00
Kunstgegenstände u. Kulturdenkmäler	698.621,51	706.562,05

Entwicklung 2019:

Wert der Kunstgegenstände	Euro
Stand am 31.12.2018	698.617,51
Zugänge	2.830,53
Abgänge	-3.789,95
Umbuchungen	8.899,96
Abschreibungen	0,00
Stand am 31.12.2019	706.558,05

Die *Zugänge/Umbuchungen* innerhalb der Position **Kunstgegenstände** resultieren aus den Ankäufen von 19 Sammlungsobjekte im Wert von insgesamt 1.186,03 Euro für das Museum im Schloss Doberlug, 5 Aquarellen von Horst Bahr für das Kreismuseum Finsterwalde im Gesamtwert von 700 Euro, den Erwerb des Kunstwerkes "Harlekin" von Eckhard Böttger mit einem Kaufpreis von 900 Euro und des Tagebuches 1901 - 1904 Klosterkirche "Güldenstern" für das Museum Mühlberg 1547 (44,50 Euro) sowie der Beschaffung von 29 Grafikmappen zur Grafikreihe "Wanderung durch die Niederlausitz" im Bereich der Allgemeinen Kulturpflege im Gesamtwert von 8.499,96 Euro und 2 Gemälde von Marzenna Otto ("Kasia mit Tulpe" und "Zeichelloserweg") im Wert von 400 Euro.

Die *Abgänge* beziffern den Wert der 9 Autorenexemplare der aktuellen Grafikreihe, die bei den Autoren verblieben (2.637,96 Euro) und den Wert der zusätzlich verkauften 4 Grafikmappen aus den Jahren 2015 bis 2018 (1.151,99 Euro).

Die **Kulturdenkmale** unterlagen auch im Jahr 2019 keinen Veränderungen und beinhalten zum Bilanzstichtag weiterhin folgende 4 Bodendenkmale des Landkreises Elbe-Elster zu dem Erinnerungswert von jeweils 1 Euro:

- ✘ der Untergrund des Grundstücks Ludwig-Jahn-Str. 2 in Herzberg als Teil des Bodendenkmals „Altstadt Herzberg“,
- ✘ der Untergrund und das unmittelbare Umfeld des Schlosses Elsterwerda als Bodendenkmal „Burg und Schloss Elsterwerda“,

- ✕ die Flurstücke 453, 454 und 373 der Flur 1 der Gemarkung Saathain, das das Bodendenkmal 20011 „Saathain, Burg des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Kirche des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Siedlung des deutschen Mittelalters“ berührt und
- ✕ das Flurstück 624 der Flur 4 der Gemarkung Kosilenzien, als Teil des Bodendenkmal 20207 „Kosilenzien, Wüstung des deutschen Mittelalters“.

f) Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Fahrzeuge	1.515.924,37	2.173.584,04
GWG Fahrzeuge	813,60	406,80
Technische Anlagen	308.364,55	275.323,91
gesamt	1.825.102,52	2.449.314,75

Entwicklung 2019:

	Euro
Wert der Fahrzeuge einschl. GWG	
Stand am 31.12.2018	1.516.737,97
Zugänge	625.384,10
Abgänge	-9.763,43
Umbuchungen	216.288,21
Abschreibungen	-174.656,01
Stand am 31.12.2019	2.173.990,84
Wert der technischen Anlagen	
Stand am 31.12.2018	308.364,55
Zugänge / Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-33.040,64
Stand am 31.12.2019	275.323,91

Der Bilanzposten **Fahrzeuge** beinhaltet neben den einfachen Dienstfahrzeugen und Fahrrädern auch alle kommunalspezifischen Sonderfahrzeuge.

Die Zugänge und Umbuchungen setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

➤ Bereich Katastrophenschutz

- MAN TGM 15.290 4x2 BL, GW-V 239.007,22 Euro
- 2 Rettungsboote Faster 73 Cat mit Trailer & Funkausstattung 164.089,58 Euro
- VW Crafter, MTW SEG-V 86.820,02 Euro
- Kastenanhänger Tieflader Böckmann TL-AL 3015/135 3.421,25 Euro

➤ Bereich Allgemeiner Brandschutz

- Kommandowagen VW Tiguan 57.862,85 Euro

➤ Bereich Feuerwehrtechnisches Zentrum

- MAN TGM13.250 4X4 BL, GW-N 149.803,15 Euro

➤ Bereich Kataster- und Vermessungsangelegenheiten

- Dacia Duster Comfort SCE 115 4WD 20.072,35 Euro

➤ Bereich Fuhrpark

- 1 PKW Dacia Duster 19.019,00 Euro
- 2 PKW Renault Zoe Life (Elektro) 56.855,61 Euro
- 1 Ford Transit Custom FCC 16.493,00 Euro

➤ Bereich Jugendwohnheim

- VW T6 Kombi 24.095,08 Euro

➤ Bereich Gebäude- und Immobilienmanagement

- Sandstreuer 1.749,30 Euro

➤ Bereich Projekte der Strukturförderung

- E-Bike mit Fahrradtaschen 2.383,90 Euro .

Die Abgänge innerhalb der Position **Fahrzeuge** dokumentieren den Verkauf von 9 Alt-Fahrzeugen aus den Jahren 1993 bis 2014 aus den Bereichen Fuhrpark, Katastrophenschutz, Förderschule Elsterwerda, Schullandheim und Kataster- und Vermessungsamt, wobei 6 Fahrzeuge einen Restbuchwert von einem Euro auswiesen. Für weitere 3 Fahrzeuge (inkl. eines Unfallfahrzeuges) mit einem Restbuchwert von insgesamt von 9.754,43 Euro wurde ein Verkaufserlös von 12.001 Euro erzielt. Zusätzlich wurden 2 Fahrräder aus dem Bestand des Jugendwohnheimes und ein Streuer für den Rasentraktor aus dem Bestand des Gebäude- und Immobilienmanagements mit einem Erinnerungswert von jeweils einem Euro verschrottet.

g) Betriebs- und Geschäftsausstattung

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
BGA der einzeln bewerteten BGA	1.267.198,44	1.205.213,34
GWG BGA	363.178,71	278.217,04
BGA - über Festwert bewertet	2.624.116,27	2.575.241,42
gesamt	4.254.493,42	4.058.671,80

Unter den Begriff der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) fallen bewegliche Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt werden, wie z. B. Einrichtungsgegenstände von Büro und Schulen, arbeitsplatzbezogene IT- und Telekommunikationsausstattungen, Werkzeuge sowie Spezialausstattungen der Fachbereiche.

Entwicklung 2019:

	Euro
Wert der BGA (ohne Festwerte & GWG)	
Stand am 31.12.2018	1.267.198,44
Zugänge	173.200,20
Abgänge	-748,09
Umbuchungen	3.897,00
Abschreibungen	-238.334,21
Stand am 31.12.2019	1.205.213,34
Wert der geringwertigen Wirtschaftsgüter - GWG BGA	
Stand am 31.12.2018	363.178,71
Zugänge	111.218,14
Abgänge / Umbuchungen	0,00
Abschreibungen	-196.179,81
Stand am 31.12.2019	278.217,04

Mit der Durchführung der körperlichen Folgeinventuren im Jahr 2012 wurde erstmals die Höhe der mit der Eröffnungsbilanz gebildeten **Festwerte (FW)** überprüft. Umfangreiche Anpassungen begründeten die Notwendigkeit einer jährlichen Überprüfung und Aktualisierung in Abhängigkeit vom Grad der Abweichung.

Erhebungen zum Bilanzstichtag 2019 führten zu folgendem Ergebnis:

Bezeichnung	Stand Vorjahr Euro	31.12.19 Euro
Verwaltung - Festwert BGA Kataster- und Vermessungsamt	36.104,54	36.104,54
Verwaltung - Festwert Hardware	426.870,00	474.012,09
Schulen, Wohnheime u. a. - Festwert Inventar	1.087.664,47	982.471,69
Schulen, Wohnheime u. a. - Festwert Hardware	430.399,70	460.735,05
Schule - Festwerte Lernmittel	370.644,42	348.272,32
Schule - Festwerte Schüler- und Lehrerbücherei	12.612,77	12.346,62
Verwaltung - Festwert Medien KMZ	70.045,72	70.045,72
Verwaltung - Festwert Bibliothek	189.774,65	191.253,39
Festwerte gesamt	2.624.116,27	2.575.241,42

Für Veränderungen im Bereich der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** lassen sich nachfolgende Anschaffungen/Umbuchungen benennen (in Euro):

111 12	Landratsangelegenheiten	Kaffeevollautomat	1.199,00
111 51	Gebäude- und Immobilienmanagement	2 Ladestationen für Elektroautos	6.100,42
		3 Evakuierungsstühle	5.247,72
111 63	Hausdruckerei	Elektrischer Heftklammerer	2.513,16
122 20	Verkehrs- und Kfz-Angelegenheiten	Antisabotagemast und Panzergürtel für stationäre Geschwindigkeitsmesseinrichtung Messplatz Herzberg	2.372,86
		Tresor	1.468,25
126 10	FTZ	Sandstrahlkabine	2.995,00
		10 Lungen-Pressluftatmer PSS 5000	12.096,35
		beheizter Teilereiniger	5.095,58
		30 Lungenautomaten (10x PSS-N, 20x PSS-AE)	6.161,03
		Rollcontainer Theis RO 8.12 AT/28-6	2.880,51
128 10	Katastrophenschutz	Feldkochherd Kärcher	77.915,36
		3 Leuchtbalken Powermoon LEDMOON	6.356,98
		Dreiwegehahn DN50	3.076,13
		2 MRT für Digitalfunkkoffer aus 2018	1.470,84
		Erweiterung Erdungsset vom GW-G	770,22
252 10	Kreismuseen	<u>Kreismuseum Finsterwalde</u>	
		Wanderausstellung "Märchenhaus Finsterwalde"	4.285,54
		<u>Museum im Schloss Doberlug</u>	
		Erweiterung für Identomat für Dauerausstellung "Doberlug und das sächsische Brandenburg"	3.927,00
		Rollenständer für Zentraldepot	5.001,81
263 10	Kreismusikschule "Gebr. Graun"	Flügel Yamaha GB1	9.989,99
		Kontrabass 3/4, G. Bertoni Modell "Junior"	1.589,00
414 10	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege	Audiometer MA 25	1.345,30
122 20	Verkehrs- und Kfz-Angelegenheiten, 122 30	Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle,	
414 10	Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege, 521 10	Bauordnungsangelegenheiten sowie	
523 10	Denkmalschutz und -pflege	höhenverstellbare Schreibtische - AHK gesamt	13.239,15

Die Abgänge beinhalten alle Gegenstände, die infolge von Verschrottung bzw. Verkauf den Vermögensbestand des Landkreises minimieren. In 2019 sind insgesamt 151 Gegenstände aus der Position der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Restbuchwert von insgesamt 748,09 Euro betroffen.

Als GWG BGA zählen Wirtschaftsgüter, welche selbständig nutzungsfähig sind und deren Einzelpreise zwischen 150,00 und 1.000,00 Euro netto liegen. Alle im Jahr 2019 beschafften Einzelgegenstände für 35 Leistungen des Landkreises führen zu einem Gesamtzugang von 111.218,14 Euro und werden einheitlich über einen Nutzungszeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

h) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	3.120.042,61	2.788.556,51

Entwicklung 2019:

	Euro
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	
Stand am 31.12.2018	3.120.042,61
Zugänge	5.706.388,85
Abgänge	0,00
Umbuchungen	-6.037.874,95
Stand am 31.12.2019	2.788.556,51

Diese Position beinhaltet alle geldlichen Vorleistungen, die der Landkreis auf eine sich noch nicht im Eigentum des Landkreises befindende bzw. noch nicht aktivierte Sachanlage getätigt hat (geleistete Anzahlungen zum Bilanzstichtag 84.846,93 Euro) sowie aller Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind (Stand per 31.12.2019 2.703.709,58 Euro).

Die **geleisteten Anzahlungen** umfassen die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für Kreisstraßen in Höhe von insgesamt 75.311,15 Euro und die Auszahlungen für bewegliche Gegenstände ohne dass der Landkreis bereits in den Besitz des Gegenstandes gelangt ist. In 2019 sind davon die beauftragten 29 Grafikmappen der Grafikreihe "Zuneigung" mit 6.700 Euro sowie die Funktechnik für Einsatzfahrzeuge des Katastrophenschutzes mit einem Umfang von 2.835,78 Euro, deren Lieferung bzw. Fertigstellung erst in 2019 erfolgte, betroffen.

Zu den größten Positionen der **Anlagen im Bau** (Einzelmaßnahme > 20.000 Euro) zählen zum 31.12.2019 folgende Baumaßnahmen:

Anlage im Bau	Investitionsnummer	31.12.19 Euro
Kreishaus Herzberg, Rosa-Luxemburg-Str. 44 Umbaumaßnahme	GA/1600067	845.880,25
Stützpunkt Katastrophenschutz Herzberg Umbauarbeiten	GA/1600073	459.505,75
Stützpunkt Katastrophenschutz Gröden Errichtung Stützpunkt	GA/1600076	749,70
Oberschule Elsterwerda Erneuerung Außenanlage/Parkplatz	GA/1600003	20.342,68
Oberschule Herzberg Sanierung Sportplatz	GA/1600074	36.628,34
Oberschule Bad Liebenwerda Sanierung Sportplatz	GA/1600082	5.181,09
Oberschule Finsterwalde Sanierung Dach/Fassade	GA/1600077	6.093,87

Anlage im Bau	Investitionsnummer	31.12.19 Euro
Gymnasium Finsterwalde Ausbau Dachgeschoss	GA/1600078	22.793,63
Gymnasium Herzberg Neubau Aula	GA/1600064	247.466,82
OSZ Elsterwerda, Feldstr. 7a Erweiterungsbau/Anbau Mensa	GA/1600080	49.302,92
OSZ Elsterwerda, Berliner Straße Erweiterungsbau Schule / Anbau Aufzug	GA/1600072	8.458,69
OSZ Finsterwalde, Fr.-Engels-Str. 31 Anbau Aufzug	GA/1600070	95.700,82
Katastrophenschutz Errichtung Feuerwehr-Übungsturm	BV/3200003	125.494,04
Kreismuseum Bad Liebenwerda Dauerausstellung Kaspers Welten	BG/4100005	87.750,00
Projekte der Strukturförderung Netzknotenwegweisung	BG/6100004	290.608,34
Planungskosten für Straßenbaumaßnahmen	IS/6100001	214.730,83
Planungskosten für Baumaßnahmen Brücken	IB/6100001	94.390,78
Brücke über Floßkanal K 6206 bei Kotschka Ersatzneubau	IB/6100015	25.044,98
Brücke über Mühlgraben K 6240 bei Malitschkendorf	IB/6100007	2.891,70
Modernisierung Fernradwegenetz Elbe-Elster	IR/6100007	64.694,35

1.3. Finanzanlagevermögen

a) Rechte an Sondervermögen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	3.372.390,76	3.372.390,76

Die Bilanzposition beinhaltet das Vermögen der wirtschaftlichen Unternehmen des Landkreises ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Zusammensetzung und Entwicklung 2019:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	1.401.390,76	1.401.390,76
Eigenbetrieb Rettungsdienst	1.971.000,00	1.971.000,00
gesamt	3.372.390,76	3.372.390,76

Der Wert des bereits eingestellten Sondervermögens hat sich im Laufe des Jahres 2019 nicht verändert.

b) Anteile an verbundenen Unternehmen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	15.442.883,88	15.442.883,88

In der Bilanzposition werden die verbundenen Unternehmen ausgewiesen, auf die der Landkreis Elbe-Elster einen herrschenden Einfluss ausübt. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn eine Beteiligung von mehr als 50 % vorliegt.

Zusammensetzung und Entwicklung 2019:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Elbe-Elster Klinikum GmbH (100%)	11.533.767,08	11.533.767,08
Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH (100%)	1.303.946,06	1.303.946,06
VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH (100%)	2.531.170,74	2.531.170,74
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (74%)	74.000,00	74.000,00
gesamt	15.442.883,88	15.442.883,88

Die Wertansätze der verbundenen Unternehmen haben sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2019 nicht verändert.

c) Mitgliedschaften in Zweckverbänden

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	435.346,61	435.346,61

Als Mitgliedschaften werden in der Bilanzposition die eingebrachten Sacheinlagen des Landkreises gegenüber dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster und einem Erinnerungswert für die Mitgliedschaft im Niederlausitzer Studieninstitut dargestellt. Der Wert zum Bilanzstichtag blieb im Jahr 2019 unverändert.

d) Anteile an sonstigen Beteiligungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	11.000,00	11.000,00

Sonstige Beteiligungen sind Anteile, die die Kommune an Unternehmen oder Einrichtungen mit der Absicht hält, eine dauernde Verbindung zu diesen Organisationseinheiten herzustellen und in Abgrenzung zu b) im Anteil kleiner als 50 % vorliegt.

Zusammensetzung und Entwicklung 2019:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Wirtschaftsregion Lausitz GmbH / WLS (14,29%)	5.000,00	5.000,00
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH / VBB (1,85%)	6.000,00	6.000,00
gesamt	11.000,00	11.000,00

Nach Auflösung der IBA und der damit verbundenen Rückzahlung der Stammeinlage in 2014 und der Umfirmierung der bisherigen Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH in die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH in 2017 bleibt der Wertansatz der sonstigen Beteiligungen im Haushaltsjahr 2019 unverändert.

e) Wertpapiere des Anlagevermögens

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

f) Ausleihungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	60.000,00	0,00

Mit der Begleichung der letzten Tilgungsrate der an die Eigengesellschaft „VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH“ im Jahr 2012 gewährten rückzahlbaren Zuwendung in Höhe von 350.000,00 Euro sinkt die Position im Haushaltsjahr 2019 um weitere 60.000,00 Euro auf einen Bilanzwert von 0,00 Euro.

2. Umlaufvermögen

a) Vorräte

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	0,00	0,00

Dieser Bilanzposten bleibt nach der Veräußerung des Objektes in Herzberg, Rosa-Luxemburg-Straße 35 in 2018 zum Bilanzstichtag 31.12.2019 unbesetzt.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	16.379.698,09	33.923.362,52

Diese Bilanzposition beinhaltet die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen, die Forderungen aus Transferleistungen und die privatrechtlichen Forderungen des Landkreises.

○ öffentlich-rechtliche Forderungen

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Gebühren	969.535,00	1.009.069,14
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Beiträgen	0,00	0,00
Wertberichtigung auf Gebühren u. Beiträge	-209.113,10	-307.397,10
öffentlich-rechtl. Forderungen aus Steuern	608,91	4.076,35
Forderungen aus Transferleistungen	15.105.956,18	32.298.456,92
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	182.344,85	249.997,35
Wertberichtigung Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-107.223,54	-74.674,50
öffentlich-rechtl. Forderungen gesamt	15.942.108,30	33.179.528,16

Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen** aus Gebühren sind Geldforderungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung, Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit der Verwaltung (Verwaltungs-, Benutzungsgebühren sowie Entgelte) erhoben werden.

Hierbei handelt es sich vorwiegend um Verwaltungs- und Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 511,3 TEuro, die in der Hauptsache die Bereiche Verkehrs- und KFZ-Angelegenheiten, Bauaufsicht sowie Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle betreffen. Im Weiteren bestehen Forderungen aus Buß-, Zwangs- und Verwargeldern von insgesamt 399,4 TEuro, die mit 314,4 TEuro hauptsächlich aus dem Bereich der Bußgeldstelle des Straßenverkehrsamtes, mit 32,3 TEuro im Bereich Abfallwirtschaft und Bodenschutz und mit 20,3 TEuro als Bußgeld im Sozialamt nach § 121 SGB XI Soziale Pflegeversicherung angefallen sind. Zusätzlich beinhaltet diese Position die sonstigen Erträge und die Erträge aus Säumniszü-

schlagen und Stundungszinsen von 37,3 TEuro sowie Forderungen des Landkreises in seiner Funktion als Vollstreckungsbehörde in Höhe von 61,1 TEuro.

Da für Forderungen das strenge Niederstwertprinzip gilt, müssen zweifelhafte Forderungen, bei denen ein erkennbares und belegbares Risiko besteht, wertberichtigt werden. Die Pauschalwertberichtigung soll das allgemeine Ausfallrisiko einwandfreier Forderungen abdecken, die Einzelwertberichtigung hingegen betrachtet das spezielle Ausfallrisiko des einzelnen Vertragspartners.

Die **Wertberichtigung auf Gebühren** beinhaltet *Einzelwertberichtigungen* in Höhe von 118.704,54 Euro, weil das Ausfallrisiko für einzelne Forderungen hauptsächlich im Bereich der Bauordnungsangelegenheiten als erheblich einzuschätzen ist.

Weiterhin sind *Pauschalwertberichtigungen* in Höhe von 188.692,56 Euro verbucht. Als Basis für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung wurden die nach einheitlichen Kriterien zu Gruppen zusammengefassten Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt.

Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen** aus Steuern des Landkreises basieren im Wesentlichen auf Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb gewerblicher Art „**BgA Vermessungs- und Katasteramt**“ (für den Bereich der nichtöffentlichen Leistungen). Hierbei handelt es sich um Erträge aus Erstattung der Umsatzsteuer sowie um den Rückerstattungsanspruch gegenüber dem Finanzamt für die in 2019 geleistete Sondervorauszahlung für die Dauerfristverlängerung.

Forderungen aus **Transferleistungen** resultieren aus typisch öffentlichen Finanzbeziehungen, in welchem Finanzleistungen nicht in einem Leistung-Gegenleistungsverhältnis stehen, sondern entweder zur Förderung bestimmter Zwecke oder im Zusammenhang mit öffentlichen Leistungsbeziehungen gezahlt werden. Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen im Wesentlichen Finanzzuwendungen sowie Erstattungen von Sozialleistungen und Umlagen. Die größten offenen Posten im Landkreis Elbe-Elster ergeben sich aus den Zuwendungen für laufende Zwecke (16.331,8 TEuro - vor allem für die Projekte Breitband 13.501,6 TEuro, 788,1 TEuro für die Durchführung von Maßnahmen nach dem KInvFG [Sanierung der Turnhalle am Gymnasium Elsterwerda und Sanierung des Schulhofes an der Oberschule Falkenberg], 569,0 TEuro für berufspädagogische Maßnahmen der Jugendhilfe in Produktionsschulen sowie 336,1 TEuro vom Landesprogramm „Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen“), aus den Zuweisungen zur Förderung investiver Maßnahmen (11.650 TEuro - vor allem für Straßen und Brücken 6.916,5 TEuro und Schulgebäuden 4.722,2 TEuro), Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen (3.997,5 TEuro) sowie dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen (319,2 TEuro).

Die **Wertberichtigung auf Transferleistungen** beinhaltet *Einzelwertberichtigungen* in Höhe von 35.740,28 Euro, weil das Ausfallrisiko für geforderte Rückzahlungen von diversen Leistungen nach dem SGB XII sowie von Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als beträchtlich einzuschätzen ist.

Für die Ermittlung der *Pauschalwertberichtigungen*, die sich auf insgesamt 38.358,90 Euro belaufen, wurden die Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, ebenfalls anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt, um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken.

Soweit öffentlich-rechtliche Forderungen nicht unter Gebühren, Beiträgen, Steuern und Transferleistungen auszuweisen sind, sind sie unter der Sammelposition **sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen** zu bilanzieren. Dabei nehmen die Forderung des Landkreises Elbe-Elster gegen frühere Dienstherren von beschäftigten Beamten nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 211,7 TEuro die Forderungen aus Abschiebemaßnahmen im Bereich der allgemeinen Ordnungsaufgaben in Höhe von 30,1 TEuro und die Forderungen aus Elternanteile für Schülerfahrtkosten mit 7,2 TEuro den größten Anteil ein.

Für *Pauschalwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen* wurde ein Betrag von 575,32 Euro ermittelt. *Einzelwertberichtigungen* waren nicht zu berücksichtigen.

○ privatrechtliche Forderungen

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Privatrechtliche Forderungen gegen öffentlichen und privaten Bereich	301.878,76	454.111,23
Privatrechtliche Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	30.501,98	29.505,95
Privatrechtliche Forderungen gegen Sondervermögen	112.827,12	268.875,00
Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	-7.618,07	-8.657,82
privatrechtliche Forderungen gesamt	437.589,79	743.834,36

Die privatrechtliche Forderung basiert auf einem Schuldverhältnis nach BGB für abgeschlossene Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträge.

Die **privatrechtlichen Forderungen gegen den öffentlichen und privaten Bereich** des Landkreises beinhalten im Wesentlichen alle Außenstände des Landkreises aus Zuschüssen zur Förderung investiver Maßnahmen, aus Verkaufserlösen, aus der Vermietung spezieller Räumlichkeiten des Landkreises, aus Rückerstattungsansprüchen im Zuge der Abrechnung der Verbräuche 2019 für Betriebskosten der Gebäude des Landkreises, aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit der Versorgung der Schulen mit Verpflegung sowie aus dem Ersatz von sozialen Leistungen nach dem SGB XII.

Gegen den Eigenbetrieb Rettungsdienst sowie dem verbundenen Unternehmen Elbe-Elster Klinikum GmbH bestehen privatrechtliche Forderungen aus Erstattungsansprüchen für bestehende Leistungsbeziehungen.

Die **Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen** beinhaltet eine *Pauschalwertberichtigung* in Höhe von 6.743,12 Euro sowie *Einzelwertberichtigungen* von 1.914,70 Euro. Auch hier wurden die Restforderungen, die älter als 12 Monate sind, anhand von Erfahrungswerten mit pauschalen Abschlägen belegt, um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken.

c) Wertpapiere des Umlaufvermögens

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

d) Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	8.454.370,43	10.687.401,86

Die Bestände der Bankkonten sind mit Ausnahme des eigenen Kassenautomaten im Straßenverkehrsamt des Landkreises durch Bankbestätigungen (Kontoauszug) zum 31.12.2019 nachgewiesen.

Folgende Einzelkonten sind mit ihrem Nennwert enthalten:

- ✖ Allgemeines Geschäftskonto (10.494.155,86 Euro),
- ✖ Bußgeldkonto des Straßenverkehrsamtes (10.684,54 Euro),
- ✖ Spendenkonto Hochwasser (37.801,42 Euro),
- ✖ Kassenautomat Straßenverkehrsamt (10.600,00 Euro),
- ✖ Ausländerbehörde (19.995,57 Euro),
- ✖ Grundbildungszentrum (28.196,58 Euro) sowie
- ✖ Produktionsschule, Brücke zur Arbeit (85.967,89 Euro).

Nach der in den vergangenen Jahren (bis 2015) bestandenen Notwendigkeiten, neben dem allgemeinen Geschäftskonto zusätzliche Einzelkonten einzurichten, waren im Haushaltsjahr 2019 keine zusätzlichen Konteneröffnungen erforderlich.

Im Einzelnen werden innerhalb der jeweiligen Konten folgende Sachverhalte abgewickelt:

Allgemeines Geschäftskonto

beinhaltet alle Zahlungsein- und -ausgänge mit Ausnahme der Einzelbewegungen, die sich in den nachfolgend aufgeführten Bankkonten widerspiegeln;

Bußgeldkonto

verwaltet alle Erträge aus Bußgeldern des Straßenverkehrsamtes;
(Organisatorisch bedingt, da die Bußgelder einschließlich des damit verbundenen Mahnwesens im Straßenverkehrsamt selbst bearbeitet werden. In regelmäßigen Abständen werden vorhandene Guthaben auf das allgemeine Geschäftskonto des Landkreises überwiesen.)

Spendenkonto Hochwasser

beinhaltet alle noch nicht ausgereichten privaten Spenden des Jahres 2013, die für finanzielle Hilfen an Geschädigte aus dem Hochwasser 2013 zu verwenden sind;

Kassenautomat des Straßenverkehrsamt

definiert die eigene Zahlstelle in Form eines Kassenautomaten am Standort des Straßenverkehrsamtes des Landkreises, der Riesaer Str. 17 in Bad Liebenwerda, in der die Bargeldlogistik über eine Fremdfirma abgewickelt wird;

Konto der Ausländerbehörde

das zur Abwicklung aller Angelegenheiten der Mitarbeiter der Ausländerbehörde benötigt wird sowie das zur Abrechnung von Fördermitteln eingerichtete Konto für das Grundbildungszentrum und das Konto der Produktionsschule (Brücke zur Arbeit).

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.18 EUR	31.12.19 EUR
Lt. Bilanz	5.962.271,73	3.767.218,21

Der Landkreis bilanziert seine vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben als aktive Rechnungsabgrenzung im Sinne des § 53 Abs. 1 KomHKV, soweit es sich dabei um Aufwand für die Zeit nach dem Bilanzstichtag handelt. Dies betrifft die vorschüssig gezahlten Aufwendungen für Leistungen des Jugend- und Sozialamtes, die Beamtenbesoldung sowie in geringerem Umfang diverse Aufwendungen für die Leistungserbringung Dritter (z. B. Wartungskosten Software und Lehrgangsgebühren für das Niederlausitzer Studieninstitutes Beeskow).

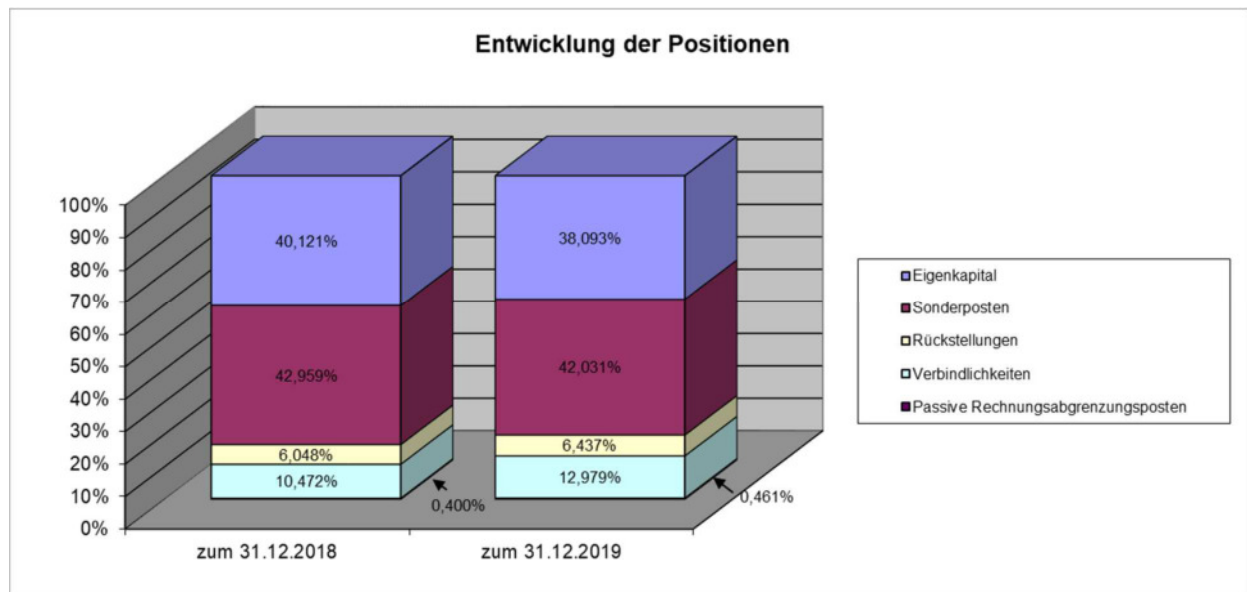
Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit gilt dabei für alle aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eine Geringfügigkeitsgrenze von 1.000,- Euro je Einzelfall. Übersteigt die Summe der Einzelfälle in einem Produkt und dem Sachkonto einen Betrag von 5.000,- Euro ist eine Abgrenzung vorzunehmen.

Daneben erfüllt der Landkreis die gesetzliche Verpflichtung, geleistete Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistung verbunden sind, wie aktive Rechnungsabgrenzungen zu aktivieren und entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtungen aufzulösen.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich wie folgt zusammen:

Produktgruppe (PG)	31.12.19 Euro
<u>Transitorische Rechnungsabgrenzung:</u>	
111 - Verwaltungssteuerung und -service / Lehrgangsgebühren	44.275,98
111 - Verwaltungssteuerung und -service / Wartungs-, Support & Hostinggebühren für Soft- und Hardware	67.235,50
311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII für Januar 2020	709.689,59
312 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II für Januar 2020	1.027.981,89
313 - Hilfen für Asylbewerber für Januar 2020	57.206,38
351 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen für Januar 2020	33.718,10
363 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für Januar 2020	142.898,32
571 - Wirtschaftsförderung / Wartungspauschale für Software GIS - 01-09/2020	13.209,00
diverse (PG) - Beamtenbesoldung für Januar 2020	125.015,63
<u>Geleistete Zuschüsse nach § 47 (5) KomHKV:</u>	
128 - Investitionszuschuss an die Stadt Elsterwerda für den Anbau von zwei Fahrzeugstellplätzen am Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda	373.720,84
242 - Fördermaßnahmen / Zuwendungen für Akustikmaßnahmen an die Grund- und Oberschule Schlieben	2.772,32
542 - Kreisstraßen / Ausgleichsmaßnahme Straßenerneuerung Knotenpunkt B96/L60/K6229 (Fledermausquartier) sowie Zuwendungen an DB Netz AG für die Bahnübergänge Elsterwerda K 6206, Neuburxdorf K 6213, Zinsdorf K 6215, Uebigau K 6217, Massen-Tanneberg K 6228, Beyern K 6243, Rahnisdorf K 6244, Herzberg K 6245 und Mahdel K 6247	924.660,76
571 - Wirtschaftsförderung / Zuwendung für Hafen Mühlberg, Radweg WA 16.1 und WA 16.2 (Übergabe an Stadt Schönewalde) sowie Zuwendung an den Gewässerverband Kleine Pulsnitz (Überquerung Röderkanal)	244.833,90
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt	3.767.218,21

➤ PASSIVA



1. Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und passiven Rechnungsabgrenzung. Die Eigenkapitalposition unterteilt sich in das Basis-Reinvermögen, den Rücklagen aus Überschüssen, der Sonderrücklage, dem Fehlbetragsvortrag und der Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt (neuer Passivposten seit 2012).

1.1 Basis-Reinvermögen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	24.905.896,42	24.905.896,42

Das Basis-Reinvermögen ist das formelle Eigenkapital des Landkreises Elbe-Elster. Es ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Das Basis-Reinvermögen bleibt grundsätzlich unverändert.

1.2 Rücklagen aus Überschüssen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	36.191.361,94	38.830.402,89

Die Bilanzposition Rücklagen beinhaltet gemäß § 26 KomHKV die Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung. Der Landkreis Elbe-Elster konnte das ordentliche Ergebnis 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 2.639.040,95 Euro abschließen. Zur weiteren Verwendung dieses Vortrages wird auf Seite 135, Ziffer 4.7.4 verwiesen.

1.3 Sonderrücklage

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	12.417.403,37	13.663.243,32

In Anwendung des § 25 KomHKV sind erhaltene Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung nach dem BbgFAG, die im laufenden Jahr nicht verwendet wurden, als Sonderrücklagen auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2019 hat der Landkreis 1.394.957 Euro investive Schlüsselzuweisungen erhalten. Unter Berücksichtigung des gesamten Investitionsumfanges, der im Rechnungsjahr 2019 zur Verfügung stehenden freien Spitze und der Festlegung, den Kaufpreis des Grundstücks von der VerkehrsManagement GmbH in der Gemeinde Gröden mit 80 TEuro aus der Sonderrücklage zu finanzieren, wurden von den investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2019 insgesamt 1.316.581,40 Euro nicht für aktivierbare Investitionen bzw. für Anlagen im Bau verwendet und stehen damit in der Sonderrücklage als Deckungsmittel für Investitionen künftiger Jahre zur Verfügung.

Weiterhin führten Auszahlungskorrekturen des Vorjahres für die Baumaßnahme an der Förderschule Elsterwerda und dem Parkplatz am Kreishaus Finsterwalde sowie die nachträgliche maßnahmebezogene Förderung für die errichtete Fahrradabstellanlage an der Oberschule Bad Liebenwerda zu einer Zuführung zur Sonderrücklage in Höhe von 9.258,55 Euro, weil diesem bereits im Vorjahr zugeordneten Anteil an investiver Zuweisung nun keine adäquate Verwendung gegenüber steht.

1.4 Fehlbetragsvortrag

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	54.113,25	109.289,85

Die Bilanzposition **Fehlbetragsvortrag** beinhaltet die ordentlichen und außerordentlichen Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung gemäß § 26 KomHKV.

Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 109.289,85 Euro resultiert aus dem Verlustvortrag der außerordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre 2010 von 812.113,86 Euro, 2013 von 4.014,39 Euro, 2018 in Höhe von 17.054,84 Euro und 2019 von 55.176,60 Euro saldiert mit den Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse der Jahre 2011 in Höhe von 540.123,06 Euro, 2012 von 116.690,80 Euro, 2014 von 28,98 Euro und 2017 in Höhe von 122.227,00 Euro.

1.5 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	5.918.366,00	5.918.366,00

Der Wertansatz der Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt blieb im Verlauf des Jahres 2019 unverändert.

2. Sonderposten

2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	78.036.566,92	78.528.451,59

Für erhaltene Zuwendungen, die als investive Schlüsselzuweisung oder im Rahmen einer speziellen Zweckbindung durch die öffentliche Hand bewilligt und die für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen verwendet wurden, sind entsprechende Sonderposten anzusetzen. Der Bilanzposten setzt sich wie folgt zusammen:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	3.856.857,97	3.797.359,85
Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	58.327.902,38	59.109.993,18
Sonderposten aus Zuweisungen bzw. Überlassungen von Gemeinden	15.849.244,17	15.620.337,60
Sonderposten aus Zuweisungen von sonstigem öffentlichen Bereich	2.562,40	760,96
gesamt	78.036.566,92	78.528.451,59

Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Entwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Unter Anwendung des § 47 Absatz 4 und 67 Absatz 3 KomHKV wird der in der Eröffnungsbilanz gebildete Sonderposten aus der Investitionspauschale und der investiven Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz pauschal mit einem Zwanzigstel aufgelöst.

Mit Beginn des doppelten Rechnungswesens werden im Landkreis die investive Schlüsselzuweisungen investitionsscharf zugeordnet und über den Nutzungszeitraum des bezuschussten Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufgelöst.

Die Entwicklung der Sonderposten entsprechend ihrer Auflösung soll folgende Übersicht verdeutlichen:

Bilanzposition	Bilanzwert zum 31.12.18 Euro	Zugänge 2019 Euro	Abgänge / Auflösung 2019 Euro	Bilanzwert zum 31.12.19 Euro
Investitionspauschale und pauschale investive Schlüsselzuweisung	11.830.795,33	0,00	2.427.441,08	9.403.354,25
Sonderposten mit Anlagebezug	66.205.771,59	5.507.520,30	2.588.194,55	69.125.097,34

Neben der allgemeinen Finanzierung der Ausgaben des Finanzhaushaltes über Mittel der investiven Schlüsselzuweisung (von denen auch ein Teil die Position 2.4 Anzahlungen auf Sonderposten für Anlagen in Bau betrafen) wurden im Landkreis weitere Investitionsmaßnahmen aus maßnahmebezogenen Einzel-förderungen aktiviert.

Dies betrifft im Wesentlichen den Ausbau des Infrastrukturvermögens des Landkreises in Höhe von 3.576,5 TEuro, die den grundhaften Ausbau der Verbindungsstraße Birkwalde-Babben K 6229 und der Kreisstraße 6210 Abschnitt 070 - Verbindungsstraßen zwischen Bad Liebenwerda und Zeischa, die Brückenbaumaßnahme über den Mühlgraben bei Wiederau K 6218, über die Bahnschienen (Bahnverbindung Berlin - Dresden) an der K 6234 bei Kleinkrausnik sowie die Straßenbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Rückbau des Bahnüberganges in Herzberg an den Kreisstraßen 6245 und 6246 beinhalten. Weitere 130,5 TEuro (Mittel der kreislichen Gehölzschutzverordnung - GehölzSchVO EE) finanzierten die beauftragte Pflanzung von 244 Bäumen an den Kreisstraßen 6208, 6230, 6242, 6244 und 6252.

Im Bereich des Katastrophenschutzes erhielt der Landkreis 280,2 TEuro Landesförderung für die Beschaffung einer Versorgungseinheit des Kat-Schutzes, bestehend aus dem Gerätewagen-Verpflegung (GW-V) mit Feldkochherd (FKH) und dem Mannschaftstransportwagen. Zusätzlich stellte das Land 113,3 TEuro Fördermittel für die Beschaffung von 2 Mehrzweckboote mit Trailer zur Verfügung.

Für die Außenanlage auf dem Gelände der Oberschule Bad Liebenwerda (Schulhof, Vorplatz und Fahrrad-stände) wurden 2019 weitere 192,3 TEuro Landesmittel aus dem Maßnahmenpaket KInVFG aktiviert. Der nachträgliche Einbau/Anbau einer Aufzugsanlage an den Schulgebäuden des OSZ in Elsterwerda, Elsterstr. 3 und Feldstr. 7 wurde mit 279,5 TEuro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Brandenburg (KIP) bezuschusst.

Mit der Klimaschutzinitiative förderte das Bundesumweltministerium die Beschaffung von 2 Elektrofahrzeugen inkl. 2 Ladestationen in Höhe von 33,3 TEuro und den Austausch von Elektrogeräten in Hauswirtschaftsküchen der Schulen des Landkreises mit 11,5 TEuro. Für den Erwerb eines Dacia Duster Comfort SCE 115 4WD im Kataster- und Vermessungsamt standen Landesmittel von 20,1 TEuro zur Verfügung.

2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	662.644,35	629.841,43

Unter Beachtung der finanzstatistischen Zuordnungsvorschrift zur Bereichsabgrenzung befinden sich in dieser Position die Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen und Zuschüsse natürlicher und juristischer Personen, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter in öffentlicher oder privatrechtlicher Rechtsform. Sonderposten aus Beiträgen bestehen im Landkreis nicht.

Entwicklung 2019:

	Euro
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	
Stand am 31.12.2018	662.644,35
Zugänge	710,00
Abgänge	0,00
Umbuchungen	19.370,73
Auflösung Sonderposten	-52.883,65
Stand am 31.12.2019	629.841,43

Der **Zugang** an Sonderposten aus Investitionszuschüssen dokumentiert die Förderung der Inventarbeschaffung für das Gymnasium in Elsterwerda.

Die **Umbuchungen** beinhalten die Verwendung der Zuwendung der Sparkassenstiftung für Musikinstrumente zur elementaren Musikpädagogik in der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Höhe von 1.645 Euro sowie die Zuwendung der Reemtsma-Stiftung zum Aufbau des Zentraldepots im Museum Schloss Doberlug in Höhe von 11.007,39 Euro. Des Weiteren umfasst diese Position die Zuwendung des Vereins der Freunde und Förderer der Kreismusikschule für die Anschaffung eines Flügels für die Regionalstelle Finsterwalde in Höhe von 5.000 Euro und weitere 1.718,34 Euro aus erhaltenen Gutachten privater Unternehmen für die allgemeine Ausstattung der Verwaltung.

2.3 Sonstige Sonderposten

Als sonstige Sonderposten sind im Landkreis Elbe-Elster keine Mittel zu passivieren.

2.4 Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	6.293.629,76	12.652.588,73

Konnte eine zweckbestimmte Verwendung der erhaltenen maßnahmebezogenen Fördermittel durch Zuordnung zu einem beschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstand noch nicht erfolgen, sind die gewährten Fördermittel als Anzahlungen auf Sonderposten auszuweisen. Mit dem Abschluss des Jahres 2019 beinhaltet die Position Mittel in einer Höhe von 12.652.588,73 Euro. Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus:

	Euro
<u>Mittel des Bundes / des Landes Brandenburg</u>	
ZUSISZ00008 investive Schlüsselzuweisg. für alle Anlagen im Bau	419.136,00
ZUVZM000033 Zuwendung Bahnübergang Elsterwerda K 6206	10.555,69
ZUVZM000089 Zuwendung Bahnübergang Kleinkrausnik K 6234	94.523,41
ZUVZM000109 Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) für Eigenanteil Sanierung Verwaltungsgebäudes Rosa-Luxemburg-Str. 44	28.548,70
ZUVZM000110 Zuwendung KInvFG - Sanierung des zukünftigen Verwaltungsgebäudes in der Rosa-Luxemburg-Straße 44 in Herzberg	256.938,32
ZUVZM000131 Zuwendung K 6210 OV Zeischa - Bad Liebenwerda	106.991,41
ZUVZM000140 Zuwendung für Knotenpunktwegweisung	238.600,00
ZUVZM000176 Zuwendung KIP für Aufzugneubau am Oberstufenzentrum Finsterwalde	180.525,00

		Euro
ZUVZM000177 bis ZUVZM000178	Zuwendung Land für K 6229 - Ortsverbindung Birkwalde - Babben, Anteil Bau- und Planungskosten	257.867,77
ZUVZM000193	Kulturprojektförderung 2018 - Zuwendung des Landes für Projekt Überarbeitung und Neuausrichtung der Dau- erausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheater- museum Bad Liebenwerda	29.247,08
ZUVZM000195	Zuwendung KInvFG II für die Sanierung Dachgeschoss Gymnasium Finsterwalde	409.500,00
ZUVZM000198	Zuwendung KInvFG II für Neubau Aula Gymnasium Herzberg	1.962.180,00
ZUVZM000199	Zuwendung KInvFG II für Anbau Mensa OSZ Elsterwerda, Feldstr. 7a	278.967,60
ZUVZM000202	Zuwendung KInvFG II für Sanierung Dach und Fassade Oberschule Finsterwalde	997.200,00
ZUVZM000203	Zuwendung KInvFG II für Außenanlage Oberschule Elsterwerda	283.929,07
ZUVZM000205	Zuwendung vom Land für Maßnahme Brücke über den Floßkanal in Elsterwerda/Kotschka K 6206	428.000,00
ZUVZM000206	Zuwendung vom Land für Maßnahme Brücke über den Mühlgraben bei Malitschkendorf K 6240	258.000,00
ZUVZM000210	Zuwendung vom Land für die Modernisierung des Fern- radwegenetz im Landkreis Elbe-Elster	5.346.000,00
ZUVZM000211	Zuwendung KInvFG II für Sanierung Sportplatz Ober- schule Herzberg	716.223,13
ZUVZM000219	Zuwendung KInvFG II für Sanierung Sportplatz Ober- schule Bad Liebenwerda	144.000,00
<u>Mittel von sonstigen Bereichen</u>		
ZUVZM000150	Zuwendung der Kulturstiftung der Länder zur Restaurie- rung der Rokorahmung von Supraporten im Schloss Martinskirchen	5.546,00
ZUVZM000192	Zuwendung der Sparkassenstiftung für die Dauerausstel- lung Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum	43.876,75
ZUVZM000209	Zuwendung der Kulturstiftung der Länder für die Dauer- ausstellung „Kaspers Welten“ des Mitteldeutschen Mari- onettentheatermuseums Bad Liebenwerda	60.000,00
ZUVZM000213	Zuwendung der Ostdeutsche Sparkassenstiftung für den Aufbau einer ständigen Ausstellung mit Objekten des Kunstinventars des ostpreußischen Schlosses Dohna- Schlobitten im Museum Doberlug	46.000,00
ZUVZM000216	Zuwendung der EU (LEADER) für die Erweiterung und Umbau des Mitteldeutschen Marionettentheatermuse- ums durch interaktive Vermittlungselemente	50.232,80
Summe der Anzahlungen auf Sonderposten		12.652.588,73

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind zu bilden für dem Grunde und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, wie sie in § 48 KomHKV aufgeführt sind. Die Bildung von Rückstellungen bewirkt, dass künftige Vermögensminderungen bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder der wirtschaftlichen Verursachung berücksichtigt werden.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	7.211.775,60	8.267.336,27

Entwicklung 2019:

	EUR
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
Stand am 31.12.2018	7.211.775,60
Inanspruchnahme	-334.267,60
Auflösung	0,00
Zuführung	1.389.828,27
Stand am 31.12.2019	8.267.336,27

Diese Position beinhaltet die Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen, die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie alle Verpflichtungen des Landkreises aus bestehenden Altersteilzeitarbeitsverhältnissen.

Nach § 48 Absatz 1 Nr. 1 und 2 KomHKV sind für unmittelbare **Pensionsverpflichtungen** nach beamtenrechtlichen Bestimmungen und für **Beihilfeverpflichtungen** gegenüber Versorgungsempfängern Rückstellungen zu bilden. Für die Berechnung wird vom kommunalen Versorgungsverband Brandenburg jährlich ein Gutachten in Auftrag gegeben, mit deren Hilfe die Verpflichtungen des Landkreises aktuariell ermittelt werden. Danach ergeben sich im Landkreis Elbe-Elster für 22 aktive Beamte und 18 Versorgungsempfänger folgende Verpflichtungen:

	EUR
Unmittelbare Pensionsverpflichtungen aktive Beamte	1.650.291
Versorgungsempfänger	4.039.618
Summe unmittelbare Pensionsverpflichtungen	5.689.909
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Vers.empfängern aktive Beamte	885.513
Vers.empfänger	1.075.223
Summe Beihilfeverpflichtung gegenüber Versorgungsempfängern	1.960.736

Der gebildete Anteil an **Rückstellungen für die bestehenden Altersteilzeitverträge** (Erfüllungsrückstand und Aufstockungsbetrag) beträgt zum Bilanzstichtag 616.691,27 Euro für insgesamt 20 Altersteilzeitverträge. Diese sind nach der aktuellen Rechtslage und den örtlichen Gegebenheiten beurteilt und berechnet worden.

3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

	31.12.18 EUR	31.12.19 EUR
Lt. Bilanz	1.149.757,35	1.195.489,60

Zum Jahresabschluss 2019 wurden erneut Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Hierbei handelt es sich um Instandhaltungsmaßnahmen, deren Durchführung bereits im Geschäftsjahr 2019 notwendig gewesen wäre. Die Verschiebung erfolgte aus unterschiedlichen Gründen, die technischer und/oder organisatorischer Natur sind:

- Dacherneuerung Haus 1, Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde

Im Jahr 1993/1994 bekam das Haus 1 des Sängerstadt-Gymnasiums eine neue Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln. Zum 01.04.2012 übernahm der Landkreis das sanierte Gebäude von der Stadt Finsterwalde.

Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die Dachziegel zerbröseln und stückweise herunter fallen. Neben der Qualität der Ziegel steht auch deren Verarbeitung in Frage (falsch ausgeführte Kehlen, Verarbeitung an Gaubenwänden). Unterdessen sind auch schon starke Durchfeuchtungen sichtbar. Da all diese Mängel nicht nur punktuell, sondern großflächig auftreten, macht sich im Zusammenhang mit dem derzeitigen Ausbau des Dachgeschosses (zu 90% finanziert über KlnvFG II) auch eine komplette Sanierung des Daches erforderlich. Dies war nicht vorhersehbar und 2019 auch nicht mehr realisierbar. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 490 TEuro.

- RWA Turnhalle Oberschule Finsterwalde

In letzter Zeit kam es mehrfach zu Fehlfunktionen der Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) auf dem Dach der Sporthalle der Oberschule Finsterwalde. Diese Funktionsstörungen schränken die Hallennutzung stark ein und müssen als sicherheitstechnisch relevante Anlage zwingend erneuert werden. Umfang der Maßnahme ist die Neuinstallation der RWA-Zentrale, der Rauchmelder und der Kettenantriebe der Entrauchungsöffnungen. Hierzu soll der Zeitraum der Sommerferien genutzt werden, um den Schulbetrieb nicht zusätzlich zu belasten. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 35 TEuro.

- Fassadensanierung Kreishaus, Ludwig-Jahn-Str. 2

Die notwendigen Arbeiten an den Fassaden des Kreishauses wurden aus unterschiedlichen Gründen (Kapazitäten der Zeitvertragsfirmen, eigenes Arbeitsaufkommen u. a.) bisher verschoben. Inzwischen besteht aber Handlungsbedarf, um größere Schäden zu vermeiden (voraussichtliche Kosten 115 TEuro).

- Sanierung Kreisstraße K 6227, Deckensanierung VS Lindthal - Massen

Die Deckenerneuerung wurde unter Angabe des Ausführungszeitraumes 2018 öffentlich ausgeschrieben. Die Straßenbauarbeiten konnten in 2019 jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Es fehlen noch die Schlussrechnung, die Ausführung von Kontrollprüfungen sowie ggf. Ersatzmaßnahmen, so dass der aus 2019 verbleibende Restbetrag für den Abschluss der Deckensanierung in 2020 in Höhe von 90.068,13 Euro voraussichtlich noch benötigt wird.

- Sanierung Kreisstraße K 6240, VS Schlieben - Malitschkendorf - Osteroda

Die Verbindungsstraße Osteroda - Schlieben bedarf in den nicht angebauten Bereichen (freie Strecke) einer dringlichen Deckensanierung. Voraussetzung für eine Deckenerneuerung war in 2018/2019 eine grundlegende Riss- und Fahrbahnrandsanierung durch die KSM, damit ein nachhaltiger Sanierungserfolg erzielt werden kann. Zwischenzeitlich ist der 1. Bauabschnitt beauftragt, die Planung des 2. Bauabschnittes verzögerte sich infolge örtlicher Gegebenheiten (angeflickte Asphaltstreifen) die bei der ursprünglichen Aufgabenstellung für die Planungsleistungen zu berücksichtigen gewesen wären. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit kann daher mit der baulichen Ausführung der dringlichen Deckensanierung erst in 2020 begonnen werden. Die voraussichtlich zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 465.421,47 Euro.

3.3 – 3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien sowie Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

3.5 Sonstige Rückstellungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	3.604.423,45	4.597.631,67

Die sonstigen Rückstellungen bilden einen Sammelposten, unter denen ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren zu bilanzieren sind, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Zusammensetzung und Entwicklung:

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	15.016,62	27.623,80
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden		
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	1.630.804,16	1.677.468,72
Rückstellungen für noch nicht ausgezahlte Leistungsentgelte	610.443,43	629.571,55
Rückstellungen für Leistungen der Jugendhilfe nach dem KJHG	204.557,58	660.298,60
Rückstellungen aus noch ausstehenden Rechnungen für erhaltene Leistungen	1.143.601,66	1.602.669,00
Weitere ungewisse Verbindlichkeiten gesamt	3.589.406,83	4.570.007,87

Nicht gebildete Rückstellungen

Unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit wird von der Rückstellungsbildung für nicht abgerechnete Reisekosten und Jubiläumszuwendungen sowie für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses abgesehen, da der zu erbringende Umfang als jährlich gleichbleibend eingeschätzt wird und der durch die Aufnahme bewirkte zusätzliche Informationsgehalt kleiner ist als die durch Nichtaufnahme bewirkte Einbuße an Übersichtlichkeit und Klarheit.

Der Gesamtbetrag der Rückstellungen für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung der tariflich Beschäftigten wird als Anhangsangabe unter Gliederungspunkt 4.11.3 abgebildet.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich einzeln erfasst und mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt worden. Arten, Strukturen und Fälligkeiten sind der beigefügten Verbindlichkeitsübersicht zu entnehmen (siehe Gliederungspunkt 4.10).

4.1 Anleihen

Dieser Bilanzposten bleibt unbesetzt.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	4.412.719,31	3.689.033,59

Unter den Kreditverbindlichkeiten im öffentlichen Bereich wurden die Darlehensverpflichtungen des Landkreises bei den verschiedenen Banken bilanziert. Da im Haushaltsjahr 2019 weder eine Umschuldung noch eine Neuaufnahme von Darlehen erfolgte, ergeben sich die Bestandsveränderungen ausschließlich aus der planmäßigen Tilgung der Darlehen.

Zusammensetzung und Entwicklung:

Lt. Bilanz		31.12.18	31.12.19
<i>Kreditinstitut</i>	<i>Laufzeit bis</i>	<i>Euro</i>	<i>Euro</i>
Investitionsbank des Landes Brandenburg	30.12.2023	383.517,20	307.084,86
	15.08.2025	1.429.385,28	1.342.755,84
Deutsche Kreditbank AG	30.03.2025	565.102,26	486.104,19
	15.05.2020	183.548,95	62.978,47
	30.04.2020	205.450,12	70.350,37
Sparkasse Elbe-Elster	30.06.2024	392.549,50	323.241,86
KfW Bankengruppe	15.11.2026	1.253.166,00	1.096.518,00
gesamt		4.412.719,31	3.689.033,59

4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	0,00	0,00

Fortwährende Bemühungen zur Verbesserung des Zahlungsmittelbestandes führten bereits im Haushaltsjahr 2013 und 2014 dazu, dass der Bedarf an kurzfristigen Krediten erheblich vermindert werden konnte. Dieser Trend setzte sich weiterhin fort.

Eine mit den Haushaltsplanungen der Jahre 2016 ff. prognostizierte Trendwende - dem stetigen Abbau des Zahlungsmittelbestandes - stellte sich mit der derzeitigen Haushaltslage noch nicht ein. Vielmehr war der Landkreis im Haushaltsjahr 2019 nur an einem Tag gezwungen einen Kassenkredit zur Sicherung der Liquidität aufzunehmen. Zum Bilanzstichtag konnte ein Kassenkreditbestand von 0,00 Euro gesichert werden.

4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen und erhaltene Anzahlungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	501.558,57	489.284,61

Entwicklung 2019:

	Euro
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
Stand am 31.12.2018	501.558,57
Tilgung im laufenden Haushaltsjahr	-12.273,96
Stand am 31.12.2019	489.284,61

Den Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleich kommen, ist der Erbbaurechtsvertrag des Landkreises mit der Stadt Finsterwalde zu zuordnen. Mit Abschluss des Erbbaurechtsvertrags zum 01.04.2012 und dem Übergang des Gebäudes auf den Landkreis Elbe-Elster entsteht dem Landkreis gegenüber der Stadt Finsterwalde eine Verbindlichkeit, die als kreditähnliches Rechtsgeschäft einzustufen ist. Diese Verbindlichkeit wird über den vereinbarten Nutzungszeitraum von 25 Jahren getilgt. Der Tilgungsbetrag des Haushaltsjahres 2019 beträgt 12.273,96 Euro.

4.5 Erhaltene Anzahlungen

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	2.257.644,44	2.314.646,73

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten diverse Einzelrechnungen aus dem Bezug von Leistungen, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen sowie Sicherheitseinbehalte für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Zusammensetzung nach Kontengruppen:

Lt. Bilanz	31.12.19 Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der Fachbereiche bzw. Kontengruppen	
- Baumaßnahmen im Fachbereich Gebäudemanagement	373.279,68
davon für Sicherheitseinbehalte aus Investitionen Fachbereich Gebäudemanagement	39.784,13
- Baumaßnahmen Infrastrukturvermögen	90.730,97
- Beschaffung immaterielles und bewegliches Anlagevermögen	215.500,38
- Personalaufwendungen/Honorare - Kontengruppe 50	584.923,91
- Sach- und Dienstleistungen - Kontengruppe 52	742.863,56
- sonstige ordentliche Aufwendungen - Kontengruppe 54 und weitere	307.348,23

4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	5.157.696,44	5.539.458,46

Diese Bilanzposten weist mit einer Höhe von rd. 5,5 Mio. Euro die größte Position innerhalb der Verbindlichkeit auf. Sie umfassen recht unterschiedliche Aufwendungsarten, deren Wichtigste nachfolgend aufgelistet sind:

Lt. Bilanz	31.12.19 TEuro
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen der Fachbereiche/Teilhaushalte (THH) für	
- Leistungen des Sozialamtes THH 311 (Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII) bis 315 (Soziale Einrichtungen) sowie 351 (Sonstige soziale Hilfen und Leistungen)	2.481,6
- Leistungen des Jugendamtes THH 363 (Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) bis 365 (Tageseinrichtungen für Kinder)	2.161,3
- Leistungen des Schulverwaltungs- und Sportamtes für Schulkostenbeiträge - Teilhaushalte 216, 217, 221, 231 und 367	259,4
- Verbindlichkeiten aus UVG, Beistandschaften	79,8
- alle übrigen Leistungsbereiche des Landkreises	557,4

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
	123.050,43	125.246,00

Lediglich gegenüber dem Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei bestehen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung erbrachter Leistungen des Jahres 2019 von insgesamt 125.246,00 Euro.

4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
	34.174,22	20.885,11

Gegenüber den verbundenen Unternehmen bestehen zum Bilanzstichtag nachfolgend aufgeführte Verbindlichkeiten:

- ✘ Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH 14.077,24 Euro
(Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII)
- ✘ Elbe-Elster Klinikum GmbH 6.413,48 Euro
(Abrechnung Heizkosten 2019 Verwaltungsgebäude Finsterwalde, Kirchhainer Str. 38a, radiologische Leistungen sowie Catering Veranstaltung Netzwerk Pflege)
- ✘ VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH 394,39 Euro
(Kraftstoff- und Elektroenergieabrechnung 12/2019).

4.10 – 4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden und sonst. Beteiligungen

Diese Bilanzposten bleiben unbesetzt.

4.12 Sonstige Verbindlichkeiten

Lt. Bilanz	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
	8.232.224,00	16.172.399,76

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten alle kurz-, mittel- und langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten, die nicht in den vorhergehenden Bilanzposten auszuweisen sind.

Hierbei handelt es sich um

- ✘ Verwahrungen von Geldern, die nicht dem Haushalt des Landkreises zuzuordnen sind, wie beispielsweise Mittel der Jagd- und Fischereiabgabe, Gelder für den internationalen Schüleraustausch, Ausgleichszahlungen Baumschutz sowie Ersatzzahlungen nach § 15 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG,

- ✘ Sicherheitseinbehalte des Ordnungsamtes für Besuchsrechte von Bürgern aus nicht EU-Ländern sowie für Bauordnungsangelegenheiten,
- ✘ die Verbindlichkeit des Landkreises aus dem Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde für den Grund und Boden,
- ✘ die aus dem Erhalt von Spenden (Hochwasser 2013) resultierende Verbindlichkeit zur Vergabe von Zuwendungen zur Schadensbeseitigung sowie
- ✘ alle Erträge aus Zuwendungen, denen bisher keine zweckentsprechende Verwendung gegenübersteht und die auf Grund fehlender Einzahlungen nicht den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zu zuordnen sind.

Im Einzelnen setzt sich die Position wie folgt zusammen:

Lt. Bilanz	31.12.19 Euro
Verwahrungen des Landkreises (z. B. für internationaler Schüleraustausch, Fischerei- und Jagdabgabe, Hochwasser, Ausgleichszahlungen Baumschutz, Ersatzzahlungen nach BNatSchG, Sicherheitseinbehalte des Bauordnungs- und Ordnungsamtes)	568.362,46
abzugrenzende Erträge aus Zuwendungen (ohne Einzahlung)	15.604.036,30
Verbindlichkeiten aus der Rückgabeverpflichtung des Grundstücks aus dem Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde vom 01.04.2012	1,00

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einzahlungen behandelt, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Bilanziert wird die jeweilige Einnahme in Höhe der noch nicht in Ansatz gebrachten Erträge.

	31.12.18 Euro	31.12.19 Euro
Lt. Bilanz	791.098,10	1.006.681,41

Zusammensetzung:

111 17 01	Spenden zur Konzertreihe "Mitten in der Gesellschaft"	200,00 Euro
217 11 01	Zuwendung vom Land aus dem Maßnahmenpaket KInvFG II für die Sanierung der Turnhalle am Gymnasium Elsterwerda	2.344,86 Euro
241 10 01	anteilige Fahrtkosten Schülerbeförderung der jahresübergreifenden Zeitkarten 2019/2020	25.052,73 Euro
252 10 01	Zuwendung vom Land für die Dauerausstellung II im Museum Schloss Doberlug "Wir decken die Tafel: Ein Verbote der Sammlung Dohna in Doberlug"	22.599,85 Euro

263 10 01	Pfandspende des EDEKA-Marktes in Finsterwalde, Berliner Straße für die Streicherabteilung Finsterwalde.....	1.724,01 Euro
271 10 01	Vorauszahlung von Unterrichts-/Teilnehmerentgelten der Jahreskurse zu Semesterbeginn an der Kreisvolkshochschule.....	4.960,50 Euro
271 10 01	Zuwendung des Landes Brandenburg für die Durchführung verschiedener Module in Vorbereitung auf die Meisterprüfung für den Beruf Landwirt/in (LwM 8).....	9.441,21 Euro
272 10 01	anteilige Benutzungsentgelte der Jahreskarten 2019/2020 der Fahrbibliotheken Nord und Süd.....	5.033,31 Euro
281 10 01	Zuschuss der Sparkassenstiftung für den 8. Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder-Graun-Preis / Hofkapelle Elbe-Elster“	3.218,56 Euro
281 10 01	Zuwendung Sparkassenstiftung - Förderung des landesweiten Projektes „Kulturreise Elbe-Elster“.....	13.694,31 Euro
281 10 01	Zuwendung Land - Kultur(Spielstätten)förderung zur Erhaltung und Sicherung eines lokalen und regionalen Theater- und Musiklebens im Landkreis	6.778,25 Euro
281 10 01	Zuwendung Sparkassenstiftung - Förderung "Finsterwalder Sänger" im Jazz- Popp-Wettbewerb.....	4.789,12 Euro
311 60 02	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen von Sozialleistungsträgern.....	62.091,23 Euro
311 70 01	Kostenerstattung Netzwerkadministrator für Januar 2020.....	4.077,50 Euro
313 10 02	Integrationspauschale nach § 14 (7) LAufnG aus 2019 zur Verwendung für Integrationsangebote in 2020.....	294.900,00 Euro
363 10 01	Zuwendung Land - Förderung der Schulsozialarbeit im Land Brandenburg.....	15.250,00 Euro
363 10 01	Zuwendung Jobcenter Elbe-Elster - Förderung nach § 16 h SGB II / Maßnahme „Finsterwalder Produktionsschule - FiPS - Finde Deine Stärken“	3.750,00 Euro
363 21 01	Mehrbelastungsausgleich Bundeskinderschutzgesetz des Landes Brandenburg.....	41.900,00 Euro
363 21 01	Zuwendung Land - Projektförderung Landesprogramm frühkindliche Bildung und Kindertagesbetreuung	2.663,77 Euro
542 10 01	Schadenersatzzahlung wegen Beschädigung der Straßenbäume an K 6216 für die Ersatzpflanzung.....	5.275,98 Euro
547 10 01	Zuwendung des Landes für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).....	371.287,63 Euro
553 10 01	Zuweisung des Landes nach § 5 Abs. 2 Nr. 2 GräbG-AGBbg (Pflege- und Instandsetzungspauschale für Kriegsgräber).....	77.972,00 Euro

571 10 01	Preisgeld des Deutschen Institutes für Urbanistik in Berlin aus dem Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2016"	21.683,65 Euro
571 10 01	Zuwendung Projekt Klimaschutzmanager	4.077,94 Euro
572 10 01	Zuwendung Telekom für Portokosten für das Informations-schreiben an die Grundstückseigentümer im Rahmen des Projektes Breitbandausbau im Landkreis Elbe-Elster	1.915,00 Euro .

4.7.4. Verwendung des Jahresergebnisses 2019

Das Jahresergebnis 2019 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss ab. Die Höhe des ordentlichen Ergebnisses beläuft sich auf 2.639.040,95 Euro. Weiterhin ist ein außerordentlicher Fehlbetrag in Höhe von 55.176,60 Euro festzustellen.

Da die Bilanz zum 31.12.2018 keine Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren beinhaltet, ist gemäß § 26 Absatz 1 KomHKV das in 2019 erwirtschaftete Ergebnis der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zu zuführen. Der innerhalb der Bilanzposition 1.2 ausgewiesene Rücklagenbestand aus Überschüssen von 36.191.361,94 Euro (Stand 31.12.2018) erhöht sich somit auf nunmehr 38.830.402,89 Euro.

Schlussbilanz zum 31.12.19		ErgebnisR 2019
AKTIVA - in Euro -	PASSIVA - in Euro -	- in Euro -
1. Anlagevermögen 170.059.611,15	1. Eigenkapital 83.208.618,78	
	dav. Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Zugang 2.639.040,95	Erträge 203.475.251,72
	dav. Fehlbetrag aus außerordent- lichem Ergebnis Zugang 55.176,60 €	
2. Umlaufvermögen 44.610.764,38	2. Sonderposten 91.810.881,75	
	3. Rückstellungen 14.060.457,54	Aufwendungen 200.891.387,37
	4. Verbindlichkeiten 28.350.954,26	
3. aktive RAP 3.767.218,21	5. passive RAP 1.006.681,41	
Bilanzsumme 218.437.593,74	Bilanzsumme 218.437.593,74	Saldo 2019 2.583.864,35

4.8. Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12 des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12 des Haushaltsjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen auf Abgänge	Kumulierte Abschreibungen am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.274.862,77	220.511,92	-38.366,13	0,00	2.457.008,56	-193.752,05	0,00	19.391,00	-1.964.418,52	492.590,04	484.805,30
Konzessionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lizenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DV-Software	2.243.486,40	216.182,34	- 30.140,08	-	2.429.528,66	- 187.169,05	-	11.164,95	- 1.952.585,21	476.943,45	466.905,29
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Immaterielle Geringwertige Wirtschaftsgüter	31.376,37	4.329,58	- 8.226,05	-	27.479,90	- 6.583,00	-	8.226,05	- 11.833,31	15.646,59	17.900,01
Sachanlagevermögen	184.306.191,52	6.908.250,38	-883.196,55	1.140.106,93	191.471.352,28	-4.871.440,87	0,00	765.394,22	-41.165.952,42	150.305.399,86	147.245.110,62
<i>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte</i>											
Ackerland	12.103,46	-	-	-	12.103,46	-	-	-	-	12.103,46	12.103,46
Grünland	7.078,94	-	-	-	7.078,94	-	-	-	-	7.078,94	7.078,94
Brachland	102,00	-	-	-	102,00	-	-	-	-	102,00	102,00
Wald, Forsten	3.220,23	-	-	-	3.220,23	-	-	-	-	3.220,23	3.220,23
Sonstige unbebaute Grundstücke	5.242,84	-	-	-	5.242,84	-	-	-	-	5.242,84	5.242,84
<i>Bebaute Grundstücke und Grundstücksgl. Rechte</i>											
Grundstücke mit Wohnbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.715.778,08	7.277,80	-	-	2.723.055,88	- 38.475,90	-	-	- 208.108,71	2.514.947,17	2.546.145,27
Grundstücke mit Schulen (inkl. Wohnheim)	94.796.460,84	66.023,33	- 40.484,92	1.640.080,65	96.462.079,90	- 1.748.448,64	-	8.458,16	- 16.050.737,68	80.411.342,22	80.485.713,64
Grundstücke mit Kultur- und Freizeiteinrichtg.	1.660.417,88	-	-	-	1.660.417,88	- 46.954,23	-	-	- 494.327,52	1.166.090,36	1.213.044,59
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäuden	38.974.072,21	-	-	113.187,89	39.087.260,10	- 697.847,31	-	-	- 5.730.881,21	33.356.378,89	33.941.038,31
<i>Infrastrukturvermögen und sonstige Sonderflächen</i>											
Grund und Boden des Infrastrukturverm. u. sonst. Sonderfl.	966.635,42	-	- 1,00	55.658,13	1.022.292,55	-	-	-	-	1.022.292,55	966.635,42
Brücken und Tunnel	6.175.730,21	-	- 56.892,86	1.392.028,29	7.510.865,64	- 151.830,26	-	18.970,14	- 1.084.712,33	6.426.153,31	5.224.448,07
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslekungsanlagen	23.738.453,92	130.455,68	- 179.092,07	3.747.941,75	27.437.759,28	- 1.411.327,26	-	145.541,69	- 12.060.416,50	15.377.342,78	12.942.077,79
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauten auf Sonderflächen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauten auf fremden Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12 des Vorjahres	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31.12 des Haushalts- jahres	Abschrei- bungen im Haushalts- jahr	Zuschrei- bungen im Haushalts- jahr	Abschrei- bungen auf Abgänge	Kumulierte Abschrei- bungen am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>											
Kunstgegenstände	698.617,51	2.830,53	- 3.789,95	8.899,96	706.558,05	-	-	-	-	706.558,05	698.617,51
Baudenkmale	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodendenkmale	4,00	-	-	-	4,00	-	-	-	-	4,00	4,00
<i>Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen</i>											
Fahrzeuge	2.772.119,94	625.384,10	- 104.553,56	216.288,21	3.509.238,69	- 174.656,01		94.790,13	- 1.335.247,85	2.173.990,84	1.516.737,97
Maschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Technische Anlagen	550.634,67	-	-	-	550.634,67	- 33.040,64	-	-	- 275.310,76	275.323,91	308.364,55
Betriebsvorrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>											
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.109.476,76	369.890,09	- 498.382,19	3.897,00	7.984.881,66	- 568.860,62		497.634,10	- 3.926.209,86	4.058.671,80	4.254.493,42
Nutzpflanzen und Nutztiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>											
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen	313.317,18	138.679,77	-	- 367.150,02	84.846,93	-	-	-	-	84.846,93	313.317,18
Anlagen im Bau	2.806.725,43	5.567.709,08	-	- 5.670.724,93	2.703.709,58	-	-	-	-	2.703.709,58	2.806.725,43
Finanzanlagevermögen	19.321.621,25	0,00	-60.000,00	0,00	19.261.621,25	0,00	0,00	0,00	0,00	19.261.621,25	19.321.621,25
<i>Rechte an Sondervermögen</i>											
Rechte an Sondervermögen	3.372.390,76	-	-	-	3.372.390,76	-	-	-	-	3.372.390,76	3.372.390,76
<i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	15.442.883,88	-	-	-	15.442.883,88	-	-	-	-	15.442.883,88	15.442.883,88
<i>Mitgliedschaft in Zweckverbänden</i>											
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	435.346,61	-	-	-	435.346,61	-	-	-	-	435.346,61	435.346,61
<i>Anteile an sonstigen Beteiligungen</i>											
Anteile an sonstigen Beteiligungen	11.000,00	-	-	-	11.000,00	-	-	-	-	11.000,00	11.000,00
<i>Wertpapiere des Anlagevermögens</i>											
Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<i>Ausleihungen</i>											
Ausleihungen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen	60.000,00	-	- 60.000,00	-	-	-	-	-	-	-	60.000,00
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstige Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Ausleihungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme Anlagevermögen:	205.902.675,54	7.128.762,30	-981.562,68	1.140.106,93	213.189.982,09	-5.065.192,92	0,00	784.785,22	-43.130.370,94	170.059.611,15	167.051.537,17
nachrichtlich:											
aRAP aus geleisteten Zuwendungen	3.067.697,19	138.231,20	-	- 1.140.106,93	2.065.821,46	- 95.124,07	-	-	- 519.833,64	1.545.987,82	2.644.162,75
Grundstücke in Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESAMTSUMME:	208.970.372,73	7.266.993,50	-981.562,68	0,00	215.255.803,55	-5.160.316,99	0,00	784.785,22	-43.650.204,58	171.605.598,97	169.695.699,92

4.9. Forderungsübersicht

Forderungsart	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) / Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
Gebühren	969.535,00	1.009.069,14	1.005.221,87	3.847,27	0,00	39.534,14
Beiträge	0,00	0,00				0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträgen	-209.113,10	-307.397,10	-307.397,10			-98.284,00
Steuern	608,91	4.076,35	4.076,35			3.467,44
Transferleistungen	15.105.956,18	32.298.456,92	13.477.161,16	18.809.572,15	11.723,61	17.192.500,74
Sonstige öffentlich- rechtliche Forderungen	182.344,85	249.997,35	247.277,08	2.400,00	320,27	67.652,50
Wertberichtigungen auf Steuern, Transfer- leistungen und sonstige öffentlich- rechtl. Forderungen	-107.223,54	-74.674,50	-74.674,50			32.549,04
Privatrechtliche Forderungen						
gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	301.878,76	454.111,23	350.076,93	101.245,40	2.788,90	152.232,47
gegen Sondervermögen	112.827,12	268.875,00	268.875,00			156.047,88
gegen verbundene Unternehmen	30.501,98	29.505,95	29.505,95			-996,03
gegen Zweckverbände	0,00	0,00				0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00				0,00
Wertberichtigung auf privat-rechtliche Forderungen	-7.618,07	-8.657,82	-8.657,82			-1.039,75
Sonstige Vermögens- gegenstände	0,00	0,00				0,00
Gesamtsumme:	16.379.698,09	33.923.362,52	14.991.464,92	18.917.064,82	14.832,78	17.543.664,43

4.10. Verbindlichkeitsübersicht

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) / Weniger (-) gegenüber Vorjahr
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen	0,00	0,00				0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	4.412.719,31	3.689.033,59	605.132,17	1.812.966,66	1.270.934,76	-723.685,72
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00			0,00
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen *	501.558,57	489.284,61	13.389,77	65.275,14	410.619,70	-12.273,96
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.257.644,44	2.314.646,73	2.266.388,83	41.820,38	6.437,52	57.002,29
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.157.696,44	5.539.458,46	5.539.458,46			381.762,02
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	123.050,43	125.246,00	125.246,00			2.195,57
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.174,22	20.885,11	20.885,11			-13.289,11
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00			0,00
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00			0,00
sonstige Verbindlichkeiten	8.232.224,00	16.172.399,76	7.974.534,89	8.197.864,87		7.940.175,76
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	20.719.067,41	28.350.954,26	16.545.035,23	10.117.927,05	1.687.991,98	7.631.886,85

* Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Finsterwalde

4.11. Weitere Angaben im Anhang

4.11.1. Vermögensübersicht mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Da folgende Grundstücke nicht zum Verwaltungsvermögen des Landkreises Elbe-Elster gehören, werden im Grundbuch des Kreises Elbe-Elster folgende Flurstücke der Altkreise Herzberg, Finsterwalde bzw. Bad Liebenwerda als ungeklärte Eigentumsverhältnisse als „**Eigentum des Volkes**“ (EdV) ausgewiesen:

lfd. Nr.	Gemarkung	Blatt	Flur	Flurstück	Fläche	Nutzung	Lagehinweis	Name
1	Schacksdorf	151	1	48/2	2.613	Unland	Am Wege nach Bergheide	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
2	Schacksdorf	151	1	106/3	30	Umland	Unweit der Rundwiesen	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
3	Schacksdorf	151	1	280	96	Unland	Unweit der Landstraße von Finsterwalde nach Schacksdorf	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
4	Schacksdorf	151	1	281	24	Unland		Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
5	Schacksdorf	151	2	530	863	Ackerland	An der Marienstraße	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
6	Schacksdorf	151	2	623	348	Verkehrsfläche Bahngelände	An der L 60, Bahngelände	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
7	Schacksdorf	151	2	624	285	Verkehrsfläche Bahngelände	An der L 60, Bahngelände	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
8	Schacksdorf	151	4	2	11.610	Waldfläche Nadelwald	Unweit der Gemarkung Finsterwalde	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
9	Schacksdorf	151	4	3	11.606	Waldfläche Nadelwald	Unweit der Gemarkung Finsterwalde	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
10	Friedersdorf (S)	227	1	88/5	9	Wasserfläche Graben	Hinter den Gärten, Wasserfl. (Graben)	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
11	Friedersdorf (S)	227	1	96/5	1.062	Wasserfläche Graben	Kleergarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
12	Friedersdorf (S)	227	1	96/7	2.256	Wasserfläche Graben	Kleergarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
13	Friedersdorf (S)	227	1	98/3	171	Wasserfläche Graben	Kleergarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
14	Friedersdorf (S)	227	1	98/4	108	Wasserfläche Graben	Kleergarten	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
15	Friedersdorf (S)	227	1	105/1	18	Wasserfläche Graben	Oberländer	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises
16	Friedersdorf (S)	227	2	73/2	8	Wasserfläche Graben	Gehege	Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat des Kreises

Vermögensgegenstände sind grundsätzlich beim rechtlichen Eigentümer zu erfassen. Eine Ausnahme besteht dann, wenn das **wirtschaftliche Eigentum** ein anderer als der rechtliche Eigentümer innehat. Wirtschaftlicher Eigentümer ist derjenige, der die tatsächliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand ausübt. Die tatsächliche Sachherrschaft über den Vermögensgegenstand hat in der Regel derjenige, bei dem Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten der Sache liegen.

Der Landkreis verfügt bei nachfolgend aufgeführten Grundstücken nicht über das wirtschaftliche Eigentum:

lfd. Nr.	Gemarkung	Blatt	Flur	Flurstück	Fläche in m²	Nutzung/ Lage	Bemerkung
1	Kleinbahnen	69	1	1/1	209	Gemeindestraße	Zuordnung Gemeinde
2	Friedersdorf (S)	250	1	79/2	547	Landesstraße	Zuordnung Land
3	Grassau	403	2	238	544	Wassergraben/ Straße	Zuordnung Gemeinde

4.11.2. Erweiterung der Abschreibungstabelle zur Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster

Die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ergibt sich grundsätzlich aus der Abschreibungstabelle gemäß der Anlage 2 der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Elbe-Elster. Entsprechend der Entwicklungen im Sachanlagevermögen des Landkreises sind Nutzungsdauern zu Grunde zu legen, die den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Erfordernissen genügen. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte keine Beschaffungen von Gegenständen, die in der Abschreibungstabelle des Landkreises bisher nicht enthalten waren, so dass es keiner Erweiterung der kreislichen Afa-Tabelle bedarf.

4.11.3. Übersicht der mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Elbe-Elster ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Brandenburg als eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgungskasse der tariflich Beschäftigten (Angestellte) besteht ein Passivierungsverbot. Der Gesamtbetrag der anteiligen Unterdeckung für die Kommune aus den Verpflichtungen der Zusatzversorgungskasse ist im Anhang zur Bilanz auszuweisen.

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg (KVBbg - ZVK) hat für den Landkreis den Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung zum 31.12.2019 vom verantwortlichen Aktuar der KVBbg - ZVK ermitteln lassen. Für die Berechnung wurde der Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg - ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt, während die zugehörigen persönlichen Daten verwendet wurden, die in dem *Gutachten vom 19.02.2019 über die versicherungstechnische Bilanz für Pflichtversicherung zum 31.12.18* erfasst sind.

Die Mittel der Zusatzversorgungskasse werden durch Umlagen, Beiträge und sonstige Einnahmen aufgebracht. Für Unterdeckungen bei der ZVK besteht für den Landkreis eine Subsidiärhaftung im Rahmen einer mittelbaren Versorgungsverpflichtung zum 31.12.2019 wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg - ZVK zum 31.12.2019	331.000.000 Euro
Maßgeblicher Anteilssatz für den Arbeitgeber Landkreis Elbe-Elster	0,91781 %
Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Elbe-Elster	3.037.951 Euro

4.11.4. Übersicht über bewirtschafteten Treuhandmittel und über Stiftungsvermögen

Treuhandvermögen sind wegen des fehlenden wirtschaftlichen Eigentums der Gemeinde als Pflichtanlage zum Jahresabschluss darzustellen (§ 58 Abs. 2 Nr. 11 KomHKV). Zum Bilanzstichtag verwaltet der Landkreis als Treuhandvermögen unbekannter Erben 6 Sparbücher im Gesamtwert von 28.475,92 Euro. Der Landkreis Elbe-Elster verwaltet kein Stiftungsvermögen.

4.12. Beteiligungsbericht

Gemäß § 82 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf ist der Beteiligungsbericht als Pflichtanlage zum Jahresabschluss aufzustellen soweit er nicht im Rahmen des Gesamtabchlusses gemäß § 83 Absatz 4 BbgKVerf erstellt wird. Da der Bericht im Rahmen des Gesamtabchlusses erstellt wird, bildet der Beteiligungsbericht seit dem Jahresabschluss 2014 eine Anlage des Gesamtabchlusses.

4.13. Ausblick, Risiken und Fazit

➤ Allgemeine finanzielle Entwicklung:

a) Entwicklung der Rücklagen, Liquiden Mittel und Verbindlichkeiten

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit des Haushaltsjahr 2019 standen, neben der erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen des Jahres 2019 in Höhe von 1.394,9 TEuro, die investiven Schlüsselzuweisungen aus den Anlagen in Bau (AiB) des Vorjahres in Höhe von 1.092,9 TEuro, die im laufenden Haushaltsjahr 2019 vorhandene freie Spitze in Höhe von 4.403,6 TEuro und die aus Rückrechnungen durch beispielsweise nachträglicher Fördermittelerhöhung zusätzliche frei gewordenen investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 9,2 TEuro, die der Finanzierung der Investitionen des Vorjahres gegenüber standen, zur Verfügung.

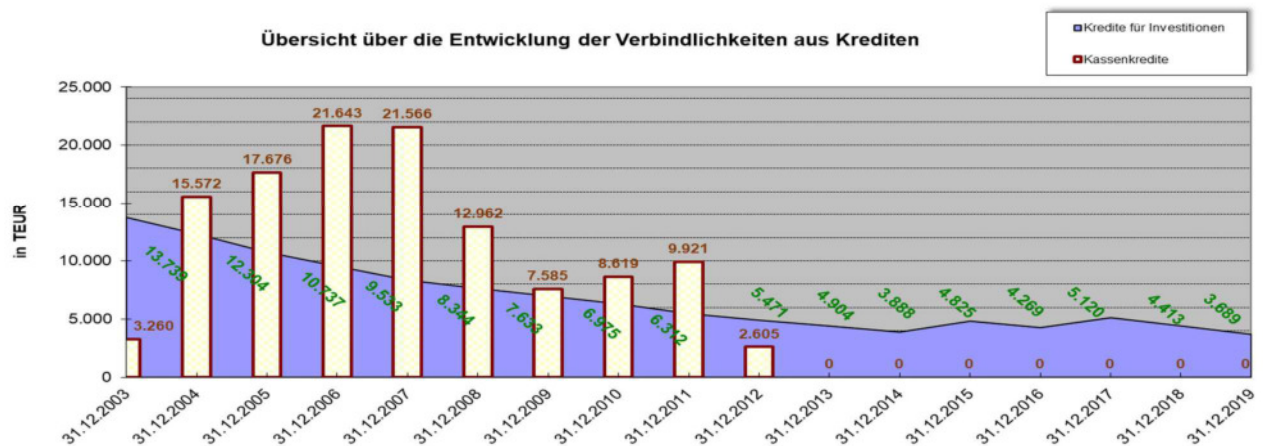
Im Ergebnis der Mittelverwendung 2019 konnten 1.245,8 TEuro der Sonderrücklage zugeführt werden, erhöhten den Schlussbestand des Bilanzpostens Sonderrücklage zum 31.12.2019 auf nunmehr 13.663,2 TEuro und stehen somit als Deckungsmittel für Investitionen künftiger Jahre zur Verfügung. Dieser soll in den nächsten Jahren zur Finanzierung weiterer notwendiger Investitionen eingesetzt werden. **Rücklagen aus kameralen Überschüssen** stehen dem Landkreis nicht zur Verfügung.

Im Haushaltsjahr 2019 konnten im Ergebnishaushalt die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit erneut durch Erträge gleicher Art gedeckt und zusätzlich ein Überschuss erwirtschaftet werden. Die mittelfristige Ergebnisentwicklung der Planungsjahre bis 2023 prognostiziert im Haushaltsplan 2019/2020 ein negatives Jahresergebnis für die Jahre 2019 bis 2023.

Zur Liquiditätsverbesserung führte das Ergebnis des Finanzhaushaltes 2019 mit einem Einzahlungsüberschuss von 2.233,0 TEuro. Dies erhöhte den Bankbestand der Geschäftskonten des Landkreises Elbe-Elster auf nunmehr insgesamt 10.687,4 TEuro.

Der Vergleich zur Höhe der Sonderrücklage von 13,66 Mio. Euro, die die nicht verbrauchten investiven Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung künftiger Investitionen beinhaltet, verdeutlicht, dass zwischen der derzeitigen Liquidität und dem Bestand der Sonderrücklage eine Finanzierungslücke von rund 2.975,8 TEuro besteht. Um künftige Investitionsmaßnahmen jedoch dauerhaft finanzieren zu können, wäre es erforderlich in den kommenden Haushaltsjahren Zahlungsüberschüsse in entsprechender Höhe zu erwirtschaften.

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen des Haushaltsjahres 2019 standen dem Landkreis allgemeine und maßnahmebezogene Zuweisungen sowie Einzahlungen aus der Veräußerung des Anlagevermögens zur Verfügung. Eine Erhöhung des Bestandes an **Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** erfolgte nicht.



b) Entwicklung des Versorgungsaufwandes und Rückstellungen zu Altersteilzeit

Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg - Versorgungskasse in Gransee hat im Rahmen der Berechnung der **Pensions- und Beihilfeverpflichtungen** eine Prognose für die Jahre 2020 & 2021 vorgelegt. Danach ist eine Aufstockung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen um jeweils 3 % zu erwarten. Nach der vorliegenden versicherungsmathematischen Bewertung sowie einer Vorausberechnung der Rüss, Dr. Zimmermann und Partner (GbR) für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Landkreises Elbe-Elster belaufen diese sich zum

31.12.2009	auf	5.384,9 TEuro	
31.12.2010	auf	5.509,1 TEuro	(+ 124,2 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2011	auf	6.379,7 TEuro	(+ 870,7 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2012	auf	6.152,1 TEuro	(- 227,6 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2013	auf	5.927,5 TEuro	(- 224,6 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2014	auf	6.174,2 TEuro	(+ 246,7 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2015	auf	6.398,3 TEuro	(+ 224,1 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2016	auf	6.212,0 TEuro	(- 186,3 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2017	auf	6.598,4 TEuro	(+ 386,4 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2018	auf	7.167,8 TEuro	(+ 569,3 TEuro zum Vorjahr)
31.12.2019	auf	7.650,6 TEuro	(+ 482,9 TEuro zum Vorjahr)
Prognose 31.12.2020	auf	7.880,2 TEuro	(+ 229,5 TEuro zum Vorjahr)
Prognose 31.12.2021	auf	8.116,6 TEuro	(+ 236,4 TEuro zum Vorjahr).

Die Verpflichtungen für die Jahre 2020 ff. werden die Haushalte in den kommenden Jahren als Aufwand für die Aufstockung der Bilanzposition Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen erwarten.

Mit der Tarifeinigung im April 2018 wurde unter anderem auch die Verlängerung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) vereinbart, welche die Grundlage für die Inanspruchnahme der Altersteilzeit darstellt. Auf dieser Basis hatten alle interessierten Mitarbeiter, welche bis zum 31.12.2020 die persönlichen Anspruchsvoraussetzungen erfüllen werden, für den Abschluss einer ATZ-Vereinbarung einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Im Ergebnis dessen wurden bereits im Jahr 2018 drei und in 2019 18 weitere **Altersteilzeitverträge** geschlossen, von denen bereits ein Vertrag am 30.11.2019 planmäßig endete. Aus diesen Vereinbarungen begründet sich die Notwendigkeit der Zuführung von Rückstellungen für Altersteilzeit (Erfüllungsrückstand und Aufstockungsbetrag). Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese Rückstellungen aus Altersteilzeitverträgen auf insgesamt 616.691,27 Euro.

➤ **Übersicht der Betriebe gewerblicher Art**

Der Landkreis ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtig (Steuernummer 057/149/00317).

Dies betrifft den steuerbaren Hoheitsbetrieb des Kataster- und Vermessungsamtes sowie der sich im Landkreis befindlichen Cafeterien (Steuernummer 057/144/00977). Diese werden als Betriebe gewerblicher Art geführt.

Der Landkreis unterliegt des Weiteren der Körperschafts- und Gewerbesteuer. Steuersubjekt sind hierbei die Cafeterien.

Es bestehen folgende Betriebe gewerblicher Art (BgA):

- **BgA Cafeteria:** in der Förderschule Herzberg, im Gymnasium Herzberg und im Verwaltungsgebäude Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2.

➤ **Nicht in der Bilanz enthaltene Sachverhalte ...**

1.) ...aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitsübersicht angegeben sind

Aus den im Vertragscontrolling des Landkreises Elbe-Elster gelisteten aktiven Verträgen ergeben sich finanzielle Verpflichtungen von rd. 61,99 Mio. Euro/Jahr, denen voraussichtliche Erträge in Höhe von 26,4 Mio. Euro/Jahr gegenüber stehen.

Neben einer erheblichen Anzahl von Dienst- und Werkverträgen sind u. a. Versicherungsverträge sowie Miet-, Pacht- und Nutzungsverträge enthalten.

Den größten Anteil des Umsatzpotentials bindet das Jugendamt mit den bestehenden öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Durchführung von Aufgaben nach § 12 Kindertagesstättengesetz in Höhe von 31,9 Mio. Euro (29 Verträge mit Kommunen des Landkreises Elbe-Elster) und der Regionale Rahmenvereinbarung für Leistungen, Qualitätsentwicklung und Entgelte in der Jugendhilfe in Höhe von 18,3 Mio. Euro (17 Verträge mit freien Trägern).

Durch 59 im Landkreis bestehende Mitgliedschaften ist im kommenden Haushaltsjahr mit einer weiteren jährlichen Zahlungsverpflichtung von rd. 543,8 TEuro zu rechnen.

2.) ... aus der Ausreichung von Darlehen im Rahmen der Aufgabenerledigung nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII

In Ausführung der Regelungen zu den Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) und SGB XII können diverse Geldleistungen z. B. für Mietschulden, Wohnungsbeschaffungskosten etc. auch in Form von Darlehen erbracht werden. Die in diesem Zusammenhang ausgereichten Mittel, die sowohl durch das Jobcenter als auch durch den Landkreis selbst ausgereicht wurden, stellen Forderungen dar.

Durch das Jobcenter Elbe-Elster wurden zum Bilanzstichtag die offenen Forderungen aus gewährten Darlehen nach SGB II mit einem Gesamtbetrag von 402.305,08 Euro beziffert.

Für alle Mittel, die der Landkreis in Erledigung der Aufgaben nach dem SGB XII ausreicht bzw. einnimmt, belaufen sich die Forderungen aus den gewährten Darlehen zum Bilanzstichtag auf 97.792,40 Euro.

3.) ... aus Veränderungen des beweglichen Anlagevermögens nach Folgeinventuren (Altgegenstände)

Nach der Erstaufnahme aller beweglichen Gegenstände zum Stichtag der Eröffnungsbilanz werden alle Wert- und Mengenveränderungen des Anlagevermögens infolge von Kauf, Umsetzungen oder Abgängen fortlaufend dokumentiert. Dennoch ergibt sich nach Ziffer 3.1.3 der Inventurrichtlinie des Landkreis Elbe-Elster die Notwendigkeit in einem Zeitraum von 3 Jahren eine körperliche Folgeinventur durchzuführen. Inventurplanungen dokumentieren die sachliche als auch die zeitliche Abgrenzung der Inventur und sichern die Einhaltung des 3-Jahres-Rhythmus. Bereits durchgeführte Folgeinventuren in verschiedenen Ämtern des Landkreises brachten bewegliche Gegenstände hervor, die im Zuge der Erstaufnahme nicht benannt wurden. Eine Neuaufnahme dieser insgesamt 430 Gegenstände im Gesamtwert von 947,89 Euro (Stand 31.12.2019) in das Anlagevermögen des Landkreises zum Zeitpunkt der Auffindung (Folgeinventur) ist nicht möglich, da es sich hierbei um Altgegenstände handelt, die nicht als Anlagezugang zu bewerten sind.

Weiterhin werden bewegliche Gegenstände von nachgeordneten Einrichtungen des Schulverwaltungs- und Sportamtes in die Fachbereiche der Verwaltung umgesetzt. Dies betrifft sowohl Gegenstände, die sich in der Abschreibung befinden als auch Gegenstände, die bereits abgeschrieben und damit nur noch mit dem Erinnerungswert auszuweisen sind.

Soweit bei der Überprüfung der Festwerte zum Jahresabschluss eine Abweichung von mehr als 10% sichtbar wird, besteht die Notwendigkeit der Anpassung der Festwerte. Für das sich in der Phase der Abschreibung befindliche Mobiliar bedeutet das, künftig im Festwert nicht mehr enthalten zu sein. Alle bereits abgeschriebenen Gegenstände sind im Festwert generell nicht enthalten.

Im Haushaltsjahr 2019 sind weitere 3 Inventargegenstände aus dem Festwert umgesetzt worden, wovon alle Objekte die wirtschaftliche Nutzungsdauer bereits überschritten haben und nur noch mit einem Erinnerungswert auszuweisen sind. Der Restbuchwert aller bisher umgesetzten Inventargegenstände beläuft sich zum Jahresende auf 3.384,44 Euro.

Auch in diesem Fall wird auf eine Neuaufnahme der derzeit betroffenen Gegenstände in das Anlagevermögen des Landkreises zum Zeitpunkt der Umsetzung verzichtet, da es sich hier ebenfalls um Altgegenstände handelt, die nicht als Anlagezugang zu bewerten sind.

4.) ... aus Risiken begründet durch Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus übertragenen Aufgaben mit erheblicher finanzieller Bedeutung

- a) Ein erhebliches Risiko für den Landkreis Elbe-Elster könnte in den Verträgen mit den kreisangehörigen Kommunen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem dritten Abschnitt des SGB VIII (Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege) liegen. Ein erhebliches Risiko aus diesen Verträgen wird jedoch aus folgenden Gründen nicht gesehen. Gemäß den Vorschriften des SGB VIII obliegt dem Landkreis Elbe-Elster grundsätzlich die Wahrnehmung der Aufgaben gemäß dem dritten Abschnitt.

Da der Landkreis die Trägerschaft der Kindertageseinrichtungen durch Vertrag an die kreisangehörigen Kommunen übertragen hat, muss er gemäß § 16 Abs. 2 KitaG einen Zuschuss zu den Kosten des notwendigen pädagogischen Personals zwischen 84,0 % und 88,6 % je nach Alter der zu betreuenden Kinder gewähren.

Eine Kündigung der bestehenden Verträge durch die Kommunen hätte zur Folge, dass der Landkreis Elbe-Elster die Kindertageseinrichtungen entweder selbst betreiben oder die Trägerschaft an einen sonstigen Dritten übertragen müsste. Bei einer eigenen Trägerschaft würde der Landkreis zunächst die Personalkostenzuschüsse gemäß § 16 Abs. 2 KitaG einsparen. Daneben würde der Landkreis in diesem Fall auch die Erträge aus den Elternbeiträgen erzielen bzw. der Landkreis müsste die Kostenerstattung des Landes gemäß § 17c KitaG nicht mehr an die Gemeinden weiterleiten. Des Weiteren ist zu beachten, dass bei einer Rückübertragung der Einrichtungen an den Landkreis die Gemeinden trotzdem das Grundstück einschließlich der Gebäude zur Verfügung stellen müssten (§ 16 KitaG). Die Gemeinde müsste weiterhin die bei sparsamer Betriebsführung notwendigen Bewirtschaftungs- und Erhaltungskosten für Gebäude und Grundstück tragen.

Neben einer verwaltungsmäßigen Mehrbelastung, die eine Rückübertragung zwangsläufig zur Folge hätte, dürfte dieser Umstand keine erhebliche finanzielle Mehrbelastung für den Landkreis Elbe-Elster mit sich bringen.

- b) Zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Landesaufnahmegesetz wurden längerfristige Mietverträge und Verträge zur sozialen Betreuung abgeschlossen.

➤ **Fazit:**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung führt zu einer Eigenkapitalmehrung in Höhe von 2.583.864,35 Euro. Die Eigenkapitalquote als zentrale Größe zur Beurteilung der Stabilität im Landkreis Elbe-Elster beläuft sich auf nunmehr 38,09 % (EKQ1), was im Vergleich zum Vorjahr eine Minderung von 2,03 % bedeutet.

Dem erstmals wieder im Haushaltsjahr 2016 aufgetretene Zahlungsmittelabbau in Höhe von 1.382.721,21 Euro konnte in den darauffolgenden Haushaltsjahren entgegengewirkt werden, im Haushaltsjahr 2019 erneut mit einem Plus von 2.233.031,43 Euro. Der Bankbestand auf allen Geschäftskonten des Landkreises beläuft sich somit auf 10.687.401,86 Euro. Zwar hält sich die unterjährige Inanspruchnahme von Kassenkrediten im Haushaltsjahr 2019 in Grenzen, jedoch ist ein vollständiger Verzicht auf die Kassenverstärkungsmittel auch für die Zukunft derzeit nicht absehbar. Der pflichtige Einsatz der Sonderrücklage aus den investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 13.663.243,32 Euro wird zur künftigen Belastung des Finanzhaushaltes führen.